

Fort- und Weiterbildung



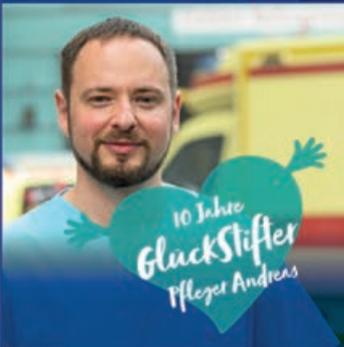
Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Programm 2020

Glückstifter sein –
für Patienten und ihre Angehörigen,
für Kolleginnen und Kollegen,
für das gesamte St. Joseph-Stift.

Wir sagen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
des St. Joseph-Stift herzlich DANKE für ihre tägliche Arbeit.



Mehr unter
www.glueck-stiften.de

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auch im Jahr 2020 bieten wir Ihnen wieder ein breites Portfolio an Fortbildungen im Gesundheitswesen im Krankenhaus St. Joseph Stift an. Unser Programm ist zum einen gekennzeichnet durch Kontinuität und Weiterführung bisheriger Angebote für Ihre fachliche, soziale und individuelle Kompetenzerweiterung. Zum anderen bieten wir Ihnen neue Angebote, die durch den Bedarf an Weiterentwicklung und Innovation entstehen.

Einige abteilungsinterne Fortbildungsrubriken bieten Ihnen die Möglichkeit, neben den allgemeinen Fachfortbildungen, spezielles Wissen zu erlangen. Diese sind der Funktionsbereich, Operationsdienst, integrative Wochestation und das Schmerzmanagement.

Auch die Online-Unterweisungen werden in diesem Jahr weiter angeboten. Diese Schulungsmaßnahmen haben für alle Mitarbeiter*innen eine hohe Priorität, sind verpflichtend und werden jährlich den entsprechenden Erfordernissen angepasst. Es existiert dazu eine Dienstvereinbarung, die die dazugehörige Anrechnung von Arbeitszeit regelt. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Ausschreibungsseite.

Sie haben die Möglichkeit das hier vermittelte Basiswissen am PC in Ihrer Abteilung oder auch von zu Hause aus am eigenen PC zu absolvieren. Sollte beides nicht möglich sein, können Sie gerne unseren EDV-Schulungsraum dafür nutzen. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an. Mitarbeiter*innen, die in 2019 Ihre Online-Unterweisungen alle absolviert haben, werden in 2020 auf neue, aufbauende Schulungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Zusätzlich zum Online-Angebot haben Sie weiterhin die Möglichkeit in der „Informationsveranstaltung Kompakt“ Ihr aktuelles Wissen aufzufrischen. Sie bietet Ihnen wie in den Jahren zuvor die Möglichkeit, in gebündelter Form aktuelle Informationen in den Pflichtbereichen Qualitätsmanagement/Beschwerdemanagement, Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin sowie Alarmplan zu erlangen. Wenn Sie daran teilnehmen, erhalten Sie dafür Arbeitszeit.

Ergänzend haben Sie vermehrt die Möglichkeit einzelne Fachthemen in Ihren Räumlichkeiten abteilungsintern anzufragen, um sich auf ihre speziellen Bedürfnisse fortbilden zu lassen.

Da uns die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen wichtig ist, bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement wieder ein umfangreiches Schulungskonzept an.

Uns ist es ein Anliegen, die Fortbildungsmöglichkeiten des Einzelnen zu fördern und damit auch die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen. Zusätzlich bieten interne Fortbildungen für jeden die Möglichkeit der Vernetzung innerhalb des St. Joseph-Stiftes. Durch Gespräche und Diskussionen in den Fortbildungen findet ein reger Austausch statt.

Auch in diesem Jahr werden die Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Historischen Bibliothek und dem EDV-Schulungsraum stattfinden, sowie dem Schulungsraum der physikalischen Therapie. Das Referat Bildung hat dieses Programm in Zusammenarbeit mit den Fachexperten des Hauses erstellt. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabine Bullwinkel aus dem Referat Bildung.

Nehmen Sie das Angebot der Innerbetrieblichen Fortbildungen aktiv wahr. Für Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen steht Ihnen Frau Insa Casjens zur Verfügung. Auskunft zu Ihren absolvierten Fortbildungsstunden gibt Ihnen Frau Verena Pattenhausen. Beide Ansprechpartnerinnen des Referat Bildung sind unter der Rufnummer 0421-347-1013 vormittags zu erreichen.

Für die abteilungsinternen Fortbildungen im OP-Bereich sprechen Sie bitte Kerstin Ilmers und für den Funktionsbereich Sabrina Giurco an.

Für die Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement ist Ihr Ansprechpartner Herr Simon Gaußmann.

Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Anregungen und wünschen Ihnen eine interessante und erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen!

Ihr Referat Bildung


Sabine Bullwinkel

Vorwort.....	S. 3
Inhaltsverzeichnis.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Fortbildungen im St. Josephs-Stift Bremen.....	S. 6
Pflichtfortbildungen.....	S. 12
Unterweisungen.....	S. 19
Pflichtfortbildungen – Pflegerische Fachexpertise.....	S. 22
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics.....	S. 23
Fachfortbildungen – Kinaesthetics.....	S. 24
Ethik / Religion / Spiritualität.....	S. 26
Hygiene.....	S. 33
Fachfortbildungen.....	S. 35
Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege.....	S. 50
Fachfortbildungen – Funktionsdienst.....	S. 54
Fachfortbildungen – Operationsdienst.....	S. 63
Praxisanleitung Pflege.....	S. 66
Deeskalationstraining.....	S. 68
Kommunikation.....	S. 70
EDV.....	S. 72
Management / Organisation / Recht.....	S. 74
Führung – Führungsseminare.....	S. 78
Weiterbildung und Lehrgänge.....	S. 82
Arbeitsgruppen / Projektgruppen.....	S. 83
Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	S. 84
Fortbildungen 2020 der St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S. 88
Wegbeschreibung zum Marienhaus Münster.....	S. 110

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 270 79-60 (Sekretariat -61)
Fax: 0251 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak
Sabine Bullwinkel

Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

Druck: Druckerei Burlage, Münster

Das Referat Bildung im St. Joseph-Stift bietet gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote an, die sich als Baustein des Qualitätsmanagements verstehen und zur Personalentwicklung beitragen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt den/die Mitarbeiter*in, entlässt ihn/sie aber nicht aus seiner/ihrer persönlichen Verantwortung, sich gemäß den geltenden Berufsordnungen und/ oder den Vorgaben der Führungskraft fort- und weiterzubilden.

Wir möchten Ihnen gerne Zusatzinformationen zum Thema Fort- und Weiterbildung geben:

Berufsordnungen für staatlich anerkannte Pflegeberufe

Laut der Berufsordnung für die staatlich anerkannten Pflegeberufe müssen jährlich 20 Fortbildungspunkte zur beruflichen Kompetenzerhaltung absolviert werden. Jede/r Mitarbeitende ist verpflichtet, der Fortbildungspflicht selbstständig nachzukommen. Das St. Joseph-Stift unterstützt seine Mitarbeiter*innen in ihrer Verpflichtung durch das angebotene Innerbetriebliche Fortbildungsangebot. Ein absolvierter Fortbildungspunkt entspricht einer Fortbildungsstunde. Unsere Fortbildungen sind bei der Freiwilligenregistrierung für beruflich Pflegende angemeldet und zertifiziert.

Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger

Laut der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Lande Bremen gilt es, einen Fortbildungsnachweis von 60 Fortbildungsstunden innerhalb von drei Jahren nachzuweisen. Dabei soll ein Drittel der Stunden berufsaufgabenbezogene Fortbildungsinhalte, ein Drittel jeweils zur Hälfte Notfallmanagement und Schlüsselqualifikationen sowie ein Drittel frei wählbare, im weiteren Sinne berufsrelevante Inhalte behandeln.

Fortbildungen für alle Mitarbeiter*innen der Einrichtungen der Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kalenders allen Mitarbeiter*innen der Einrichtungen unter dem Dach der St. Franziskus-Stiftung Münster zur Verfügung.

Veranstaltungen auf Stiftungsebene:

Für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene müssen Sie einen eigenen externen Reisekostenantrag stellen. Die Kostenübernahme wird im Einzelfall geregelt.

Anmeldung:

Bitte stimmen Sie die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen mit Ihrer Führungskraft ab. Diese meldet Sie dann direkt im Referat Bildung an.

Wenn Sie sich zu unserem Fortbildungsangebot beraten lassen wollen, können Sie sich gerne an Frau Casjens (Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 Uhr) unter Tel. 0421/347-1013 oder per E-Mail unter icasjens@sjs-bremen.de wenden.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt.

Innerbetriebliche Fortbildungen werden als Fortbildungen verstanden, die vom Referat Bildung oder in Abstimmung mit dem Referat Bildung vor allem für die im SJS tätigen Mitarbeiter*innen organisiert und durchgeführt werden. Hierzu zählen:

Pflichtfortbildungen

Für Pflichtfortbildungen gilt die komplette Fortbildungsdauer unabhängig vom Beschäftigungsumfang als Arbeitszeit. Pflichtveranstaltungen sind im Programmheft des St. Joseph-Stiftes und in den Einzelausschreibungen als solche gekennzeichnet. Jede/r Mitarbeiter*in hat die für ihn/sie verpflichtenden Veranstaltungen entsprechend den planerischen Vorgaben der Abteilungsleitung zu besuchen.

Online-Unterweisungen

Pflichtunterweisungen zu den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Compliance, Umgang mit Blutprodukten-Transfusion und Umgang mit Zytostatika werden online absolviert. Sie haben die Möglichkeit diese von einem beliebigen PC an Ihrem Arbeitsplatz oder auch von Ihrem privaten PC zu Hause zu tun. Weiterhin stehen Ihnen die PCs in unserem EDV-Schulungsraum zur Verfügung. Die Zeit, die Sie zur Absolvierung dieser Schulungen aufwenden, werden Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Dazu existiert eine Dienstvereinbarung, die dieses entsprechend regelt.

Freistellung und Kostenübernahme nach AVR

Fachliche Fortbildungen sind Fortbildungsmaßnahmen, die der Vermittlung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Praxis dienen. Sie sichern und verbessern damit die Qualität der Patientenversorgung. Sie unterstützen die Mitarbeitenden, ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu aktualisieren, zu vertiefen oder zu ergänzen, um die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben am Arbeitsplatz bewältigen zu können. Hierzu zählen Weiterbildungen, außerbetriebliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und innerbetriebliche Fortbildungen. Der/die Mitarbeiter*in, der/die im Einverständnis mit dem/der Dienstgeber*in an fachlichen Fortbildungskursen teilnimmt, erhält hierfür eine Arbeitsbefreiung von bis zu fünf Arbeitstagen im Kalenderjahr. (§10 Abs. 6 AT zu den AVR). Die Genehmigungen erfolgen durch die Führungskraft. Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den Mitarbeiter*innen unserer Einrichtung keine Teilnahmegebühr verlangt. Die vermerkten Kosten bei den Stiftungsangeboten und den Angeboten aus Bremen entsprechen dem Betrag, der dem Krankenhaus für Referenten-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

Der/die Dienstgeber*in fördert Fortbildungen in unterschiedlicher Weise:

Fortbildung im Interesse des Dienstgebers:

Im Rahmen der Qualitätssicherung oder des Personalbedarfs wird der/die Mitarbeiter*in für die notwendige Fortbildungszeit freigestellt und die Kosten der Fortbildung werden durch den/die Dienstgeber*in getragen (§ 10 a AT zu den AVR). Es besteht ein Erstattungsanspruch des/der Dienstgebers*in für die getätigten Aufwendungen, wenn das Dienstverhältnis auf Wunsch des/der Mitarbeiters*in oder aus einem von ihm/ihr zu vertretenden Grund innerhalb eines Zeitraumes von 36 Monaten nach Beendigung der Maßnahme endet.

Fortbildung im vorrangigen Interesse des/der Mitarbeiters*in:

Der/die Mitarbeiter*in wünscht den Besuch einer Fortbildung. Der/die Dienstgeber*in unterstützt im Einzelfall den/die Mitarbeiter*in mit der teilweisen bzw. kompletten Übernahme der Kursgebühren und/oder mit einer teilweisen bzw. kompletten Freistellung für die Fortbildungszeit. Ggf. werden Fahrtkosten und Unterkunft übernommen.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre rege Teilnahme an unseren Fortbildungen sowie über Rückmeldungen und Anregungen, damit wir unsere Angebote weiterentwickeln können. Auch beraten wir Sie jederzeit gerne unter den angegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

**Referat Bildung
St. Joseph-Stift Bremen
Frau Sabine Bullwinkel**
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1703
Fax 0421/347-1705
sbullwinkel@sjs-bremen.de

**Referat Bildung
St. Joseph-Stift Bremen
Frau Insa Casjens und
Frau Verena Pattenhausen,**
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1013
Fax 0421/347-1705
icasjens@sjs-bremen.de

Fortbildungen 2020 im St. Joseph-Stift Bremen

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung													
Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift	12	13.			15.			01.			01.		
Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich	12	14.			16.			02.			02.		
Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs	12	14.			16.			02.			02.		
Pflichtfortbildungen – NEU!													
Wir für uns – Pflege und Pflegedirektorin im Austausch	13				20.								01.
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulung													
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	13	20.			20.				08.			04.	
Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation	55		25.		26.								
Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen	13	29.	05.	03. 25.	21. 22.	27.	16.	07.		08. 09.	06.	03.	15.
Auffrischung von Reanimationstechniken für MitarbeiterInnen der Zentralen Notaufnahme	55										05.		
Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal	14	29.		25.							06.		
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	14	Termin nach Absprache											
Neugeborenen-Reanimation	15			25.								03.	
Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)	14			18.		08.				10.			10.
Reanimation für OP-Personal	15	23.			29.				27.		27.		
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	15		05.			27.				09.		25.	
Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung													
Arbeitsschutz	16	bis 31.08. absolvieren											
Brandschutz	17	bis 31.08. absolvieren											
Compliance	17	bis 31.08. absolvieren											
Datenschutz	17	bis 31.08. absolvieren											
Fragen der Bluttransfusion	18	bis 31.08. absolvieren											
Hygiene	18	bis 31.08. absolvieren											
Strahlenschutz	18	bis 31.08. absolvieren											
Umgang mit Zytostatika	18	bis 31.08. absolvieren											
Unterweisungen													
Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich	20	Termin nach Absprache											
Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	21									21.			
Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutz Helfer“ mit praktischer Übung	19				25.		15.	31.					
Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung	20	Termin nach Absprache											
Informationsveranstaltung Kompakt	19				28.							10.	
MPG-Schulung für Gerätebeauftragte	21		26.								26.		
MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung	21	Termin nach Absprache											
Refresher für Brandschutz Helfer	20				25.		15.	31.					
Pflichtfortbildungen – Pflegerische Fachexpertise													
Wundmanagement Kompakt	22			09.								23.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics Grundkurs	23	ab 08.				ab 04.				ab 02.			
Kinaesthetics Aufbaukurs	24			ab 04.								ab 11.	
Kinaesthetics Refresher Workshop	24			17.		07.				14.			03.
Fachfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics Peer Group Supervision	24			02.								05.	
Kinaesthetics Peer-Tutoren Kurs	25						ab 08.						
Kinästhetics Fachbereich – Sind wir alle auf Kurs?	25			17.		07.				14.			03.
Kinästhetics im Tandem	26	Termin nach Absprache											
Kinästhetics Meilenstein	26									15.			
Ethik / Religion / Spiritualität													
Adventliche Auszeiten	32												02./09.
End of Life Care. Was braucht der sterbende Mensch?	26						03.						
Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	27						04.						
Heparin für Muslime: Wissenslücke – nicht vegan und nicht halal	27				30.								
Hospiz Brücke – In Würde sterben	30				21.								
Klinisches Ethik-Komitee am SJB	28			18.								18.	
Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film	29	21.			24.				28.				17.
Menschen mit Demenz im Krankenhaus – Exemplarische ethische Konfliktfelder	29											24.	
Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliativ Care und Sterbebegleitung)	30										28.		
Palliativstation am Klinikum Links der Weser	30			24.									
Roboter in Pflege und Krankenhaus – Einsatzfelder, Produkte und Forschungsarbeiten	31		24.										
Wer heilt, hat Recht? Komplementäre und alternative Medizin	31							09.					
Was heißt Menschenwürde in Medizin und Ethik?	31	17.											
Was heißt Spiritualität in Medizin und Ethik?	31												04.
Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?	32						30.						01.
Hygiene													
AG Hygiene/ Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände	3		18.			12.				01.		17.	
Der Hygienetag	33						23.					19.	
Erregerspektrum SJS und Bedeutung für die Pflege	33						18.						
Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie	34	Termin nach Absprache											
Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte	34	Termin nach Absprache											
Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie	34										06.		
Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung	33	Termin nach Absprache											
Hygienekommission	35	Termin wird noch bekanntgemacht											
Fachfortbildungen													
Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)	44			ab 11.									
Altersbedingte Makuladegeneration	49			11.									
Bülaudrainage	49		03.							07.			
Diabetes im Tandem	46	Termin in Absprache											
Diabetes Update 2020	46										29.		
„Essen vergessen“ – Hilfreiche Pflegetipps bei kognitiv auffälligen Patienten	43	Termin in Absprache											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	43						ab 29.						
Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden – Fallbesprechung	43	Termin in Absprache											
Expertenstandard kompakt	36			05.								09.	
Fixateur externe	50						17.						
Grenzen der Onkologie	36				29.								
Grundlagen der geriatrischen Versorgung	41					26.							
Grundlagen der Harnkontinenz	44											26.	
Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher	49					04.							
Insuline	46			19.					27.				
Innenwelten von Menschen mit Demenz verstehen: Haltung verändern anhand des „demenz-balance-Modell®“	41		21.										11.
„Krebs – und jetzt?“ Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie	37				20.								
Kultursensibler Umgang mit Patienten	41					04.							
Kultursensibel anleiten und beraten	42									30.			
Komplementäre Pflege auf meiner Station	48	Termin in Absprache											
Medikamente im Alter	45									01.			
Medizin am Mittwoch 2020	35	Bitte der Website entnehmen											
Neuroendokrine Tumoren	37		06.										
Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden	39										28.		
Onkologie Basics	36					28.							
Orthesenschulung OPED	49									16.			
Operative Notfälle im HNO-Bereich	49		18.										
Palliativpflege und Sterbebegleitung	38										27.		
Palliative Care – Pflegerische Aspekte	39									28.			
Plastische Chirurgie	50	Termin in Absprache											
Positionierung / Lagerung im Bett „Bobath trifft Kinästhetik“	44							08.					
Praktische Übungen aus der komplementären Pflege	48	31.				18.				11.			02.
Primäre Pflege	35				29.					28.			
Sanfte Berührung mit tiefer Wirkung. Rhythmische Einreibungen nach Wegman und Hauschka	47					08.						06.	
Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten	45											25.	
Schmerz lass nach! „Von der Prophylaxe bis zur Pille“	45					19.					26.		
Strukturiertes Entlassmanagement	50		19.		23.		17.		27.		27.		02.
Tandem in anderen Abteilungen	48	Termin in Absprache											
Umgang mit aggressiven Patienten	42												14.
Umgang mit schwierigen Patienten	42		24.										
Unser Darmkrebszentrum informiert!	38			26.								05.	
Wickel/Auflagen/Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag	47		19.							21.			
„Wohin denn nur...?“ – Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus	40	ab 23.						ab 09.					
Wundmanagement im Tandem	47	Termin in Absprache											
Fachfortbildungen – integrative Wochenbettpflege													
Erstversorgung und Betreuung Früh- und Neugeborener/ Wärmemanagement/Fragen zu Inkubatorpflege	50												02.
Intubation/Extubation/Beatmung	51	22.											
Lagerung von Früh- und Neugeborenen/ atemerleichternde Lagerung	51										28.		
Mekoniumaspirationssyndrom (MAS)	52		26.										

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Mütter beim Stillen begleiten: Bewährtes reflektieren – Neues Anwenden	52			26.								18.	
Neugeborenenikterus, Pflege bei Phototherapie	51		26.										
Perinatale Asphyxie	52										28.		
PPHN (pulmonale Hypertension des Neugeborenen)	52	22.											
Schock	51												02.
Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag	53	Termin in Absprache											
Theoretische und praktische Anleitung für die Low Level Laser Therapie	53	Termin in Absprache											
Transkulturelle Kompetenzen in der Geburtshilfe – Schwerpunkt: Begleitung	53	16.											
Fachfortbildungen – Funktionsdienst													
Anwendung AnaConda/Sedierung	57			12.						22.			
Anwendung Artic Sun	58			24.								12.	
Anwendung PICCO	58	09.					23.						
ASD Verfahren für die Anästhesie	57			04.								16.	
ASD Verfahren für die ZNA	57	15.											
Auffrischung Manchester Triage System	57		19.									18.	
Auffrischung von Reanimations-techniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	54	20.			20.			08.				04.	
Auffrischung von Reanimations-techniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation	55		25.			26.							
Auffrischung von Reanimations-techniken für MitarbeiterInnen der Zentralen Notaufnahme	55										05.		
Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan	62	28.		16.						02.	08.		16.
Bülaudrainage	59		03.							07.			
Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen	62						03.	06.					
Doppellumen-Tubus	61												21.
Externe Schrittmacher/ Kardioversion	61							15.					
Fieberoptik/Tivapumpe	60		17.								07.		
Fixateur externe	59						17.						
Geräteeinweisung nach MPG für die Anästhesie	57						15.						02.
Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher	59					04.							
High Flow	61		13.					09.					
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	55	Termin in Absprache											
Lungenprotektive Beatmung/PEEP	60					18.				21.			
Medikamentenlehre	58					20.							07.
MPG „Skills Training“	58	Termin wird noch bekanntgemacht											
Narcotrend	60							11.					
Neugeborenen-Reanimation	56			25.								03.	
NIV/ CPAP	61			02.								02.	
Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)	54			18.			08.			10.			10.
Orthesenschulung OPED	59									16.			
Oxylog 3000 plus Notfall- und Transportbeatmungsgerät	60				28.							24.	
Schockraummanagement	56					06.							
Subglottische Absaugung/VAP	60					14.							22.
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	56		05.		27.					09.		25.	

Pflichtfortbildungen Einführungsveranstaltung

Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift Sozialkompetenz

Inhalte:
Zur Begrüßung für neue Mitarbeiter führen wir einmal im Quartal eine Einführungsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie Informationen über das St. Joseph-Stift.
Vorstellung:
• Geschäftsführer
• Ärztlicher Direktor
• Pflegedirektion
• Personalentwicklung
• Qualitätsmanagement
• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
• Seelsorge
• Ethikkomitee
• Personalabteilung
• Gesundheitsmanagement
• Mitarbeitervertretung (MAV)
• EDV-Abteilung (FAC'T)
• Geschichtlicher Überblick und Rundgang durch das Haus

Anmerkung:
Für MitarbeiterInnen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich findet zusätzlich ein 2. Einführungstag statt!

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen des Hauses
Termin: 13.01.2020, 08:30 – 14:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
15.04.2020, 08:30 – 14:30 Uhr
01.07.2020, 08:30 – 14:30 Uhr
01.10.2020, 08:30 – 14:30 Uhr
Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 35

Fachkompetenz

Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich

Inhalte:
Diese Veranstaltung findet am Folgetag des Einführungstages für alle neuen MitarbeiterInnen statt und beinhaltet spezielle Themen für die Pflegenden.
• Erläuterung des Pflegeverständnisses
• Pflege aktuell
• Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
• Pflegeleitlinien
• Pflegedokumentation, PKMS, Einführung Expertenstandards
• Kinästhetics im SJS
• MPG-Einführung
• Krankenhaushygiene
• Schmerzmanagement

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen der Pflege
Termin: 14.01.2020, 08:30 – 15:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
16.04.2020, 08:30 – 15:15 Uhr
02.07.2020, 08:30 – 15:15 Uhr
02.10.2020, 08:30 – 15:15 Uhr
Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachkompetenz

Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs

Inhalte:
Die Direktorenkonferenz der St. Franziskus-Stiftung Münster hat für alle angeschlossenen Krankenhäuser entschieden, dass jede/r neu eingestellte/r Ärztin/Arzt in einer Veranstaltung mit den DRGs vertraut gemacht werden muss. Gerne können auch Ärzte teilnehmen, die schon im Haus tätig sind und noch mal eine Auffrischung Ihrer Kenntnisse benötigen. Die Schulung zeigt Ihnen Hintergründe und Verfahren der Instrumente „Dokumentation“ und „Kodierung“ auf.
• Ärztliche Dokumentation
• DRG-Systematik
• Kodierrichtlinien
• Qualität der Kodierung
• Andere Abrechnungsarten im Krankenhaus

Zielgruppe: Neueingestellte und interessierte Ärztinnen und Ärzte
Termin: 14.01.2020, 12:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
16.04.2020, 12:30 – 16:30 Uhr
02.07.2020, 12:30 – 16:30 Uhr
02.10.2020, 12:30 – 16:30 Uhr
Referenten: Mitarbeiter des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Pflichtfortbildungen – NEU!

Wir für uns – Pflege und Pflegedirektorin im Austausch Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
In der Veranstaltung möchte die Pflegedirektorin Ihnen einen Überblick über pflegerelevante Themen geben und über diese mit Ihnen in den Austausch kommen.
Neben den aktuellen Informationen erhalten Sie genug Raum für Ihre Fragen und Anregungen. Sie werden im Vorfeld der Veranstaltung noch nähere Informationen erhalten.
Anmerkungen:
Die Veranstaltung findet in Arbeitszeit statt.

Zielgruppe: Pflegekräfte
Termin: 20.04.2020, 12:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
20.04.2020, 14:15 – 15:15 Uhr
01.12.2020, 12:00 – 13:00 Uhr
01.12.2020, 14:15 – 15:15 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulung

Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegendе, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der praktischen Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus den Bereichen der Teilnehmer beantwortet.

Themenschwerpunkte:
• kurzer theoretischer Auffrischungsblock
• praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemweghilfsmittel, Notfalltasche, REA-Brett, Sauerstoffflaschen)
• Fragen und Antworten

Hinweis:
Mitarbeitende mit Patientenkontakt müssen jährlich mindestens an einer Notfallschulung teilgenommen haben.

Zielgruppe: Pflegendе, Mitarbeitende der Physiotherapie, Funktionsdienste, Ambulanzen und Hebammen
Termin: 29.01.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
05.02.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
05.02.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
03.03.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
03.03.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
25.03.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
21.04.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
21.04.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
22.04.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
22.04.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
27.05.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
27.05.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
16.06.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
16.06.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
07.07.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
07.07.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
08.09.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
08.09.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
09.09.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
09.09.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
06.10.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
03.11.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
03.11.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
15.12.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
15.12.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachkompetenz

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.
Themenschwerpunkte:
• kurzer theoretischer Auffrischungsblock
• praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemweghilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
• Fragen und Antworten

Hinweis:
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte
Termin: 20.01.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
20.04.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
08.07.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
04.11.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulung

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.

Block 1
08.00 – 09.30 Uhr
Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan

Block 2
09.45 – 11.45 Uhr
Schockraummanagement

Block 3
12.15 – 14.00 Uhr
Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern

Block 4
14.00 – 16.00 Uhr
Erwachsenen Reanimation

Themenschwerpunkte:

- theoretische Teile der einzelnen Themen
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte

Termin: 18.03.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
08.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
10.09.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
10.12.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin
Mitglieder des Trainer Notfallteams
Dr. med. Christian Graeser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen zur Rettung aus der Gefahr für Leben und Gesundheit. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Erkennen der Notfallsituation, Alarmierung / Notruf und Erstmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams.

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Block
- Sofortmaßnahmen
- praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Information, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, technischen Abteilung und Patientenbegleitdienst (nichtmedizinisches Personal)

Termin: 29.01.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
25.03.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
06.10.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte

Termin: nach Absprache

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimation-/ Notfallschulung

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte

Termin: 25.03.2020, 16:15 – 18:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
03.11.2020, 16:15 – 18:15 Uhr

Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Inhalte:

Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement

Termin: 05.02.2020, 16:15 – 18:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
27.05.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
09.09.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
25.11.2020, 16:15 – 18:15 Uhr

Referent: Dr. med. Daniel Stamm

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Reanimation für OP-Personal – Wie gehe ich vor?

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Reanimations-Fortbildung im OP-Bereich

Inhalte:

Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen! Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Auffrischungsblock
- praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt! Selbstverständlich können Sie auch das Angebot der jeweiligen anderen Abteilung nutzen.

Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter andere Funktionsabteilungen

Termin: 23.01.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
29.04.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
27.08.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
27.10.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum Augen-OP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Pflichtunterweisung Online über WebTV-Campus

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Auch in diesem Jahr sollen Sie als Mitarbeiter*innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift die regelmäßigen Pflichtunterweisungen in den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Strahlenschutz, Datenschutz und Compliance online absolvieren. Einzelne Mitarbeitergruppen werden auf folgende Online-Angebote freigeschaltet:

Thema	Zielgruppe	Zeitgutschrift	Zeitgutschrift Wiederholer 2020
Hygiene	Medizin	90 Min.	60 Min.
Hygiene	Pflege	90 Min.	60 Min.
Hygiene	Service	65 Min.	35 Min.
Hygiene	Verwaltung und Sonstige	50 Min.	15 Min.
Hygiene	Therapeuten	90 Min.	40 Min.
Arbeitsschutz	Medizin	30 Min.	35 Min.
Arbeitsschutz	Pflege	30 Min.	35 Min.
Arbeitsschutz	Service	30 Min.	25 Min.
Arbeitsschutz	Verwaltung und Sonstige	15 Min.	15 Min.
Compliance	alle	20 Min.	
Datenschutz	alle	30 Min.	
Brandschutz	alle	35 Min.	
Transfusion	Medizin	50 Min.	
Transfusion	Pflege	40 Min.	
Zytostatika	Medizin	40 Min.	
Zytostatika	Pflege	40 Min.	
Zytostatika	Transport	20 Min.	

Die für Sie zutreffenden Zeiten entnehmen Sie Ihrem Account bei WebTVcampus. Mitarbeiter*innen die in 2019 Ihre Onlineunterweisungen absolviert haben, werden in 2020 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind. Sie haben die Möglichkeit diese Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen. Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in unserem Krankenhaus mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in unserem EDV-Schulungsraum PCs zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei uns im Referat Bildung (Telefon 1013).

So funktioniert's:

Seit 2018 ist für Sie ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wiedereinsteigen. Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird zugleich in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung

Online-Schulung Arbeitsschutzunterweisung

Methodenkompetenz

Inhalte:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz. Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheiten:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung

Online-Schulung Brandschutzunterweisung

Methodenkompetenz

Inhalte:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz. Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

Besonderheiten:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Online-Schulung Compliance-Unterweisung

Methodenkompetenz

Inhalte:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Compliance. Compliance bezeichnet alles, was mit Regeltreue zu tun hat. Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter haben sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Das Unternehmen unterstützt die einzelnen Mitarbeiter*innen hier durch klare Vorgaben, die in dieser Unterweisung vorgestellt werden.

Besonderheiten:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Zugang zur Datenschutz- Unterweisung in Ihren WebTV-Zugang.)

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Compliance **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Online-Schulung Datenschutzunterweisung

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Datenschutz. Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheiten:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Online-Schulung Hygiene

Methodenkompetenz

Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheiten:

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
- Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst
- Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung
- Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Online-Schulung Strahlenschutzunterweisung

Methodenkompetenz

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
- Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
- Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntengeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
- Sonstiges

Besonderheiten:

Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre/n Bildungsbeauftragte*n. Über ihn/sie oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Strahlenschutzunterweisung **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Anmerkung:

Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!

Online-Schulung Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion

Methodenkompetenz

Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Bluttransfusion. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, die mit Blutprodukten umgeht (Gabe, Assistenz und Transport) muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Blutprodukten unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheiten:

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, die mit Blutprodukten umgeht

Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
- Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Online-Schulung Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika

Methodenkompetenz

Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Zytostatika. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, die mit Zytostatika umgeht (Gabe, Assistenz und Transport) muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Zytostatika unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheiten:

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, die mit Zytostatika umgeht

Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
- Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion **möglichst** bis zum 31.08.2020.

Informationsveranstaltung Kompakt

Fachkompetenz

Inhalte:

In Absprache mit dem Direktorium bieten wir Ihnen die Informationsveranstaltung Kompakt an. Die Teilnahme ist keine Pflicht, wird dennoch als Arbeitszeit angerechnet. Das vertiefende Angebot bietet neben den verpflichtenden Onlineunterweisungen über WebTVcampus, einen persönlichen Austausch mit den Experten, um Fragen und neueste Erkenntnisse zu erörtern.

Themen:

- **Alarmplan**
Der Alarmplan wird den Gegebenheiten angepasst und soll in dieser Schulung in der aktuellsten Version vorgestellt werden.
Referenten: Hr. Wolf, Fr. Giurco
- **Qualitätsmanagement und Risikomanagement**
Jährliche Auditierungen einzelner Fach- und Themenbereiche – neueste Informationen zu diesen Themen, aktuelles zum Risikomanagement und NEXUS.
Referenten: Fr. Schröder, Fr. Czichy
- **Arbeitsmedizin /Arbeitssicherheit**
Aktuelle und spezifische Themen und Fragestellungen
Referenten: Fr. Dr. Meyer, Hr. Ferber

Ablauf:

Es wird eine zentrale Veranstaltung in der Historischen Bibliothek stattfinden, mit zwei bis drei Durchläufen, die alle unabhängige Veranstaltungen darstellen (kein Zirkel!). Diese Veranstaltung ist für 2 Stunden angesetzt.

Termine und Anmeldung:

28.04.2020 (Di.)
10.11.2020 (Di.)

Sie können sich an den Tagen für jeweils folgende Zeiten

anmelden: 11.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Sie haben auch die Möglichkeit, sich für eine Veranstaltung von 16.15 – 18.15 Uhr anzumelden. Diese wird dann ab 15 Teilnehmer stattfinden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/Innen des Hauses

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35

Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutzhelfer“ mit praktischer Übung

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. Aktuelle Fälle zeigen, welche erheblichen Konsequenzen ein Brand in einem Krankenhaus haben kann.

Daher ist auch gesetzlich gefordert, dass eine ausreichende Anzahl (von 10 %) der Beschäftigten im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen, den notwendigen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten bei Bränden bzw. einer möglichen Evakuierung fachkundig geschult werden. Alle 3 – 5 Jahre ist zudem eine Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen.

Im Sankt Joseph-Stift ist daher pro Arbeitsbereich mindestens eine Person als Brandschutzhelfer zu benennen und zu schulen, bei größeren Abteilungen auch entsprechend mehr. Dies gilt für alle Berufsgruppen.

Danach ist alle 3 Jahre eine Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen, hierfür gibt es einen Refresher-Kurs. Es hat sich gezeigt, dass viele Informationen und Fragen aus diesen Schulungen auch im privaten Umfeld gut eingesetzt werden können.

Themen:

- Organisatorischer, baulicher und anlagentechnischer Brandschutz
- Funktion von Melde- und Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände und Verhalten im Brandfall
- Evakuierung
- Handhabung von Feuerlöscher und Wandhydranten
- Praktische betriebliche Beispiele und Besonderheiten

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses

Termin: 25.05.2020, 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.07.2020, 10:00 – 13:00 Uhr
31.08.2020, 10:00 – 13:00 Uhr

Referent: Brandschutzbeauftragter FACT

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Unterweisungen

Refresher für Brandschutzhelfer

Fachkompetenz

Inhalte:

Brandschutzhelfer müssen mindestens alle drei Jahre an einem Refresherkurs teilnehmen. In dieser Veranstaltung geht es um aktuelle Informationen aus dem Brandschutz. Sehr praxisnah werden die Brandschutzrichtlinien im St. Joseph-Stift vertieft. Die Veranstaltung beinhaltet einen Rundgang durch das Krankenhaus, in der die brandschutztechnischen Anlagen und Fluchtwege in Augenschein genommen werden, sowie eine praktische Löschübung.

Zielgruppe:	Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifikation zum Brandschutzhelfer*Inn erworben haben.
Termin:	25.05.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Weiter eigenständige Termine:	15.07.2020, 14:00 – 16:00 Uhr 31.08.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent:	Holger Kreuzberger
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. In jedem Arbeitsbereich sollten daher Brandschutzhelfer benannt sein.

Manchmal kommt es allerdings zu speziellen Fragen, oder es gibt den Wunsch nach einer Schulung im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Hier kann der Brandschutzbeauftragte oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu einer spezifischen Schulung hinzugezogen werden. Themen können individuell abgesprochen werden, z.B.:

- Geltende Regelungen im Krankenhaus (Brandschutzordnung Teil A, B, C)
 - Feuerlöschgeräte, Meldeeinrichtungen und bauliche Brandschutzmaßnahmen im Bereich.
 - Fluchtwege, Brandabschnitte, Evakuierung
- Die Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung sollten bei der Schulung anwesend sein.

Anmerkungen:

Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich. Terminabsprache direkt mit den Referenten.

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen und Führungskräfte eines Bereichs / einer Abteilung
Termin:	nach Absprache
Referenten:	Holger Kreuzberger Jörg Ferber
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	in dem jeweiligen Bereich
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich

Methodenkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungs- und Beratungsangebot steht der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten eines Bereichs / einer Abteilung im Vordergrund. Mit welchen Gefährdungen ist im Arbeitsbereich zu rechnen, wie sind diese zu bewerten und welche Schutzmaßnahmen greifen? Wie ist der Arbeitsschutz im Krankenhaus organisiert, wer trägt welche Verantwortung? Oder gibt es besondere Fragestellungen und Themen, die einmal gemeinsam im Team besprochen und geklärt werden sollen? Die Umsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen und interner Regelungen werden praxisnah erläutert. Ein guter Einstieg ins Thema ist die Begehung / Gefährdungsbeurteilung des jeweiligen Arbeitsbereiches. Die Schulung kann im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung stattfinden oder als separater Termin. Die Teilnahme der Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung wird vorausgesetzt.

Bitte beachten: Die Termine sind individuell mit Herrn Ferber zu vereinbaren. Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich.

Zielgruppe:	Mitarbeitende und Führungskräfte des Bereichs / der Abteilung
Termin:	nach Absprache
Referent:	Jörg Ferber
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	in dem jeweiligen Bereich
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Unterweisungen

MPG-Schulung für Gerätebeauftragte

Methodenkompetenz

Inhalte:

Das Medizinproduktegesetz (MPG) in Verbindung mit der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) gelten für die Anwendung von Medizinprodukten im Krankenhaus. Die MPBetreibV sieht für aktive Medizinprodukte die Beauftragung eines Mitarbeiters vor, der die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen durchführt und überwacht, z.B. Einweisung der Anwender, regelmäßige Prüfung der Medizinprodukte und Führen der Gerätedokumentationen.

Sie werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten wahrzunehmen bzw. können Ihre bestehenden Kenntnisse auffrischen. Unser Seminar macht Sie mit den rechtlichen Anforderungen vertraut und Sie können diese gesetzeskonform in die Praxis umsetzen.

- Überblick über relevante Grundlagen des Medizinprodukterechts
 - Medizinproduktegesetz (MPG)
 - Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV)
- Pflichten und Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten
- Dokumentationsanforderungen
- Umgang mit defekten Medizinprodukten
- Meldepflichten im Rahmen der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Fallbeispiele

Zielgruppe:	Neuberufene Gerätebeauftragte der Station/Abteilungen des Hauses
Termin:	26.02.2020, 09:00 – 14:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	26.10.2020, 09:00 – 14:00 Uhr
Referent:	Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:

Medizinproduktebetriebsverordnung geben den rechtlichen Rahmen für die Anwendung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor. Aufbauend auf die bereits vorliegenden grundlegenden Kenntnisse zum Medizinproduktegesetz (MPG) frischt dieses Seminar Ihr Wissen über den aktuellen Stand des Medizinprodukterechtes auf. Zusätzlich werden Sie über aktuelle Neuerungen und deren Auswirkungen auf den Aufgabenbereich des Gerätebeauftragten informiert.

- Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes sowie der Medizinproduktbetriebsverordnung
- Konsequenz für die Aufgaben der Gerätebeauftragten
- Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmerkreis

Zielgruppe:	Mitarbeiter*Innen der Abteilungen/Stationen
Termin:	nach Absprache
Referent:	Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit den Referenten aus der FAC'T zu vereinbaren.

Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Methodenkompetenz

Inhalte:

Im Krankenhaus werden in fast allen Arbeitsbereichen verschiedene gefährliche Stoffe verwendet. Dies sind vor allem Desinfektions- und Reinigungsmittel, aber auch medizinische Gase, Reagenzien oder bestimmte Arzneimittel können z.T. sehr gefährliche Eigenschaften haben.

Der Umgang mit diesen Produkten ist gesetzlich geregelt. Bei dieser Fortbildung werden die wichtigsten Vorschriften vorgestellt und erläutert, wie die Umsetzung in unserem Krankenhaus erfolgt. Themen sind z.B. das Gefahrstoffkataster, die geltenden Betriebsanweisungen und die Sicherheitsdatenblätter. Daneben sollen aber auch ganz praxisnah die wichtigsten organisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Gefahrstoffen erläutert werden. Ziel ist es, die Risiken zu erkennen, einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu gewährleisten und bestehende Fragen zu klären.

Zielgruppe:	Anwender von Gefahrstoffen (z.B. Instrumenten und Geräteaufbereitung, Reinigung), MA aus Stations- und Funktionsbereichen, Servicebereiche
Termin:	21.09.2020, 12:30 – 14:30 Uhr
Referent:	Jörg Ferber
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Wundmanagement Kompakt

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Kompaktvermittlung aller notwendigen Theorien zur Versorgung von chronischen oder Problemwunden.

Inhalte:

Sie werden alle notwendigen Theorien sowie Praxistipps zur Versorgung von chronischen Wunden erhalten. Grundlage sind die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“. Diese Fortbildung ist Bestandteil der Seminarreihe „Expertenstandards in der Pflege“, zu der auch krankenhausexterne Pflegefachkräfte eingeladen sind.

Themen:

- Wissen rund um die „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Was bedeutet es, mit einer chronischen Wunde zu leben?
- Wie können wir als Fachkräfte die Selbstpflegekompetenzen der Betroffenen unterstützen?
- Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“: Kriterien-Ebenen und deren praktische Umsetzung
- Gesetzliche Grundlagen
- Wirkungsweise und Anwendung der verschiedenen Wundauflagen
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Unterscheidung chronischer Wunden
- Therapeutische Begleitinterventionen
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Diese Fortbildung nimmt in den einzelnen Themenbereichen direkten Bezug auf die tägliche Praxis.

Zielgruppe:	Wundtutoren, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses.
Termin:	09.03.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	23.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Referenten:	Simone Sentker Grit Stührmann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege



Allgemeine Informationen

Inhalte:

Die Implementierung von Kinaesthetics im St. Joseph Stift hat zum Ziel, dass die Mitarbeitenden eine persönliche Veränderung für die eigene Gesundheit erfahren. Es geht darum „Umzulernen“.

Weg vom „Heben und Tragen“ oder „Hau ruck“ hinzu, wie kann ich lernen das Körpergewicht des/der Patienten*in anders zu bewegen, damit ich meinen eigenen Rücken, Schulter, Nacken oder Knie schone. Die eigene Gesundheit wieder in den Fokus rücken, die Achtung auf „Sich“ ist Thema in allen Kinaesthetics Schulungen. Die größte Herausforderung dabei ist, gewohnte Muster wie: „schnell den/die Patient*in von A nach B zu transferieren“, abzulegen und neue Varianten zu entwickeln. Um Alternativen entwickeln zu können und eigene Herausforderungen zu klären, können die Peer Tutoren auf den Stationen angesprochen werden.

Perspektivwechsel

Kinaesthetics hinterfragt welche Wirkung hat die Unterstützungsmaßnahmen auf den/die Betroffene und auf die Pflegekraft: Was lernt und erfährt ein Mensch wenn er in den Stuhl oder zum Kopfende gehoben oder gerutscht wird? Abhängigkeit oder Selbstwirksamkeit?

Durch die Entwicklung der Bewegungskompetenz, lernt die Pflegekraft, die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, das Sie sich entsprechend den Einschränkungen individuell anpassen kann und gemeinsam einen Weg findet: „Ich helfe Dir, Dich mit Deinen Möglichkeiten zu bewegen.“ „Ich helfe mir, mich zu entlasten.“ Lebensqualität und Selbstwirksamkeit für beide Parteien sind die Wirkung. Das gelingt leider nicht sofort. Es braucht viel Übung um die eigene Motivation etwas verändern zu wollen. Darin unterstützen wir Sie sehr gerne!

Wir gestalten Lernprozesse, in:

- Kinaesthetics Kursen (Grund-/Aufbau-/Peer Tutoren Kurse)
- geplante Praxisbegleitungen
- Fallbesprechungen in den Stationsteams
- Situation, in den es gerade gar nicht mehr weiter geht!
- Refresher Workshops
- Peer Tutoren Supervisionen
- Führungskräfte Workshops
- Kinaesthetics im Tandem

Haben Sie neue Ideen, wo wir Sie noch mehr unterstützen können, dann freuen wir uns auf Ihre Anregung.

Ihr Kinaesthetics Team:

Rita Wolf Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
Kirsten Gums Kinaesthetics Trainerin Stufe 1
Die Peer Tutoren der Stationen

Zielgruppen:

Pflegende und Therapeuten des Hauses.

Kinaesthetics Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Die TeilnehmerInnen erhalten ein Verständnis über die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun. Sie werden die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetic kennen lernen und reflektieren deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld. Sie entwickeln ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.

Themen:

Das Konzeptsystem beinhaltet: Interaktion, Funktionale Anatomie, Anstrengung, Menschliche Bewegung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainerin) und zwei Refresher Workshops á 90 Minuten.

Zielgruppe:	Pflegende der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde
Termin:	1.) 4-Tages-Seminar: 08.01.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 09.01.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 10.02.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 11.02.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Termin:	2.) 4-Tages-Seminar: 02.09.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 03.09.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 07.10.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 08.10.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Termin:	3.) 4-Tages-Seminar: 04.05.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 05.05.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 15.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 16.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer*innen vertiefen die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege theoretisch und praktisch. Sie lernen die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen. Die Teilnehmer*innen erweitern ihre persönlichen Bewegungs- und Handlingfähigkeiten. Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten*innen kennen. Sie lernen mit Kolleg*innen auf Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen zu analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte auszutauschen. Themenschwerpunkte sind Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Aufbaukursstagen werden 1 Praxisbegleitung a 45 Minuten und 2 Refresherworkshops a 90 Minuten absolviert. Die Koordination übernimmt Frau Wolf innerhalb des Kurses. Termine finden Sie unter Kinaesthetics Refresher!

Zielgruppe:	Pflegende, die bereits an einem Kinästhetik Grundkurs teilgenommen haben
Termin:	1.) 4-Tages-Seminar: 11.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 12.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 07.12.2020, 09:00 – 16:30 Uhr 08.12.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Termin:	2.) 4-Tages-Seminar: 04.03.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 05.03.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 20.04.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 21.04.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Refresher Workshop

Fachkompetenz

Inhalte:

Es geht um die Entwicklung von Unterstützungsvariationen für den/die Patienten*in, entsprechend Ihren individuellen Herausforderungen. Dafür werden wir als Werkzeug das Konzeptsystem nutzen (z. Bsp. Zeit/Raum/Anstrengung) und ihre Sensibilität auf die eigene Bewegung fokussieren.

Anmerkungen:

Zum Erhalt der erworbenen Kinaesthetics Qualifikation sind ein Refresher Workshop (= 2 Fortbildungspunkte) und eine Praxisbegleitung (1 Fortbildungspunkt) im Jahr Pflicht. Termine für die Praxisbegleitungen sind mit den Peertutoren der Station oder mit einer der beiden Trainerinnen individuell zu vereinbaren.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden nach einem Grund-/Aufbaukurs
Termin:	17.03.2020, 11:30 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	17.03.2020, 14:00 – 15:30 Uhr 07.05.2020, 11:30 – 13:00 Uhr 07.05.2020, 14:00 – 15:30 Uhr 14.09.2020, 11:30 – 13:00 Uhr 14.09.2020, 14:00 – 15:30 Uhr 03.12.2020, 11:30 – 13:00 Uhr 03.12.2020, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Peer Group Supervision

Fachkompetenz

Inhalte:

Es geht um:

- Die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Anleitungskompetenz für Praxisbegleitungen.
- Kompetenzentwicklung für die Gestaltung der Lernumgebung in Team-/Fallbesprechungen, die Integration in die Übergabe oder die Einführung neuer Mitarbeiter*innen.
- Die Dokumentation im Analyseraster.
- Austausch und Entwicklungsprozess für die Integration von Kinaesthetics

Ziel ist die Prozessgestaltung für die Implementierung von Kinaesthetics im Team/am Patienten.

Zielgruppe:	Kinaesthetics Peertutoren
Termin:	02.03.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	05.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Peer-Tutoren Kurs

Fachkompetenz

Inhalte:

In der Praxis ist es nicht immer möglich, dass eine ausgebildete Trainerin zur Anleitung zur Verfügung steht. Auch sind Lernprozesse unter bestimmten Bedingungen wirkungsvoller, wenn die Anleiter/innen (Peer-Tutoren) in der Praxis nicht allzu viel Wissens- und Kompetenzvorsprung auf die Lernenden haben. Der Einsatz von Peer-Tutoren ist für die Lernenden eine zusätzliche wirkungsvolle Unterstützung für ihren individuellen Lernprozess. Die Peer-Tutoren brauchen aber dazu das nötige Rüstzeug, um Lernprozesse zu gestalten. Darum ist es wichtig, dass die Peer-Tutoren durch eine geeignete Schulung lernen, das Lernen der KollegInnen im Alltag wirksam zu begleiten.

Ziele der Veranstaltung:

- Spürbare Vertiefung und Verbesserung der eigenen Bewegungs- und Handlungskompetenz der Teilnehmer sowie Selbstreflexion des Lernprozesses
- Definition der Inhalte der 6 Kinästhetik-Konzepte in eigenen Worten
- Mit einer Bewegungserfahrung einem Kollegen nach einem Grund- und Aufbaukurs die 6 Kinästhetik-Konzepte verständlich machen
- Analyse einer Pflegesituation gemeinsam mit einer Grundkursabsolventin, mit dem Schwerpunkt auf einem Konzept der Kinästhetik. Die Resultate der Analyse sind dabei verständlich formuliert und durch geeignete Bewegungserfahrungen nachvollziehbar
- Gestaltung von Anleitungssituationen, durch die die angeleiteten Personen motiviert sind weiter zu lernen und eine hohe Fehlerfreundlichkeit entwickeln können
- Kennen von 2 – 3 geeigneten Anleitungssituationen für die Praxis. Die ersten Anleitungssituationen sind methodisch, zeitlich und inhaltlich geplant.

Während des Kurses lernen die Teilnehmer die Bewegungserfahrung am eigenen Körper und mit anderen Kursteilnehmern. Die Fragestellungen und Lösungsfindungen resultieren aus dem pflegerischen Alltag der Teilnehmer. Außerdem werden Arbeitsunterlagen zur Entwicklung von kognitivem Wissen zu Kinaesthetics bearbeitet.

Zielgruppe: Pflegende mit dem Aufbaukurs Kinaesthetics

Termin: **7-Tages-Seminar:**
08.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
09.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
21.09.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
22.09.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
23.11.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
24.11.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
11.02.2021, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Anmerkung:

Dieser Kurs wendet sich an Kinaesthetics Anwender/innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes Kinaesthetics in der Pflege einnehmen möchten. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung für diese Veranstaltung an die Pflegedirektion!

Kinästhetics Fachbereich – Sind wir alle auf Kurs?

Fachkompetenz

Inhalte:

Um ein Schiff in einen bestimmten Hafen navigieren zu können braucht es verschiedenste Gegebenheiten. Das Ziel und die Route müssen bestimmt sein und trotz Wind oder Flaute, Strömungen oder auch keine, muss das Schiff auf Kurs gehalten werden. Dieses ist nur durch das Zusammenwirken aller Crewmitglieder möglich. Übertragen auf das Kinaesthetics Schiff bedeutet das, es braucht ein Ziel.

Was wir mit dem Werkzeug Kinaesthetics für unser Haus dem St. Joseph Stift erreichen wollen, haben wir bereits erarbeitet. Aber braucht es vielleicht noch Anpassungen? Wie schaffen wir es als Team dorthin zukommen oder was wollen wir für **unseren Fachbereich** erreichen? Wie wollen wir uns justieren und abstimmen?

In diesem Workshop werden wir unsere Kinaesthetics Route weiter differenzieren. In welche Richtung bringen wir unsere Energie, wo wollen wir am Ende ankommen und welche Zwischenstopps wollen wir einlegen. Dieser Fragestellungen werden wir uns intensiv widmen. So dass am Ende allen Teilnehmern klar ist, was wollen wir bewirken?!

Zielgruppe: Die pflegerische Bereichsleitung, Pflegefachleitungen, Peer Tutoren und engagierte Mitarbeiter werden bezüglich der Themeninhalte eingeladen.

Termin: 17.03.2020, 08:30 – 11:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
07.05.2020, 08:30 – 11:00 Uhr
14.09.2020, 08:30 – 11:00 Uhr
03.12.2020, 08:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Rita Wolf, Kinästhetiktrainerin Stufe 2

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kinästhetics im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

Gemeinsam den Blickwinkel verändern. Nicht die Defizite des Patienten, sondern seine und unsere Ressourcen stehen im Vordergrund. Mit den Kinaesthetics-Konzepten haben wir die Möglichkeit genau hinzusehen, welche Bewegungsmöglichkeiten wir weiter entwickeln können. Sowohl beim Patienten, als auch bei uns selbst.

Dafür muss nur wenig mehr Zeit investiert werden, es geht um Aktivitäten im Pflegealltag, die wir anders als gewohnt unterstützen.

Sie können einen halben Arbeitstag an dieser Begleitung in der Pflege teilnehmen, währenddessen geht es auch ca. eine halbe Stunde um Ihre eigene Bewegungskompetenz und deren Wahrnehmung.

Besonderheiten:

Termine in direkter Absprache mit Kirsten Gums vom Kinaesthetics-Team

Zielgruppe: Pflgende, sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: nach Absprache
Referentin: Kirsten Gums
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Kinästhetics Meilenstein

Fachkompetenz

Inhalte:

Thema: Gemeinsamer Austausch und Reflexion des vergangenen Jahres und Ausblick auf das kommende Jahr 2021

- Evaluation des Bildungsprozesses
- Informationen aus Perspektive eines Kinaesthetics Anwenders, Peer Tutor, Trainer oder einer Führungskraft
- Klärung von Fragen zum kommenden Bildungsprozess
- Absprachen treffen,
- Meilensteine festlegen,
- Sonstige Anliegen

Zielgruppe: Die pflegerische Bereichsleitung, Pflegefachleitungen, Peer Tutoren und engagierte Mitarbeiter werden bezüglich der Themeninhalte eingeladen.
Termin: 15.09.2020, 10:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Ethik / Religion / Spiritualität

End of Life Care. Was braucht der sterbende Mensch?

Ethisches Angebot

Inhalte:

Wie ist eine „gute“ Versorgung und Begleitung von sterbenden Menschen möglich? Hier im Krankenhaus. Was braucht der sterbende Mensch, was brauchen seine Zugehörigen – und was brauchen wir als Begleitende? Grundlegende Fragen kommen auf – nach Sinn, danach, wie das bisherige Leben war, wie es weitergeht ... für den Sterbenden und für die, die zurückbleiben. Wie gehen wir um mit diesen Fragen? Und wann beginnt überhaupt „die letzte Lebensphase“? Wann sollten wir uns damit beschäftigen, uns darauf vorbereiten? Stichwort „Advance Care Planing“.

In dieser Fortbildung werden zunächst aktuelle Themen und Diskussionsfelder rund um „End of Life Care“ dargestellt. Lassen Sie uns dann auch ins Gespräch kommen! Wir nehmen uns einen Vormittag Zeit für Austausch, für das Einbringen eigener Erfahrungen – aus dem beruflichen und dem persönlichen Umfeld. Zeit, eigene Ressourcen zu entdecken und Überlegungen anzustellen zur Lebensqualität „bis zum Schluss“.

Anmerkung:

1. Termin am 03.06.2020:
End of Life Care. Was braucht der sterbende Mensch?
Referentin: Pastorin Monika Whirtle

2. Termin am 04.06.2020:
Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten
Referent: Reinhardt Gilster

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.



Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 03.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Pastorin Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12

Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die individuellen und gesellschaftlichen Folgen des demographischen Wandels rücken moralische Fragen, die den angemessenen Umgang mit älteren Menschen und die sinnvolle Gestaltung des Lebens im Alter betreffen, verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

In dieser Fortbildung geht es um mehrere Praktiken, Fragestellungen und Problemlagen des Alter(n)s, z.B. medizinische Indikation, Therapiezieländerung, Therapiebegrenzung, Legen einer PEG-Sonde, Interpretation einer Patientenverfügung, Möglichkeiten einer ethischen Fallbesprechung.

Es soll aber auch eine Betrachtung geben, die über die konkreten Praxisfragen hinausgeht und das Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert: Alter(n) und Autonomie, Alter(n) und Fürsorge, Alter(n) und Gerechtigkeit, Alter(n) und gutes Leben („Lebensqualität“).

Anmerkung:

- 1. Termin am 03.06.2020:**
End of Life Care. Was braucht der sterbende Mensch?
Referentin: Pastorin Monika Whirtle
- 2. Termin am 04.06.2020:**
Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten
Referent: Reinhardt Gilster

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.



Zielgruppe: Pflgende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 04.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Heparin für Muslime: Wissenslücke – nicht vegan und nicht halal

Ethisches Angebot

Inhalte:

Von der Wahrnehmung kultureller Vielfalt und von einer kultursensiblen Haltung ist heutzutage viel die Rede. Aber was kann das konkret heißen? Am Beispiel des Themas „Heparin für Muslime“ soll ein Fall dargestellt und kommentiert werden. Es wird interessant sein zu überprüfen, ob ein möglicher Konflikt vorliegt oder ob es sich um einen wirklichen Konflikt handelt.

Zielgruppe: Pflgende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 30.04.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Klinisches Ethik-Komitee am SJB

Ethisches Angebot

Inhalte:

Das Klinische Ethik-Komitee wird Veranstaltungen mit zwei Schwerpunktthemen am SJB anbieten, an denen Sie herzlich eingeladen sind teilzunehmen. Die Seminare finden jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Schulungsraum der Physiotherapie statt.

1. Termin: 18.03.2020

Eingriffe in die menschliche Keimbahn: Zukunftsperspektive oder Irrweg?

Referentinnen: Ruth Denkhäus, Mag. Theol., Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover; Priv.-Doz. Dr. med. Stephanie Spranger, Fachärztin für Humanogenetik, Bremen.

Seit der Entwicklung der CRISPR/Cas-Methode wird international intensiv über die Möglichkeiten von Keimbahneingriffen am Menschen diskutiert. Spätestens seit der Geburt der chinesischen Zwillinge "Lulu" und "Nana" ist deutlich geworden, dass es sich dabei nicht um reine Spekulation handelt. Ist es überhaupt wünschenswert, die genetische Ausstattung von Menschen gezielt zu verändern? Worin genau besteht der erhoffte Nutzen von Keimbahneingriffen? Wer soll nach welchen Kriterien entscheiden, ob die Methode hinreichend sicher für den klinischen Einsatz ist? Wie lassen sich möglicherweise akzeptable von nicht mehr akzeptablen Anwendungen unterscheiden? Und wie kann verhindert werden, dass Fakten geschaffen werden, ohne dass eine ernsthafte gesellschaftliche Auseinandersetzung stattgefunden hat?

2. Termin: 18.11.2020

Fehler, Schuld und Scham in der Medizin. Was wir von Filmbeispielen lernen können.

Referent: Dr. theol. Kurt W. Schmidt, Leiter des Zentrum für Ethik in der Medizin am Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt M.

Die Sensibilität gegenüber dem Thema „Behandlungsfehler“ ist in den letzten Jahren beständig gewachsen. Zahlreiche Bücher oder Gremien wie CIRS erläutern die Komplexität des Themas, geben hilfreiche Unterstützung, verweisen auf die Schwierigkeiten, einen unerwünschten Zwischenfall als „Fehler“ zu identifizieren. Beim Thema „Behandlungsfehler“ schwingen neben der nüchternen Beschreibung von Fakten auch zahlreiche moralische Bewertungen mit und helfen damit zu verstehen, warum das interdisziplinäre Gespräch zahlreiche Hürden aufweist. Es hat sich als hilfreich und anregend erwiesen, sich dem Thema Behandlungsfehler nicht direkt über das Abrufen eigener Erfahrungen zu nähern, sondern auf die filmische Darstellung von Behandlungsfehlern im Krankenhaus zu setzen. Wir sehen im Film, wie sich die Personen verhalten, ob sie Verantwortung übernehmen, ob sie die Tat leugnen, sogar lügen, sich in Widersprüche verwickeln, das Gespräch mit den Angehörigen suchen, sich kollegial verhalten. Zugleich erhalten wir einen wichtigen Einblick in die Struktur der Organisation Krankenhaus mit der Folge, dass unser eindimensionales Bild von einem einzelnen Verursacher / Täter und einem einzelnen Geschädigten / Opfer nicht nur ins Wanken gerät, sondern kritisch reflektiert wird.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des Hauses

Termin: 18.03.2020, 17:00 – 19:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
18.11.2020, 17:00 – 19:00 Uhr

Referenten: PD Dr. med. Stephanie Spranger
Mag. Ruth Denkhäus
Dr. theol. Kurt W. Schmidt

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum
der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und soziale Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. Die Filme werden in den Fortbildungen gemeinsam angesehen und diskutiert. An vier unabhängigen Terminen werden folgende Filme bzw. Themen besprochen:

21.01.2020 „Marias letzte Reise“ (D 2005, TV), mit Monica Bleibtreu. Thema: „Palliative Situation, Autonomie“. Der Film zeigt die letzten Tage einer krebserkrankten Bäuerin, Sie entzieht sich einer Klinikbehandlung und will zu Hause sterben.

24.04.2020 „Blaubeerblau“ (D 2011, TV).

Thema: Hospiz. Ein junger Mann hat beruflich in einem Hospiz zu tun. Er wehrt sich anfangs dagegen, aber er wird mit der Frage konfrontiert, was gutes Sterben sein könnte oder sein sollte und was Sterbebegleitung für die Überlebenden bedeuten kann.

28.08.2020 „Einer flog über das Kuckucksnest“ (USA 1975), mit Jack Nicholson.

Thema: „Psychiatrie“. Ein Filmklassiker, der in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt spielt und davon handelt, wie ein Neuankommender die dort herrschende Ordnung in Frage stellt und letztlich aus den Fugen geraten lässt.

17.12.2020 „Zu jeder Zeit“ (F 2019, Dokumentarfilm, OmU).

Thema: „Pflegeausbildung“. Der französische Dokumentarfilmer Nicolas Philibert begleitet mehrere Monate lang eine Gruppe von jungen Auszubildenden in Klinik. Der Film zeigt die Höhen und Tiefen der zukünftigen Pflegerinnen und Pfleger.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 21.01.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Termine:
24.04.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
28.08.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
17.12.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Menschen mit Demenz im Krankenhaus –
Exemplarische ethische Konfliktfelder

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Bedeutsamkeit der Thematik ergibt sich einerseits aus der zahlenmäßigen Zunahme der Menschen mit Demenz im Krankenhaus und andererseits aus den ethischen Fragestellungen im Kontext der Pflege und Versorgung von Menschen mit Demenz im klinischen Setting. In dieser Fortbildung sollen beispielhaft aus der Literatur wie aus den Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ethische Konfliktfelder besprochen werden. Ausgangs- und Bezugspunkt ist hierbei die pflegeprofessionell wichtige Gegebenheit, dass Menschen mit Demenz in Krankenhäusern aus ethischer Perspektive eine bedeutsame, verletzte und in der Folge (sorge-)bedürftige Zielgruppe sind.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 24.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliativ Care und Sterbebegleitung)

Ethisches Angebot

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

Anmerkung:

1. Termin am 27.10.2020: Palliativpflege und Palliativmedizin

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 28.10.2020: Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastorin Wirthle, Agnes Krüger

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.



Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 28.10.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Pastorin Monika Wirthle
Agnes Krüger

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Bremen

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 8

Palliativstation am Klinikum Links der Weser

Fachkompetenz

Inhalte:

Palliativmedizin ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien. Der Ansatz der Palliativstation ist Vorbeugen und Lindern von Leiden, Behandlung von Schmerzen sowie anderen Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.

In dieser Fortbildung, die direkt auf der Palliativstation stattfindet, werden Informationen über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenschaftliches rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr!

Wer direkt zur Palliativstation kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Adresse: Klinikum Links der Weser, Palliativstation
Senator-Wesling-Straße 1, 28277 Bremen

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 24.03.2020, 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Palliativstation Klinikum Links der Weser

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Hospiz Brücke – In Würde sterben

Sozialkompetenz

Inhalte:

Schwerstkranke, sterbende Menschen benötigen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Sterben ist ein Teil des Lebens und sollte in Würde beendet werden dürfen. Manchmal ist es für Schwerstkranke und deren Angehörigen schwierig mit Schmerzen, Übelkeit und weiteren Symptomen zuhause zurechtzukommen. Das stationäre Hospiz Brücke bietet einen geschützten Ort. Neben dem Erhalt von Autonomie und Lebensqualität können auch Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen wirksam behandelt werden.

In dieser Fortbildung, die direkt im Hospiz Brücke stattfindet, werden Informationen über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenschaftliches rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr!

Wer direkt zum Hospiz kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Adresse: Hospiz Brücke, Lange Reihe 102, 28219 Bremen

Zielgruppe: MitarbeiterInnen des Hauses, insbesondere MitarbeiterInnen des Brust- und Darmkrebszentrums

Termin: 21.04.2020, 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Hospiz Brücke

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Roboter in Pflege und Krankenhaus – Einsatzfelder, Produkte und Forschungsarbeiten

Ethisches Angebot

Inhalte:

In den Medien ist immer häufiger von „Pflegerobotern“ als mögliche Lösung für den aktuellen Fachkräftemangel die Rede – jedoch oft ohne diesen Begriff weiter zu differenzieren. In dieser Fortbildung soll anhand konkreter Beispiele dargestellt werden, für welche Anwendungen von Pflege und Krankenhaus es bereits produktreife Roboterlösungen gibt und womit sich aktuelle Forschungsprojekte beschäftigen. Dabei werden zum einen Roboter betrachtet, die der Unterstützung und Entlastung des Personals in Altenpflegeeinrichtungen und Krankenhäusern dienen, zum anderen werden Roboter vorgestellt, die ältere und pflegebedürftige Personen direkt unterstützen.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 24.02.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Wer heilt, hat Recht? Komplementäre und alternative Medizin

Ethisches Angebot

Inhalte:

Seit etlichen Jahren hat sich in der Medizin das Spektrum der therapeutischen Ansätze erweitert. In der ärztlichen Praxis konnten sich verschiedenste Therapierichtungen, auch aus der sogenannten alternativen Medizin, durchsetzen – nicht zuletzt auf Wunsch der Patienten. Diese Fortbildung versucht eine Klärung: Inwieweit ist die Pluralität zu begrüßen und wo sollte sie ihre Grenzen finden? Können Begriffe wie „evidenzbasierte Medizin“, „Natürlichkeit“ (etwa der Einsatz „natürlicher Mittel“) oder „Ganzheitlichkeit“ zu tragfähigen Unterscheidungen führen? Gilt in der gegenwärtigen Medizin das alte Motto „Wer heilt, hat Recht“?

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 09.07.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Was heißt Menschenwürde in Medizin und Ethik?

Ethisches Angebot

Inhalte:

Von Menschenwürde wird viel gesprochen. Im Krankenhaus begegnet der Begriff etwa in der Pflege. Es gibt Menschenwürde in verschiedenen Lebensphasen: Kindheit, Alter und Sterben. Und auch in der Hirntod-Debatte, in der Diskussion um den assistierten Suizid oder um die Ökonomisierung der Medizin kommt Menschenwürde vor. Aber was ist mit Menschenwürde eigentlich gemeint?

In dieser Fortbildung soll der Begriff in verschiedenen Anwendungsbereichen untersucht werden, mit der Frage, worin dort das Interesse und der Stellenwert der Menschenwürde liegen. Am interessantesten ist es dabei, Menschenwürde von ihren Verletzungen her zu verstehen. Und schließlich soll auch die Geschichte des Begriffs dargestellt werden.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 17.01.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Was heißt Spiritualität in Medizin und Ethik?

Ethisches Angebot

Inhalte:

„Spiritualität“ ist ein vielverwendeter Begriff. Handelt es sich um einen Modebegriff, um ein „Plastikwort“? In dieser Fortbildung geht es um die Frage, inwiefern Spiritualität zum Kerngeschäft der Medizin gehört bzw. inwiefern sie überhaupt für medizinische Versorgungsbereiche auch jenseits palliativer, seelsorgerischer Versorgung am Lebensende von Relevanz ist. Dazu gehört eine Analyse des Begriffs in der Medizin – „Was ist mit Spiritualität denn nun gemeint?“ Und schließlich sollen die sich ergebenden Konsequenzen zur Rolle und Relevanz von Spiritualität in medizinischer Versorgung besprochen werden.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses

Termin: 04.12.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?

Ethisches Angebot

Inhalte:
Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?
Unsere Kirchenmaus erzählt.
Unsere Kirchenmaus hat ihre ganz eigene Sicht auf die Dinge und die Menschen hier im St. Joseph-Stift. Es gibt so manches zu entdecken – in der Kapelle, in den Patientenzimmern, in der Küche, in den Schränken, auf den Fluren. Als „christliches Krankenhaus“ hat unser Stift manche Besonderheit und verstecktes Glanzlicht, das unsere Kirchenmaus aufspürt und uns daran teilhaben lässt.
Kommen Sie mit unserer Kirchenmaus mit, gewinnen Sie neue Einblicke in unser St. Joseph Stift! Eine Entdeckungsreise v.a. für neue Mitarbeitende.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 30.06.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 01.12.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Pastorin Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Alles hat seine Zeit. Adventliche Auszeiten

Geistliches Angebot

Inhalte:
Manchmal unterbrechen dürfen.
Nicht Hierhin, Dorthin, Hierhin.
Die Uhr anhalten ohne Furcht.
Wenn nichts geschieht, geschieht viel.
(nach Antje S. Naegeli)

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 02.12.2020, 14:30 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.12.2020, 14:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Pastorin Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kapelle St. Marien
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 60

Dazu lädt Sie das Seelsorgeteam herzlich ein: Einen Moment, um zur Ruhe zu kommen, einige Minuten, um innezuhalten. Zusammenkommen, sitzen: damit die eigene Seele nicht zu kurz kommt, sondern sich wirklich auf die Ankunft Gottes an Weihnachten vorbereiten kann. Gemeinsames Warten als eine Kraftquelle für den Alltag, um den Boden unter den Füßen wieder zu spüren. Um das innere Licht leuchten zu lassen. Kleine Texte, gedankliche Impulse – und: Momente der Stille. In unserer Kapelle... bei Kerzenschein.

Allgemeine Informationen

Die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO) des Landes Bremen verpflichtet die Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker, Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte in der Pflege, sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte, sich mit dem aktuellen Stand der Krankenhaushygiene vertraut zu

machen und sich jährlich mindestens 16 Stunden fortzubilden. Für eine entsprechende Registrierung müssen alle Nachweise von Hygiene-Fortbildungen (Kopie Teilnehmerbescheinigung) auch das Fortbildungsreferat gegeben werden. Die Erfüllung dieser Vorgabe wird in den Audits des Gesundheitsamtes nachgeprüft.

Hygienetag

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um die Durchdringung und Umsetzung des Hygieneplanes unseres Hauses und um aktuelle Informationen. Neben Vorträgen werden ein intensiver Austausch und praktische Übungen angeboten.
Themenschwerpunkte sind

- Händehygiene und Hautschutz, die 5 Indikationen der Händedesinfektion, Compliancebeobachtung, Aktion Saubere Hände
- Flächendesinfektion, Produkteinsätze, Wirkstoffe, Aufbereitung von Medizinprodukten
- Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck und „wie geht es richtig an und wieder aus“
- Isolation und Barrieremaßnahmen
- Schnittstelle Hygiene und QM, Qualitätsindikatoren, Infektions-Surveillance
- Hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- KRINKO-Empfehlungen, neue Hygienedokumente, überarbeitete Hygienedokumente
- Hautdesinfektion Langzeitwirkung und Remanenzwirkung
- Enteritiden wie Noro-, Rota-, Adenoviren / Clostridioides difficile
- Multiresistente Erreger wie MRSA / MRGN / VRE
- Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift, Antibiotika-Surveillance
- Ausbruchmanagement

Zielgruppe: Pflegende, ärztliches Personal, Funktionsdienste, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 23.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 19.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Hygieneteam
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Erregerspektrum SJS und Bedeutung für die Pflege

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung wird das Erregerspektrum im St. Joseph-Stift dargestellt und die Bedeutung für die pflegerische Versorgung thematisiert. Was ist häufig, was selten. Woher kommen die Keime? Welche Hygieneaspekte ergeben sich für die Tätigkeit in der Pflege.

Zielgruppe: Pflegende, Hygienebeauftragte in der Pflege, Funktionsdienste sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 18.06.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
Referent: Rolf Schlesinger
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um abteilungsspezifische Aspekte des SJS-Hygieneplanes.
Dabei wird Bezug genommen auf, z. B. externe und interne Regelwerke, Strategien zur Etablierung einer Hygienequalität und einer hygienebezogenen Qualitätssicherung, hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Bei Bedarf können auch konkrete infektiologische Themen wie z.B. MRSA, MRE, Noro, etc. besprochen werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache
Referentin: Petra Fleischer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Frau Fleischer oder Herrn Schlesinger und für mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung wird das Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift dargestellt und Hinweise zur Optimierung der Antibiotikatherapie thematisiert.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache, 15:00 – 17:00 Uhr
Referenten: Rolf Schlesinger
Hygieneteam
Prof. Dr. Ralf Schumann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekanntgegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 60

Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um abteilungsspezifische Aspekte.

Themenschwerpunkte:

- Erregerspektrum SJS
- Besondere Resistenzen/ Problemkeime
- Rationale Antibiotikatherapie
- Hygienemaßnahmen
- Wie schütze ich mich bzw. den Patienten vor Erregern
- Fragen und Antworten

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Herrn Schlesinger und mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Zielgruppe: Ärzte/ Ärztinnen des SJB sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache
Referent: Rolf Schlesinger
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: in dem jeweiligen Bereich oder in abgestimmten Räumlichkeiten
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung werden Aspekte zur rationalen Antibiotikatherapie dargestellt, die im Konzept des „Antibiotic Stewardship“ zusammengefasst sind:

- Was ist Antibiotic Stewardship (ABS)?
- Antibiotikaklassen
- Aspekte für die Antibiotikaauswahl unter ABS-Gesichtspunkten
- Anwendung und Dokumentation von Antibiotika
- Beispiele aus der Praxis
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 06.10.2020, 15:00 – 17:00 Uhr
Referenten: Rolf Schlesinger
ABS Team
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

AG Hygiene/ Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände

Fachkompetenz

Inhalte:
Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen.

In dieser Arbeitsgemeinschaft geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Händehygiene und um Strategien zur Vermeidung von Übertragungen von Erregern zum Patienten- und Mitarbeiterschutz. Weitere Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). Es werden Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien erarbeitet.

Anmerkungen:

Die Teilnahme ist für die Mitglieder der AG verpflichtend!

Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der AG Handyhygiene, Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände
Termin: 18.02.2020, 14:15 – 15:45 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
12.05.2020, 14:15 – 15:45 Uhr
01.09.2020, 14:15 – 15:45 Uhr
17.11.2020, 14:15 – 15:45 Uhr
Referent: Henning Oetken
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygienekommission

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Gremium geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Krankenhaushygiene und des Infektionsschutzes (einschl. abteilungsübergreifender Fragestellungen). Die Inhalte richten sich nach den neusten und aktuell wissenschaftlichen Erkenntnissen der Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, sowie der allgemeinen Hygiene im Krankenhaus.

Anmerkung:

Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist für die Mitglieder der Hygienekommission verpflichtend!

Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der Hygienekommission
Termin: Wird noch bekannt gegeben
Referenten: Hygieneteam des Hauses
Dr. Thomas Brabant
Hygienebeauftragte
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30

Fachfortbildungen

Primäre Pflege

Fachkompetenz

Inhalte:

Primäre Pflege ist eine Pflegeorganisationsform, die eine stärkere Kontinuität und Patientenorientierung im pflegerischen Versorgungsprozess ermöglicht. Jedem Patienten wird innerhalb der ersten 24 Std. seines Aufenthaltes eine verantwortliche pflegerische Bezugsperson zur Seite gestellt, die den gesamten pflegerischen Behandlungsprozess bis zur Entlassung koordiniert und in wesentlichen Teilen auch selbst durchführt. Sie steht als zentraler Ansprechpartner für den Patienten, Angehörige und alle am Prozess beteiligten Berufsgruppen zur Verfügung. Die Umsetzung des Pflegeprozesses und der Primären Pflege fordert die Pflegenden im dicht getakteten Berufsalltag mit neuen Fragestellungen heraus. Sei es der Dienstplan, die Zuteilung oder die Gestaltung einer professionellen Pflegenden-Patienten-Beziehung. Vertraute Handlungsmuster, bisherige Abläufe, alte Denkweisen werden im Umsetzungsprozess hinterfragt und verändern sich. Dies ist ein Grundlagenseminar, das die Teilnehmer herausfordert alte Denkweisen aufzubrechen und sich mit dem Pflegeorganisationssystem Primäre Pflege vertraut zu machen.

Ziele:

Die Teilnehmer:

- setzen sich kritisch mit hemmenden und fördernden Faktoren der bislang praktizierten Form der Pflegeorganisation auseinander
- Lernen die Kernelemente der Primären Pflege kennen
- Entwickeln ein Verständnis für die Unterschiede der verschiedenen Pflegeorganisationssysteme

Zielgruppe: Pflegekräfte
Termin: 29.04.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
28.09.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Karin Kuhl
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 6

Medizin am Mittwoch 2020

Fachkompetenz

Inhalte:

Unter dem Titel „Medizin am Mittwoch“ veranstaltet das St. Joseph-Stift regelmäßig kostenlose Seminare und Vorträge für Betroffene und Interessierte. Fachexperten aus Medizin, Pflege und Therapie erläutern Themen rund um die Gesundheit vom Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen bis hin zu Tipps für einen gesunden Rücken. Eine Anerkennung als Fortbildung der einzelnen Veranstaltungen ist individuell mit dem Referat Bildung zu klären. Die aktuellen Termine und Themen können Sie der Website des St. Joseph-Stift entnehmen: <https://www.sjs-bremen.de/neuigkeiten/veranstaltungen/>

Zielgruppe: alle Mitarbeitende des Hauses
Termin: zu entnehmen der Website des St. Joseph-Stift: <https://www.sjs-bremen.de/neuigkeiten/veranstaltungen/>
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 50

Unser Darmkrebszentrum informiert!

Fachkompetenz

Inhalte:

Diese Veranstaltung übermittelt Ihnen aktuelle Informationen aus dem Bereich des Darmkrebszentrums. Diese sind in zwei Blöcke aufgeteilt.

1. Block:

Der Clinical Pathway im Darmkrebszentrum mit Dr. Haasis
13:00 – 15:00 Uhr

In dieser Fortbildung soll ein Einblick in das Darmkrebszentrum sowie den „Clinical Pathway“, welchen jeder Patient je nach DRG durchläuft, gegeben werden. In den zwei Stunden der Veranstaltung soll sowohl ein Überblick über das Darmkrebszentrum als Ganzes gegeben werden als auch Raum für Detailfragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren sollen die Verantwortlichkeiten und Kooperationen verschiedener, am Behandlungsprozess beteiligter Abteilungen verdeutlicht werden.

2. Block:

Aktuelle Therapiekonzepte des Darmkrebses mit Dr. Neumann
15:00 – 17:00 Uhr

Darmkrebs ist in Deutschland die zweithäufigste Tumorerkrankung. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der therapeutischen Möglichkeiten sowohl in der adjuvanten als auch in der palliativen Situation. Es wird auf moderne chemotherapeutische Konzepte und auf die Neuentwicklungen im Bereich der Therapie mit Antikörpern eingegangen. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen, nach welchen Kriterien die optimale Therapie für eine/n Patienten*in ausgewählt wird.

Anmerkung:

Die Veranstaltungsböcke können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe:	Pflegende, besonders des Brust- und Darmkrebszentrums, Ärzte und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	26.03.2020, 13:00 – 17:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	05.11.2020, 13:00 – 17:00 Uhr
Referenten:	Dr. Gerhard Haasis Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Fachkompetenz

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Termin am 27.10.2020:

Palliativpflege und Palliativmedizin

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 28.10.2020:

Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastorin Wirthle, Agnes Krüger

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	27.10.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. Joerg-Dietrich Neumann Karin Sräga Agnes Krüger
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.



Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliativ Care und Sterbebegleitung)

Ethisches Angebot

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Termin am 27.10.2020:

Palliativpflege und Palliativmedizin

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 28.10.2020:

Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastorin Wirthle, Agnes Krüger

Anmerkung:

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.



Palliative Care – Pflegerische Aspekte

Fachkompetenz

Inhalte:

Wie können Pflegende Palliativpatienten unter den erschwerten Bedingungen einer Akutstation professionell und leitliniengerecht betreuen? In dieser Veranstaltung werden die nationalen Palliativleitlinien vorgestellt.

Themen:

Weitere Themen können Mundpflege, Ernährung, Atemnot, Übelkeit sowie Erbrechen sein. Eine aktive Teilnahme am Gespräch ist gewünscht.

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	28.10.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Pastorin Monika Wirthle Agnes Krüger
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift Bremen
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 8

Zielgruppe:	Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen
Termin:	28.09.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Natalia Wagner
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Ethisches Angebot

„Wohin denn nur...?“ – Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus



Fachkompetenz

Inhalte:

Das Wissen um die Ursachen und die Symptomatik von Demenzerkrankungen sowie praktische Handlungsanweisungen können den Umgang mit Demenzerkrankten erleichtern. Eine Befragung der Bremer Krankenhäuser ergab, dass wesentlich mehr Fortbildungen zum Thema „Demenz“ angeboten werden sollten. In diesen soll es um die Vermittlung von Wissen gehen, aber auch um die Erlangung von konkreter Handlungskompetenz. „Die Pflegenden möchten durch Fortbildungen primär ihre Handlungskompetenz verbessern. Dabei wird insbesondere das Wissen um eine angemessene und einfühlsame Kommunikation eingefordert. Die Pflegenden sehen hier einen zentralen Ansatz für Verbesserungen, da die meisten Probleme durch eine intensive Beziehungsarbeit kompensiert werden könnten.“ Diesen Bedarf hat die Landesinitiative Demenz aufgegriffen und bietet den Krankenhäusern im Land Bremen seit 2013 eine **modularisierte Qualifizierungsmaßnahme** an. In sechs Modulen werden Expertinnen und Experten wesentliche Aspekte der Betreuung von Demenzkranken im Akutkrankenhaus referieren und diskutieren. Da die Module aufeinander aufbauen, ist idealerweise eine Teilnahme an allen zu empfehlen. Die Seminarreihe wird in zwei Durchläufen im Jahr stattfinden. Weiterführende Informationen können Sie aus dem Flyer entnehmen.

Ort:**Zielgruppe:****Historische Bibliothek**

Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen die patientennah arbeiten
6-Tages-Seminar

Termin:**1. Modulreihe:**

23.01.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
20.02.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
19.03.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
23.04.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
14.05.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
18.06.2020, 15:00 – 19:00 Uhr

Dr. Amit Choudhury
Julia Wiegmann
Christian Precht
Reinhard Gilster
Reinhard Gilster
Axel Kelm

2. Modulreihe:

09.07.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
27.08.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
17.09.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
29.10.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
19.11.2020, 15:00 – 19:00 Uhr
17.12.2020, 15:00 – 19:00 Uhr

Axel Kelm
Julia Wiegmann
Christian Precht
Reinhard Gilster
Reinhard Gilster
Axel Kelm

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift**Raum:** Historische Bibliothek**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 22**Termine:**

2 Modulreihen 1. und 2. Halbjahr

Modul 1: 23.01.2020 und 09.07.2020, 15:00 bis 19:00 Uhr**Inhalte:** Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz**Modul 2: 20.02.2020 und 27.08.2020, 15:00 bis 19:00 Uhr****Inhalte:** Demenz Umgang und Kommunikation**Modul 3: 19.03.2020 und 17.09.2020, 15:00 bis 19:00 Uhr****Inhalte:** Demenz Umgang und Kommunikation**Modul 4: 23.04.2020 und 29.10.2020, 15:00 bis 19:00 Uhr****Inhalte:** Juristische Aspekte**Modul 5: 14.05.2020 und 19.11.2020, 15:00 bis 19:00 Uhr****Inhalte:** Ethische Aspekte**Modul 6: 18.06.2020 und 17.12.2020, 15:00 bis 19:00 Uhr****Inhalte:** Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter**Anmerkung:**

Die Kursgebühren von 190,00 € werden für die Mitarbeiter des SJS durch den Arbeitgeber übernommen. Das entwickelte Curriculum der Fortbildungsreihe „Wohin denn nur“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist als Modul zum Thema Demenz vom Bundesverband Geriatrie auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie und das 180 Std. Zertifikat anerkannt.



Grundlagen der geriatrischen Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte:

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatrie Institutsambulanz“. Alles klar? Geriatrie Patienten weisen einen hohen Grad an Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatrische Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden. Diese Fortbildung dient zur Einführung für neue MitarbeiterInnen und bietet Ihnen interessante Einblicke in landesspezifische Versorgungsstrukturen.

Themen:

- Grundlagen der Geriatrie
- Neuropsychologie
- Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)
- Gerätetraining, Gleichgewichtstraining
- Sturz
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung
- Vergütungsstrukturen/ DRG
- Demenz
- Ernährung
- Patientenpfade
- Pflegerische Leitlinien
- Konzepte

Zielgruppe:

Neue Mitarbeiter*Innen des Fachbereichs Geriatrie

Termin:

26.05.2020, 09:00 – 15:45 Uhr

Referenten:

Dr. Jürgen Kallerhoff
Stefanie Visser
Anne Lyncker
Uta Strangmann
Sabine Hanich
Sabrina Barein

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift**Raum:** Historische Bibliothek**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20**Anmerkung:**

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Innenwelten von Menschen mit Demenz verstehen: Haltung verändern anhand des „demenz-balance-Modell®“

Fachkompetenz

Inhalte:

Was bedeutet es für den Menschen mit Demenz große Gedächtnislücken zu haben? Eine erfolgreiche Hilfestellung bietet das „demenz-balance-Modell®“, welche Ihnen in dieser Veranstaltung näher vorgestellt wird. Dabei handelt es sich um eine wirkungsvolle Methode, die auf Basis von Selbsterfahrungen einen Einblick in die Innenwelt von Menschen mit Demenz erlaubt.

Zielgruppe:

Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

21.02.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

11.12.2020, 09:00 – 13:00 Uhr

Referentin:

Jutta Könnig

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift**Raum:** Historische Bibliothek**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

Kultursensibler Umgang mit Patienten

Fachkompetenz

Inhalt:

Dem demographischen Wandel entsprechend nehmen die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der gesundheitlichen Versorgung zu. Um die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen zu stärken, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Lebenswelten und Biographien von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auseinanderzusetzen und gesundheitsrelevante Themen zu beleuchten.

- Lebenswelten, soziale Netze, Wanderungsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
- Aspekte der interkulturellen Kommunikation / kultursensiblen Kommunikation
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Teams

Zielgruppe:

Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

04.05.2020, 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin:

Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift**Raum:** Historische Bibliothek**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 1**Anmerkung:**

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Kultursensibel anleiten und beraten

Methodenkompetenz

Inhalte:
Kulturelle Vielfalt prägt den Klinik Alltag. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen zu steuern, werden zunehmend Menschen aus anderen Ländern akquiriert und in die Pflege- und Behandlungsteams integriert. Dem demographischen Wandel entsprechend sind innerhalb der Gruppe der jungen Menschen, die den Pflegeberuf erlernen auch immer mehr Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte. Um interkulturelle Praxisanleitungen unter Zeitknappheit und bei ständiger Verdichtung von Aufgaben und Anforderungen kompetent durchzuführen, ist es sehr wichtig, über interkulturelle Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu verfügen. Zur Stärkung und den Ausbau von Interkulturellen Anleitekompetenzen werden in der Veranstaltung folgende Inhalte gemeinsam bearbeitet:

- Aspekte der Interkulturellen Kommunikation
- Werte und Haltungen in Medizin und Pflege im Kulturvergleich
- Umgang mit Feedback, Fehlern, Missverständnissen und interkulturellen Konflikten
- Auf- und Ausbau einer Willkommenskultur im Team

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 30.09.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Umgang mit aggressiven Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:
Angehörige der Gesundheitsberufe müssen sich zunehmend mit aggressivem Verhalten und Gewalt von Patienten oder deren Angehörigen auseinandersetzen. In der Fortbildung wird es um die Frage gehen, welche Möglichkeiten wir haben, in solchen Situationen deeskalierend zu handeln. Dabei beginnt Deeskalation mit Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion und der Haltung, mit der wir eine konfliktträchtige Situation gehen. Gute kommunikative Fähigkeiten, Körpersprache und Ausstrahlung spielen hierbei eine wichtige Rolle. Wie gelingt es in so einer Situation Grenzen zu ziehen und sich selbst zu regulieren? Welche Hilfsmittel, Sicherheits- und Abwehrmaßnahmen sind sinnvoll? Wie kann ich mein Team gut auf eine Konfliktsituation vorbereiten?

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen
Termin: 14.12.2020, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Umgang mit schwierigen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:
Der Umgang mit schwierigen Patienten ist sehr herausfordernd. Kommunikative Fähigkeiten sind dabei wichtig. Der Vortrag gibt ein Gerüst für Gespräche mit Patienten und den Umgang mit Beschwerden. Dabei wird auch auf sprachliche Aspekte eingegangen. Ein alltagstaugliches Modell zum Umgang mit schwierigen Patienten wird vorgestellt.

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen
Termin: 24.02.2020, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. An diesen Veranstaltungen erfahren Sie Informationen über die vielfältigen Ernährungsprobleme, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten. Der zweite Teil dreht sich alles um Dysphagien in Bezug auf das höhere Lebensalter.

Themen:

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung und deren Folgen
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Diagnostische Verfahren
- Interdisziplinäre multiprofessionelle Betreuung
- Therapieverfahren
- Naso-gastrale Sonde und PEG: Bedeutung für den Patienten
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähne

Anmerkung:

Dieses 2-Tage Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: **2-Tages-Seminar:**
29.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
30.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:
Imke Kramer Kramer MT
Silvia Rohwer
Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

„Essen vergessen“ – Hilfreiche Pflegetipps bei kognitiv auffälligen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:
Wenn Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wegen einer körperlichen Behandlung ins Krankenhaus kommen oder in einem Pflegeheim oder Zuhause betreut werden, müssen Pfleger und Ärzte vieles beachten. Unter anderem stellt die Nahrungsaufnahme oftmals eine Herausforderung dar. Bei der Frühstücksausgabe auf der Station 6.1/ 6.2 wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, die Arbeit der Demenzexpertin mitzuerleben und hilfreiche Tipps für Ihren Arbeitsalltag zu erhalten.

Themen:

- Was kann man tun, wenn Patienten das Essen verweigern oder wenn sie nicht mehr schlucken können?
- Wie sollte die Ernährung zusammengesetzt sein?

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache in der Zeit von 08:30 – 09:30 Uhr
Referentin: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Station 6.1/ 6.2
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 2

Anmerkung:

Termine in direkter Absprache mit der Referentin. Das Frühstücksausgabe findet ca. von 8.30 bis 9.30 Uhr statt.

Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden – Fallbesprechung

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Team können wir Fragestellungen und Themen gemeinsam bearbeiten. Dabei geht es um spezifische Herausforderungen aus Ihrem Fachbereich im Kontakt mit dem/r Patient*in: Wir werden mit Hilfe von Standards und Richtlinien über das Thema Ernährungsmanagement bei Patienten mit Schluckstörungen und enteraler Ernährung analysieren, Variationen entwickeln, gemeinsame Schritte oder Ziele besprechen.

Themen:

- Praktische Beispiele
- Fragen und Antworten Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte der jeweiligen Station/ Abteilung
Termin: nach Absprache
Referentin: Imke Kramer Kramer MT
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Anmerkung:

Termine sind direkt mit der Referentin zu vereinbaren. Tel: 0441-983820

Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)

Fachkompetenz

Inhalte:

Aktivierend-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflege- sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Im Mittelpunkt steht das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz. Mit professionell pflegerischer Unterstützung können alte Menschen Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfahren und werden motiviert Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben.

Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O in der Altersmedizin.

- Geschichte / Entwicklung der Altersmedizin
- Kennzeichen eines geriatrischen Patienten
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung / Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen
- praktische Bobath-Übungen (bitte bringen Sie hierfür bequeme Kleidung mit)

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	2-Tages-Seminar: 11.03.2020, 08:00 – 16:00 Uhr 12.03.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Stefanie Visser Cora Tiedemann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Positionierung / Lagerung im Bett „Bobath trifft Kinästhetik“

Fachkompetenz

Inhalte:

Wie begleite ich den Patienten in einer für ihn und mich angemessenen Weise, sicher und mit angepasster Anstrengung. Auf welche Art und Weise bewege ich den Patienten, damit er sinnvolle Bewegungsstrategien erlernt oder wieder erlernt. Schwerpunkt des Seminars ist die praktische Arbeit!

Bewegen in die Positionen

- Sitz zur Rückenlage
- Rutschen zur Seite im Liegen
- Hochrutschen zum Kopfende im Liegen
- Drehen in die Seitlage

Therapeutisch sinnvolle Positionsvariationen für verschiedene Patienten erörtern.

Zielgruppe:	Pflegende und interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin:	08.07.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referenten:	Kirsten Gums Anne Lyncker
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Grundlagen der Harnkontinenz

Fachkompetenz

Inhalte:

In Deutschland sind etwa 10 Millionen Menschen von Inkontinenz betroffen. Sie gehört damit zu den verbreitetsten chronischen Krankheiten. In dieser Fortbildung wird ein Überblick geschaffen zu folgenden Themen:

- Formen der Harninkontinenz
- Therapiemöglichkeiten
- Expertenstandard zur Förderung der Kontinenz
- DK-Anlage; Nutzen und Risiken

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzte/Ärztinnen, TherapeutenInnen
Termin:	26.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin:	Stefanie Visser
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Chronische Schmerzen im Alter sind häufig Ausdruck von altersbedingten, zumeist degenerativen Erkrankungen. Mit dieser Ganztagsveranstaltung wollen wir Ihnen sowohl die physiologischen Begebenheiten, als auch die pathophysiologischen Veränderungen, die Grundlagen für eine ganzheitlichen Schmerzbehandlung näher bringen.

Inhalte:

- Pharmakologische Risiken
- Balancierte Schmerztherapie
- Schmerzerfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Psychische Veränderungen im Alter

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	25.11.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. med. Bernd Leitner Raimond Ehrentraud
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Schmerz lass nach! „Von der Prophylaxe bis zur Pille“

Fachkompetenz

Inhalte:

Sie lernen die Grundlagen der Schmerztherapie kennen und gewinnen dadurch Kompetenz bei der Versorgung von stationären und ambulanten Patienten. Darüber hinaus werden Ihnen nichtmedikamentöse, pflegerisch anwendbare Verfahren vorgestellt, die im klinischen Alltag gut und hilfreich eingesetzt werden können.

- Was ist Schmerz? Physiologische Grundlagen
- Basiswissen Schmerzmedikamente
- Schmerz im Alter
- Schmerzerfassung bei verschiedenen Patientengruppen
- Schmerz – Kulturelle Besonderheiten, Umgang mit Sprachbarrieren
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie – Brainlight, TENS und Co.
- Physiotherapeutische und physikalische Schmerzbehandlung (Praxisteil)

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte sowie interessierte MitarbeiterInnen des Hauses
Termin:	26.10.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	19.05.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. med. Bernd Leitner Raimond Ehrentraud
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Medikamente im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:

Alte Menschen sind bei der Verordnung von Medikamenten besonderen Risiken ausgesetzt. Für viele Nebenwirkungen, insbesondere Verwirrtheit, Kognitionseinschränkung und Sturz ist diese Patientengruppe deutlich gefährdeter als andere. Warum das so ist, wie man diesem vorbeugen kann, welche Besonderheiten bei der medikamentösen Therapie beim alten Menschen zu berücksichtigen sind, möchte ich Ihnen in diesem Seminar näher bringen. Sie werden Ihr pharmakologisches Grundwissen auffrischen, sie werden die PRISCUS Liste kennenlernen, Daten über unerwünschte Arzneimittelereignisse beim Patienten in der Notfallaufnahme erhalten, sie werden etwas über das delirogene Potential von Medikamenten erfahren und anhand von eigenen oder von mir mitgebrachten Beispielen die Schwierigkeiten bei der Medikamentengabe beim alten Menschen durcharbeiten.

Zielgruppe:	Pflegende
Termin:	01.09.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. Jürgen Kallerhoff Britta Kägler, Apothekerin
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Diabetes Update 2020

Fachkompetenz

Inhalte:

- In diesem Diabetes Up Date stellen wir Ihnen die aktuellen Insulintherapie, die aktuellen medikamentösen Therapien und die neuen BZ-Messsysteme vor.
- Sie haben die Chance, mit uns folgende Themen zu erarbeiten:
- An welchem Diabetes Typ ist der Patient erkrankt?
 - Welche antidiabetische Therapie hat der Patient aktuell?
 - Welche weiteren Informationen brauche ich, um die Therapie eines Diabetikers zu beurteilen?
 - Passt die Therapie zu dem heutigen Lebensstil / Tagesablauf des Patienten?
 - Ist der Diabetes nur eine Nebendiagnose? Welche Hauptdiagnosen bestehen?
 - Diabetes und Cortison?
 - Hat der Patient Spritzstellen – Wohin spritzt der Patient – Kann der Patient selbst spritzen
 - Wie und wann wirkt welches Insulin?
 - Welche klassischen Insulinschemata gibt es?
 - Festsetzung eines HbA1c –Ziels
 - Wann verändere ich die Dosierung des Insulin – Wann wechsele ich das Insulin?
 - Welche Lebensmittel wirken sich auf den Blutzucker aus?
 - Welche BZ-Werte sind ausschlaggebend Labor – POC – Selbstmessung?
 - Welche Bedeutung hat ein postprandialer BZ-Wert?

- Zielgruppe:** Assistenzärzte, Pflegende und PJ-ler des Hauses
- Termin:** 29.10.2020, 09:00 – 14:00 Uhr
- Referenten:** Dr. med. Susanne Zebski
Ruth Schwarting
Christina Köpke
- Veranstaltungsort:** St. Joseph-Stift
- Raum:** Historische Bibliothek
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 18

Insuline

Fachkompetenz

Inhalte:

- Haben Sie noch den Durchblick?
Abasaglar, Toujeo, Fiasp, Humalog 200, ...
Was ist neu und was ist im Umgang zu beachten?
Welches Insulin wirkt wie lange?
Welche Insuline kombiniere ich miteinander?
Wie lagere ich Insuline?
Wirtschaftlichkeit, Bestellung, wo ist was vorrätig?
- Gemeinsam mit Frau Kägler von der Apotheke Klinikum Oldenburg AÖR möchten wir Ihnen einen Überblick über Neues verschaffen und Altes auffrischen.

- Zielgruppe:** Pflegende, Ärzte sowie interessierte MitarbeiterInnen des Hauses
- Termin:** 19.03.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 27.08.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
- Referenten:** Ruth Schwarting
Christina Köpke
Britta Kägler, Apotheker/in
- Veranstaltungsort:** St. Joseph-Stift
- Raum:** Historische Bibliothek
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 16

Diabetes im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

- Ca. 9 % (ca. 7% bekannt, ca. 2% unentdeckt) der Bevölkerung in Deutschland haben einen Diabetes und das mit steigender Tendenz. Somit haben auch wir eine Zunahme von Patienten mit einer Diabeteserkrankung. Patienten mit einem schlecht eingestellten Diabetes bleiben in der Regel länger im Krankenhaus! Sie erfahren welche Parameter wichtig für die Einschätzung sind und ob ein Diabetiker unsere Unterstützung benötigt. Davon partizipieren auch Sie, weil sich dadurch der Arbeitsaufwand begrenzen lässt und wir rechtlich abgesichert sind.

Themen:

- Welche Laborparameter sind relevant?
Warum bekommt der Patient diese Therapie?
Welcher Patient ist Hypoglykämie gefährdet?
Kann ein Mensch auch im Alter einen Typ 1 Diabetes entwickeln?
Warum ist ein Blick auf die Füße wichtig?

- Zielgruppe:** Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses nach Absprache
- Termin:** nach Absprache
- Referentin:** Ruth Schwarting
- Veranstaltungsort:** St. Joseph-Stift
- Raum:** auf der jeweiligen Station
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 1 Max.: 1

Wundmanagement im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

- Sie erfahren vieles über Wundarten, Wundversorgung, spezielle Wundaufgaben und werden direkt am Patienten die Wundtherapie in der Praxis erfahren. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, die Arbeit des Wundmanagements kennenzulernen und mitzuerleben. Sie können ein paar Stunden bis zu einem ganzen Arbeitstag (in Absprache mit Ihrer Teamleitung) an dieser praxisnahen Art der Fortbildung teilnehmen.
- Themen:**
- Praktische Wundversorgung am Patienten
 - Wundarten, Wundaufgaben, Praxistipps, Dokumentation
 - Austausch

- Zielgruppe:** Wundtutoren, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
- Termin:** nach Absprache
- Referent:** Luis-Jesus Gomez Sebastian
- Veranstaltungsort:** St. Joseph-Stift
- Raum:** auf der jeweiligen Station
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 1 Max.: 1

Anmerkungen:

- Termine in direkter Absprache mit Herrn Gomez vom Wundmanagement, Tel.: (0421) 347-1047.
Diese Fortbildung wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und der Fachweiterbildung Pflege.



Wickel/Auflagen/Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag Ergänzend-begleitend-ersetzend

Fachkompetenz

Inhalte:

- Wickel und Auflagen sowie Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag erzielen schnelle und effektive Hilfe aus der Natur. Wir möchten Ihnen naturheilkundliche Anwendungen vorstellen, die regelmäßig bei Patienten in der Naturheilkunde angewendet werden. Diese unterstützen die Selbstheilungskräfte, welche das Immunsystem und das Wohlbefinden betreffen.
- Grundlagenwissen zu Wickel / Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
 - Praxis: Wickel / Auflagen bereiten, anlegen und spüren, Kneipp'sche Anwendungen erleben
 - Wirkungsweise von Wickel, Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
 - Risiken der Anwendung
 - Kontraindikation
- „Sebastian Kneipp in der Pflege. Wie geht das?“ wird ein weiteres Thema in dieser Veranstaltung sein.

- Zielgruppe:** Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende
- Termin:** 19.02.2020, 08:00 – 14:00 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 21.09.2020, 08:00 – 14:00 Uhr
- Referenten:** Hiltraud Jordan
Melanie Grünbergs
Gertrud Turgut
- Veranstaltungsort:** St. Joseph-Stift
- Raum:** Historische Bibliothek
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

Sanfte Berührung mit tiefer Wirkung. In guten Händen sein – Rhythmische Einreibungen nach Wegman und Hauschka

Fachkompetenz

Inhalte:

- Jeder Lebensabschnitt, auch der Leidvollste, kann erleichtert werden durch das Erlebnis einer behutsamen Berührung und einem achtsamen Körperkontakt. „Die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/ Hauschka sind speziell für das Personal in der Gesundheits- und Krankenpflege entwickelt worden.“ Durch die sanfte und rhythmische Berührung des Gewebes, werden Impulse gegeben, die die Selbstheilungskräfte unterstützen und den Wärmehaushalt aktivieren. Das Erlernen der rhythmischen Einreibung ist eine gute Achtsamkeitsschulung für Pflegende und kann hier am eigenen Leib erfahren werden.
- Grundlagen der Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/ Hauschka
 - Anschauliche Demonstrationen, praktisches Üben miteinander und das selbst Erleben zwei Teileinreibungen
1. Wärmende Fußeinreibung
 2. Baucheinreibung

- Zielgruppe:** Pflegende des Hauses und Interessierte
- Termin:** 08.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 06.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
- Referenten:** Kirsten Gums
Margarete Sems
- Veranstaltungsort:** St. Joseph-Stift
- Raum:** Historische Bibliothek
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:

- Bitte ein kleines und ein großes Handtuch, sowie bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

Praktische Übungen aus der komplementären Pflege

Fachkompetenz

Inhalte:
In der Pflegepraxis sollen komplementäre Anwendungen ihren Platz finden und zum Einsatz kommen. z.B. Wickel ,Auflagen, Aromapflege und spez. Einreibungen.
Ziel ist es im allgemeinen Selbstheilungsprozesse und individuelles Wohlbefinden von pflegebedürftigen Menschen anzuregen. In diesem praxisnahen Seminar dürfen Sie sich nach einem kurzen theoretischen Input an symptomenbezogenen Übungen aus der komplementären Pflege zu folgenden Symptomen erproben und Selbsterfahrungen sammeln:
• Schmerzzustände
• Schlafstörungen
• Antriebslosigkeit/ Erschöpfung
• Verdauungsprobleme
• Unruhe/Panik Angstzustände
• Aggressivität
• Hypertonie

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: 31.01.2020, 09:00 – 12:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
18.05.2020, 09:00 – 12:00 Uhr
11.09.2020, 09:00 – 12:00 Uhr
02.12.2020, 09:00 – 12:00 Uhr
Referenten:
Hiltraud Jordan
Gertrud Turgut
Melanie Grünbergs
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Komplementäre Pflege auf meiner Station

Fachkompetenz

Inhalte:
Die komplementäre Pflege ist sehr umfangreich. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen Ihnen anhand von einem Symptom Ihrer Wahl praktische Handlungsempfehlungen mit an die Hand zu geben. Im Rahmen einer Teambesprechung oder im Anschluss einer Übergabe kommen wir gerne zu Ihnen auf Station und setzen uns mit symptombezogenen Maßnahmen der komplementären Pflege auseinander. Bitte sprechen Sie mit uns vorab ab, an welchem Symptom Sie das größte Interesse haben. Folgende Symptome stehen zur Auswahl:
• Schmerzzustände
• Schlafstörungen
• Antriebslosigkeit/ Erschöpfung
• Verdauungsprobleme
• Unruhe/Panik Angstzustände
• Aggressivität
• Hypertonie

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: nach Absprache
Referenten:
Hiltraud Jordan
Gertrud Turgut
Melanie Grünbergs
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Die Terminabsprache erfolgt über Herrn Martin.

Tandem in anderen Abteilungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Nutzen Sie die Möglichkeit und wagen Sie den Blick über den Tellerrand. In diesem einzigartigen Format der Fortbildung können Sie die Chance nutzen und in eine andere Abteilung des Hauses hinein schnuppern. Dies ermöglicht es sich ganz praxisnah fachlich weiterzubilden, aber auch die eigenen Strukturen und Abläufe in der eigenen Abteilung zu hinterfragen, sich auf etwas Neues einzulassen und sich mit anderen Abteilungen zu vernetzen. Lernen Sie den Arbeitsplatz ihrer Kollegen ganz praxisnah kennen und treten in den kollegialen Austausch über die Fragen, wie sich Abläufe und Tätigkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen unterscheiden. Außerdem soll dies den Rahmen dafür geben, sich darüber Gedanken zu machen, ob dies ein attraktiver Arbeitsplatz ist? Was macht es reizvoll oder was macht es abschreckend dort zu arbeiten? Im Anschluss besprechen Sie Ihre gesammelten Eindrücke und das neu Gelernte mit Ihrer pflegerischen Fachleitung.

Zielgruppe: Pflegende
Termin: nach Absprache
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Anmerkungen:
Zu der Organisation dieser Fortbildung melden Sie sich bitte bei Ihrer Bereichsleitung. Die terminliche Absprache erfolgt mit Ihrer pflegerischen Fachleitung. Dieser Hospitationstag hat den Umfang einer Schicht, das entspricht 7 Zeitstunden und kann einmal im Jahr im Rahmen der Anerkennung der Berufsordnung Pflege als Fortbildungszeit anerkannt werden.

Orthesenschulung OPED

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen.
Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.
Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
• Praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Stationen 0.3/0.4, ZNA und OP, Ärzte der Chirurgie und interessierte Mitarbeitende
Termin: 16.09.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma OPED
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.
Themenschwerpunkte:
Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
praktische Übungen
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme, sowie Pflegende der Stationen 0.3 und 0.4 und interessierte Mitarbeitende
Termin: 04.05.2020, 14:30 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
04.05.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.
Themenschwerpunkte:
Vorbereitung der Bülaudrainage
Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme, sowie Pflegende der Stationen 0.3 und 0.4 und interessierte Mitarbeitende
Termin: 03.02.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
07.09.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Christian Graeser
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Altersbedingte Makuladegeneration

Fachkompetenz

Inhalte:
AMD (Altersbedingte Makula-Degeneration) ist die häufigste Augenerkrankung in der westlichen Welt, die bei Menschen über 50 Jahre zu schweren Seheinbußen führt. Sie betrifft die Makula, das ist in der Netzhaut die Stelle des schärfsten Sehens. In unserem Krankenhaus werden die unterschiedlichen Formen der AMD diagnostiziert und therapiert.
In dieser Fortbildungsveranstaltung werden unterschiedliche Krankheitsbilder, Folgen und Therapiemöglichkeiten erörtert und Fragen der Teilnehmer beantwortet

Zielgruppe: Mitarbeiter der OP-Abteilungen, interessierte Mitarbeiter
Termin: 11.03.2020, 16:00 – 17:30 Uhr
Referentin: OÄ Tina Siegmund
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 16

Operative Notfälle im HNO-Bereich

Fachkompetenz

Inhalte: Täglich werden in unserer OP-Abteilung alle üblichen Operationen des HNO-Gebietes durchgeführt. Meist verlaufen diese Eingriffe komplikationslos, doch manchmal kommt es intra- oder postoperativ zu Notfallsituationen. Welche Notfälle gibt es? Wie ist das Vorgehen? Was muss beachtet werden?
Diese und andere Fragen werden in dieser Fortbildung thematisiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter im HNO-Bereich, Op-Bereich und interessierte Mitarbeiter des Hauses
Termin: 18.02.2020, 16:00 – 17:30 Uhr
Referentin: OÄ Dr. Veronika Metzler
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

Fachfortbildungen

Plastische Chirurgie

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Behandlungsspektrum plastisch-rekonstruktiver und ästhetischer Eingriffe, die in unserem Krankenhaus durchgeführt werden, sind Thema dieser Fortbildungsveranstaltung. Weiterhin werden auch Ergebnisse operativer Eingriffe vorgestellt und Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Zielgruppe: Pflgende, Ärzte, Mitarbeiter der OP-Abteilungen und interessierte Mitarbeiter
Termin: nach Absprache, in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Fabian Wolfrum
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 16

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:

Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:

Materialkunde
 mobiles Röntgengerät
 Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende der Station 0.3 und interessierte Mitarbeiter
Termin: 17.06.2020, 14:30 – 16:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ulrich Dolle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Strukturiertes Entlassmanagement

Fachkompetenz

Inhalte:

Strukturiertes Entlassmanagement
 Seit 2017 gilt für alle Krankenhäuser in der Bundesrepublik ein Gesetz, dass die Überleitung von Patienten in die nachstationäre Versorgung regelt. Grundlage des Entlassmanagements ist der Rahmenvertrag zwischen GKV-Spitzenverband, Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und Deutscher Krankenhausgesellschaft (DKG), der seit dem 1. Oktober 2017 gilt. Diesem Vertrag zufolge müssen die Krankenhäuser ein standardisiertes Entlassmanagement in multidisziplinärer Zusammenarbeit sicherstellen, um die Zeit unmittelbar nach der stationären Behandlung zu organisieren. Ziel ist eine bedarfsgerechte, kontinuierliche Versorgung der Patienten. Darin eingeschlossen ist auch eine frühzeitige strukturierte und sichere Weitergabe versorgungsrelevanter Informationen. In diesem Kontext werden die Anforderungen der pflegerischen Aufgaben sowie deren Dokumentationen vermittelt.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, neue Mitarbeiter/innen, vor allem bei Wiedereinstieg in das Berufsleben, nach Elternzeit, nach langer Krankheit
Termin: 19.02.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 23.04.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
 17.06.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
 27.08.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
 27.10.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
 02.12.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent: Hardy Schulze-Winkelmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege

Erstversorgung und Betreuung Früh- und Neugeborener/Wärmemanagement/Fragem zu Inkubatorpflege

Fachkompetenz

Inhalte:

Durch die Unreife und das fehlende Unterhautfettgewebe ergeben sich besondere Notwendigkeiten bei der Versorgung von Frühgeborenen. Durch Optimal Handling, welches den Sauerstoff- und Energieverbrauch reduziert, haben wir Pflgende einen großen Einfluss auf die Entwicklung der FG.

- Erkennen von Stresszeichen
- Pflegerische Interventionen
- Einbeziehen der Eltern in die Pflege
- Schaffen einer optimalen Umgebung für Frühgeborene

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1 / 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 02.12.2020, 11:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege

Intubation/Extubation/Beatmung

Fachkompetenz

Inhalte:

In Notfallsituationen kann auch eine maschinelle Beatmung von Früh- und Neugeborenen notwendig werden. Bei diesem Thema soll gemeinsam der Umgang mit Materialien, die Zusammenarbeit und ein möglicher Ablauf konstruiert werden.

- Kurze Einführung in Beatmung
- Funktionscheck der benötigten Materialien
- Vorbereitung, Ablauf und Assistenz
- Pflegerische Aspekte
- Benötigte Medikamente

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1 / 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 22.01.2020, 11:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Die maschinelle Beatmung von Früh- und Neugeborenen muss anders als bei Erwachsenen an spezielle Parameter angepasst sein.

Inhalte:

- Verschiedene Beatmungsformen und deren pathophysiologische Grundlagen
- Komplikationen
- Klinische Beobachtung des Patienten
- Apparative Überwachung
- Spezielle Pflege
- Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen

Neugeborenenikterus, Pflege bei Phototherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Aufgrund der Umstellung von der intrauterinen Versorgung durch die Mutter zur Autonomie des Neugeborenen macht jedes Kind nach der Geburt eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Gelbsucht durch. Bestimmte Faktoren können prädisponierend wirken.

- Pathophysiologie
- Klinische Zeichen
- Überwachung und Therapie
- Pflegerische Besonderheiten bei Phototherapie

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1 / 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 26.02.2020, 11:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Schock

Fachkompetenz

Inhalte:

Verschiedene Mechanismen können dazu führen, dass Früh- und Neugeborene einen Schock erleiden. In jedem Fall ist rasches Handeln für die Prognose von immenser Bedeutung.

- Septischer Schock
- Hämorrhagischer Schock
- Hypovolämischer Schock
- Hypoglykämischer Schock
- Klinische Zeichen
- Therapie
- Pflege von Patienten im Schock

Zielgruppe: Pflegekräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 02.12.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Lagerung von Früh- und Neugeborenen/atemerleichternde Lagerung

Fachkompetenz

Inhalte:

Atemprobleme können vielfältige Ursachen haben. Die pflegerische Unterstützung zur Verbesserung des Gasaustausches ist eine wichtige Aufgabe in der Neonatologie und kann häufig schon durch einfache Maßnahmen erreicht werden. Zudem benötigen Frühgeborene zur Förderung der motorischen Entwicklung körperliche Begrenzung.

- Vorstellung von atemerleichternden und entwicklungsfördernden Lagerungen
- Möglichkeit des Austausches
- Gemeinsame Übungen an Puppen
- Grundlage der intrauterinen Entwicklung

Zielgruppe: Pflgende der Neonatologie
Termin: 28.10.2020, 11:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Julika Wiemeyer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kleiner Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Mekoniumaspirationssyndrom (MAS)

Fachkompetenz

Inhalte:

Besonders reife und übertragene Neugeborene sind aufgrund intrauteriner Abläufe und Stress besonders gefährdet, ein MAS zu bekommen.

Themen:

- Pathophysiologie
- Spezielle Erstversorgung
- Pflegerische Aspekte
- Gefahren und Komplikationen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 26.02.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

PPHN (pulmonale Hypertension des Neugeborenen)

Fachkompetenz

Inhalte:

Es gibt verschiedene Krankheitsbilder und andere Gründe dafür dass der fetale Kreislauf auch postnatal persistiert und die Umstellung auf den normalen Körperkreislauf behindert wird.

- Krankheitsbild PPHN
- spezielle Therapien
- individuelle Pflegemaßnahmen
- mögliche Komplikationen

Zielgruppe: Pflege

Termin: 22.01.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Perinatale Asphyxie

Fachkompetenz

Inhalte:

Rund um die Geburt kann es durch verschiedene Faktoren zu einer Unterversorgung des Neugeborenen mit Sauerstoff kommen. Je nach Schweregrad sind unterschiedliche Maßnahmen notwendig. Eine strukturiert durchgeführte Erstversorgung kann die Prognose des Kindes deutlich verbessern.

- Pathophysiologie
- Klinische Zeichen
- Überwachung und Therapie
- Pflegerische Besonderheiten
- Stadieneinteilung

Zielgruppe: Pflege

Termin: 28.10.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Mütter beim Stillen begleiten: Bewährtes reflektieren – Neues Anwenden

Fachkompetenz

Inhalte:

Stillberatung ist ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt im Bereich der Wochenbettpflege und nimmt einen großen Teil des Arbeitsalltags auf dieser Station ein.

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen zur Auffrischung von Grundlagen in der Stillberatung und auch neue Impulse zum Thema erhalten.

Während es am Vormittag um die Vermittlung theoretischer Inhalte geht, soll der Nachmittag dazu dienen, Fallbeispiele, Fragen und Probleme aus dem Alltag der Mitarbeiter in Gruppen anzuschauen und mögliche Lösungen zu diskutieren (bitte gerne eigene Fallbeispiele mitbringen)

Themen:

- Vormittag: Grundlagen des Stillens:
- Physiologie der Milchbildung
 - Physiologie des Saugens
 - Bonding und erstes Anlegen
 - Die Entwicklung des Stillens in den ersten Lebenstagen
 - Erkennen und Beurteilen effektiven Stillens
 - Brust und Mamillenprobleme
 - Trennung von Mutter und Kind

Nachmittag: Praxis in Gruppenarbeit:

Fallbeispiele bearbeiten, kurze hilfreiche Videos anschauen

Zielgruppe: Hebammen und Pflegende der Stationen 2.1/2.2. sowie 2.3 und Kreißsaal

Termin: 26.03.2020, 09:00 – 14:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 18.11.2020, 09:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:

Alle neuen Mitarbeiterinnen der Station 2.1/2.2 sollten diese Fortbildung zeitnah zur Einstellung und alle anderen Pflegenden der Station 2.1/2.2 sollten sie turnusmäßig alle 2 Jahre verbindlich besuchen, um Basiswissen aufzufrischen und um Stillberatung zu vereinheitlichen. Diese Fortbildung ist auch für Hebammen und Mitarbeiter der 2.3 eine gute Möglichkeit, ihr Stillwissen aufzufrischen.

Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag

Fachkompetenz

Inhalte:

Auf der Wochenstation ist Stillberatung durch das Pflegepersonal ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt. Bei akut auftretenden Stillproblemen, denen Sie in Ihrem Arbeitsalltag auf der Station begegnen, wenden Sie sich als Pflegekraft direkt an die Laktationsberaterin und erarbeiten gemeinsam mit ihr mögliche Lösungsansätze und Strategien und wenden diese dann sofort in der Praxis an. Für diese Art der praktischen Begleitung werden Ihnen anteilmäßig Fortbildungspunkte zugeteilt.

Mögliche Themen:

- Müde, saugschwache Kinder
- Behandlung wunder Brustwarzen
- Schmerzen beim Stillen
- Stillen nach Brust OP

Anmerkung:

Termine bei akuten Problemen auf Station und in Absprache mit Frau Seidel

Zielgruppe: Pflegende der Station 2.1/2.2

Termin: nach Absprache

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Theoretische und praktische Anleitung für die Low Level Laser Therapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Im St. Joseph Stift wird der Low Level Laser (Laserschutzklasse 3b) seit vielen Jahren als Ergänzung und Unterstützung in der Behandlung wunder Brustwarzen eingesetzt.

Alle Mitarbeiter der Station 2.1/ 2.2 werden nach und nach theoretisch und praktisch im Umgang damit durch Claudia Seidel, Laserschutzbeauftragte für den Low Level Laser in diesem Bereich, geschult.

Die theoretische und praktische Einweisung erfolgt auf der Station 2.1/ 2.2 bei akutem Bedarf durch eine Patientin mit stark verletzten Brustwarzen.

Für Mitarbeiter, die bereits eingewiesen wurden erfolgt bei Bedarf eine kurze Auffrischung.

Themen:

- Indikationen für den Low Level Laser Einsatz
- Kontraindikationen für den Low Level Laser Einsatz
- Inbetriebnahme
- Reinigung und Wartung

Für diese Unterweisung werden Fortbildungspunkte vergeben: 1 Punkt

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter der Station 2.1/ 2.2

Termin: nach Absprache

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Transkulturelle Kompetenzen in der Geburtshilfe – Schwerpunkt: Begleitung

Methodenkompetenz

Inhalte:

Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und der Umgang mit Neugeborenen sind mehr oder weniger stark von der Kultur geprägt. Durch die neuen Migrationsbewegungen der letzten Jahre leben in Bremen immer mehr Frauen aus Westafrika und Eritrea, die hier das Geburtshilfesystem in Anspruch nehmen. In diesem Kurzworkshop soll gemeinsam beleuchtet werden, wie der kulturelle Hintergrund und die Zuwanderungsgeschichte beispielsweise spezifische Regeln zu Schwangerschaft und Geburt bestimmen kann. Welche Erwartungen an Frauen bezüglich ihrer neuen Rolle in der Familie / Gesellschaft herangetragen werden. Und welche Unterstützung die Frauen in der sensiblen Phase von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett benötigen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Wochenstation und allen anderen Pflegenden der Station 2.1/2.2

Termin: 16.01.2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Referenten: Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin Chidinma Theresa Nwachukwu

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Nach erfolgreicher Evaluation der internen Schulungsangebote des Funktionsbereiches im Jahre 2019 haben wir das Fortbildungsangebot für Sie angepasst und erweitert. Auch in diesem Jahr ist das Ziel, die Funktionsbereiche enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten. Es ist wünschenswert, dass sie min. 10 Fortbildungsstunden durch dieses abteilungsinterne Fortbildungsangebot erreichen.

Neu für Sie: Wir bieten erstmalig die Pflichtfortbildungen in einem Tagesformat an, diese werden terminlich von der Pflegefachkraft/ Dienstplanverantwortlichen festgelegt, um Ihnen über eine verbindliche Dienstplangestaltung eine Teilnahme an diesen Schulungen zu ermöglichen.

Auch im kommenden Jahr halten wir wieder für Sie einige Karten für das Intensiv Symposium bereit.

Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Mitarbeiter*innen, die in 2019 Ihre Online-Unterweisungen

alle absolviert haben, werden in 2020 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie sollten sich bis zum Februar 2020 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifenden Fortbildungsangebote des IBF.

Wir haben Ihnen zur Unterstützung Ihrer Planung ein Formular: „Bedarfsplanung 2020“ mit den Pflichtveranstaltungen für den Funktionsbereich erstellt und bitten Sie, diese zu nutzen.

Dieses Formular ist im NEXUS-Curator hinterlegt.

Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote der Funktionsbereiche, wenden Sie sich jederzeit gerne an Sabrina Giurco unter der Telefonnummer: 0421-347-21007 oder per Mail sgiurco@sjs-bremen.de.

Wir, Christian Wolf und Sabrina Giurco freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg an den Fortbildungen.

Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.

Block 1
08.00 – 09.30 Uhr
Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan

Block 2
09.45 – 11.45 Uhr
Schockraummanagement

Block 3
12.15 – 14.00 Uhr
Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern

Block 4
14.00 – 16.00 Uhr
Erwachsenen Reanimation

Themenschwerpunkte:
• theoretische Teile der einzelnen Themen
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte

Termin: 18.03.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
08.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
10.09.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
10.12.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Mitglieder des Trainer Notfallteams
Dr. med. Christian Graeser

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:
• kurzer theoretischer Auffrischungsblock
• praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
• Fragen und Antworten

Hinweis:
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 20.01.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
20.04.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
08.07.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
04.11.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation

Fachkompetenz

Inhalte: Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:
• kurzer theoretischer Auffrischungsblock
• praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi, Notfallrucksack)
• Fragen und Antworten

Anmerkungen:
An den Tagesveranstaltungen „Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)“ am 10.09.2020 und 10.12.2020 von 14.00 – 16.00 Uhr kann die Auffrischung von Reanimationstechniken auch blockweise besucht werden.

Hinweis:
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder des Notfallteams einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Intensivstation

Termin: 25.02.2020, 14:15 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Weitere eigenständige Veranstaltung:
26.05.2020, 14:15 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ehemaliger Rea-Raum Intensiv

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken für MitarbeiterInnen der Zentralen Notaufnahme

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, möglichst unter realen Bedingungen auf Ihrer Station (ZNA) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Themenschwerpunkte:
• Theoretischer Auffrischungsblock
• Praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmittel, i.o. Punktion, Defi), Notfallrucksack
• Fragen und Antworten

Anmerkungen:
An den Tagesveranstaltungen „Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen Reanimation)“ am 18.03.2020 und 08.06.2020 von 14.00 – 16.00 Uhr kann die Auffrischung von Reanimationstechniken auch blockweise besucht werden.

Zielgruppe: Pflegende und medizinisches Personal der Notaufnahme sowie interessierte Ärzte des Hauses

Termin: 05.10.2020, 14:30 – 16:30 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet Ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:
theoretischer Block
praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte

Termin: nach Absprache

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Schockraummanagement

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Schockraum findet die Erstversorgung von schwerstverletzten Patienten statt die über die Zentrale Notaufnahme ins Krankenhaus gebracht werden. In der Primärphase der Behandlung ist die Sicherung der Vitalfunktionen oberstes Ziel. In diesem Jahr wollen wir in die Trainings gehen, um möglichst viel Routine zu bekommen.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block (Algorithmus)
- Materialkunde
- praktisches Szenario
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter des Funktionsdienstes, sowie interessierte Ärzte
Termin: 06.05.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Jörg Skorzik
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schockraum ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

Inhalte:

Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement
Termin: 05.02.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 27.05.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
 09.09.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
 25.11.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Referent: Dr. med. Daniel Stamm
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte
Termin: 25.03.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 03.11.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/Notfallrucksack)
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte
Termin: nach Absprache
Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Geräteeinweisung nach MPG für die Anästhesie

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der jährlichen Geräteeinweisung nach MPG.

Themenschwerpunkte:

- Narkosegeräte
- Monitore

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 15.06.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 02.12.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Matthias Siemer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

ASD Verfahren für die Anästhesie

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient dem Kennenlernen und Auffrischung der verschiedenen Schmerzkateter und ihrer Funktion.

Themenschwerpunkte:

- Schmerzkatheter

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 04.03.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 16.11.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraud
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

ASD Verfahren für die ZNA

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient dem Kennenlernen und Auffrischung der verschiedenen Schmerzkateter und ihrer Funktion.

Themenschwerpunkte:

- Schmerzkatheter
- Schmerzmedikation

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 15.01.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraud
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung Manchester Triage System

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der Dringlichkeitsstufen an Hand von Indikatoren. Dadurch ist der Prozess der Dringlichkeitseinschätzung beim hochakuten Patienten innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen.

Themenschwerpunkte:

- Fallbesprechungen
- Triagebögen und Dokumentation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 19.02.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 18.11.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Sylvia Allewelt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Anwendung AnaConda/Sedierung

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem geht es um die Anwendung von Inhalationsnarkotika (Indikation/Kontraindikation) sowie technische Voraussetzungen, Aufbau und praktischer Umgang mit AnaConda, sowie Sedierung auf der ITS

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 12.03.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 22.09.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Funktionsbereich

Anwendung Artic Sun

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Indikation/Kontraindikation, sowie den Aufbau und Anwendung von Artic Sun (TTM Therapeutisches Temperatur Management). Es wird über mögliche Probleme und Gefahren, sowie Pflegerische Besonderheiten gesprochen.

Themenschwerpunkte:
theoretischer Block
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 24.03.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.11.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung PICCO

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um das erweiterte Haemodynamische Monitoring zur Steuerung der Volumen und Katecholamintherapie.

Themenschwerpunkte:
• theoretischer Block
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 09.01.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 23.06.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Medikamentenlehre

Fachkompetenz

Inhalte:
Notfallmedikamente sind Arzneimittel, die im Rahmen eines medizinischen Notfalls zum Einsatz kommen. Sie dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter, lebensbedrohlicher Situationen.
In diesem Seminar werden gängige Notfallmedikamente besprochen, sowie die Gabe dieser.

Themenschwerpunkte:
Medikamentenkunde
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 20.05.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.12.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Christian Graeser
Matthias Lueken
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

MPG „Skills Training“

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Bedienung und Handhabung der verschiedenen Medizin Produkte wie z.B. Defibrillator, Perfusor, Absaugeinheit, Monitoreinstellungen (auch im Rahmen der Einarbeitung auf Anfrage möglich)

Themenschwerpunkte:
theoretischer Block
praktische Übungen
Fragen und Antworten

Anmerkung:
Termin wird noch bekannt gegeben.

Zielgruppe: Pflegende der Zentralen Notaufnahme
Termin: Wird noch bekannt gegeben
Referent: Tobias Poppe
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:
Materialkunde
mobiles Röntgengerät
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte
Termin: 17.06.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Ulrich Dolle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Orthesenschulung OPED

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen.
Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
• Praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie
Termin: 16.09.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma OPED
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Themenschwerpunkte:
Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
praktische Übungen
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 04.05.2020, 14:30 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.05.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen.
Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:
Vorbereitung der Bülaudrainage
Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 03.02.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.09.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Christian Graeser
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen - Funktionsdienst

Subglottische Absaugung/VAP

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren und korrektem arbeiten beim Absaugen, sowie der Mundpflege, Lagerungsarten und den Indikationen wie z.B VAP (Ventilator-Assoziierte Pneumonie)

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Block
- praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 14.05.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.12.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Narcotrend

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren und korrekten Arbeiten mit Narcotrend. Ein kontinuierliches EEG/Sedierungsmonitoring auf der Intensivstation.

Themenschwerpunkte:

- Kurzer theoretischer Block
- Praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Intensivpflegefachkräfte sowie interessierte Ärzte des Hauses
Termin: 11.06.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Herr Schmidt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Lungenprotektive Beatmung/PEEP

Fachkompetenz

Inhalte:
Die invasive Beatmung geht prinzipiell mit der Gefahr von Lungenschädigungen einher. Hierunter versteht man das Auftreten eines Volutraumas, Barotraumas, Biotraumas, Oxytraumas sowie Atelektraumas. Darüber hinaus können weitere Beeinträchtigungen anderer Organsysteme entstehen. Diese Problematik erfordert spezielle Respirationseinstellungen. Man spricht hierbei von lungenprotektiver Beatmung.

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Block
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie sowie interessierte Mitarbeiter*Innen
Termin: 21.09.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 18.05.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Oxylog 3000 plus Notfall- und Transportbeatmungsgerät

Fachkompetenz

Inhalte:
Der Oxylog 3000plus ist ein zeitgesteuertes, volumenkonstantes und druckkontrolliertes Notfall- und Transportbeatmungsgerät für Patienten ab 50ml Atemvolumen. Dieses Seminar dient der Wiederholung sowie dem Kennenlernen des Oxylog's 3000plus, die Anwendung der Beatmungsmodi inkl. Sonderformen (NIV) und ihre Bedeutung, sowie dem innerklinischen Transport.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 28.04.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 24.11.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fieberoptik/Tivapumpe

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren Umgang mit der Tivapumpe sowie Fieberoptiken.

Themenschwerpunkte:

- Tivapumpe
- Fieberoptiken

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 17.02.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Irmgard Holtappels
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Doppellumen-Tubus

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um den sicheren Umgang mit dem Doppellumen-Tubus.

Themenschwerpunkte:

- Doppellumen- Tubus

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 21.12.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Externe Schrittmacher/ Kardioversion

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um den externen (passageren) Herzschrittmacher, sowie die elektronische Kardioversion.

Themenschwerpunkte:

- Einstellwerte
- Durchführung
- Indikationen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende und medizinisches Personal der ZNA
Termin: 15.07.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Matthias Siemer
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

NIV/ CPAP

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Nicht-intensiver Beatmung (NIV). Dieser unterstützt die Atmung des Patienten, ohne das eine Intubation oder eine Tracheotomie erforderlich ist. Des Weiteren geht es um andere nicht invasive Beatmungstherapien, wie z.B. CPAP.

Themenschwerpunkte:

- Einstellwerte
- Durchführung
- Indikationen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der zentralen Notaufnahme sowie interessierte Mitarbeiter*Innen der Funktionsbereiche
Termin: 02.03.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 02.11.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. Matthias Börries
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

High Flow

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Anwendung von Sauerstoff High Flow Therapie, sowie die Indikation und Grenzen.

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 13.02.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.07.2020, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Plastische Chirurgie

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Behandlungsspektrum plastisch-rekonstruktiver und ästhetischer Eingriffe, die in unserem Krankenhaus durchgeführt werden, sind Thema dieser Fortbildungsveranstaltung. Weiterhin werden auch Ergebnisse operativer Eingriffe vorgestellt und Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Zielgruppe: Mitarbeiter der OP-Abteilungen, interessierte Mitarbeiter
Termin: nach Absprache, in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Fabian Wolfrum
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 16

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte
Termin: 17.06.2020, 14:30 – 16:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ulrich Dolle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Themenschwerpunkte:
• Materialkunde
• mobiles Röntgengerät
• Fragen und Antworten

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeiter der ZNA und OP und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 04.05.2020, 14:30 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.05.2020, 16:15 – 18:15 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Themenschwerpunkte:
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Instrumente in der Entsorgung – wie geht's weiter?

Fachkompetenz

Inhalte:
Nach einem operativen Eingriff werden die kontaminierten Medizinprodukte der ZSVA zugeführt. Was danach passiert, wird Thema dieser Fortbildung sein. Es wird einen Einblick in die Instrumenten-Aufbereitung der ZSVA geben.

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter im OP-Bereich und interessierte OP-Mitarbeiter
Termin: 19.11.2020, 16:00 – 17:30 Uhr
Referent: Norman Westendorf
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 11

Themen:
• Aufbereitung von Medizinprodukten
• Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
• Rechtliches
• Besichtigung der ZSVA

Die wirtschaftliche Lage unseres Krankenhauses

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Jeden Tag werden in unserem Krankenhaus viele Patienten operativ versorgt und somit ist die OP-Abteilung Teil unseres Wirtschaftskomplexes, den unser Krankenhaus bildet. In dieser Fortbildung bekommen Sie einen Überblick über die wirtschaftliche Lage unseres Krankenhauses und darüber, welche Rolle unsere OP-Abteilungen (Chirurgie, Gynäkologie, HNO & Augen) dabei spielen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im OP-Bereich
Termin: 12.05.2020, 16:00 – 17:00 Uhr
Referent: Lars Steinlicht
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Zentral-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 16

Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

Zielgruppe: (Neue) MA aus den Funktionsbereichen Notfallaufnahme, OP, Intensiv, Geburtshilfe
Termin: 03.06.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Themen sind:
• Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
• Entstehung gewalttätige Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
• Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
• Rechtliche Rahmenbedingungen,
• Befreiungstechniken

Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.07.2020, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Reanimation für OP-Personal – Wie gehe ich vor?

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:
Reanimations-Fortbildung im OP-Bereich

Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter anderer Funktionsabteilungen

Inhalte:
Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen!

Termin: 23.01.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.04.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
27.08.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
27.10.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Themenschwerpunkte:
• theoretischer Auffrischungsblock
• praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
• Fragen und Antworten

Referentin: Sabrina Giurco, Notfalltrainerin
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP/ Besprechungsraum ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt!
Selbstverständlich können Sie sich auch zu Veranstaltungen anmelden, die nicht genau Ihren Bereich betreffen.

Rückengesund – Fit im Operationssaal

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Im OP sind Sie unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt. Die Belastungen der Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur sind besonders groß. Das Bewegen von Patienten, das Halten einzelner Körperteile beim Desinfizieren, die Arbeit in gebückter, hockender oder verdrehter Haltung, Zwangshaltungen sowie langes stehen auf einer Stelle während einer langen Operation – dies alles kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur sowie zu degenerativen Veränderungen der Bandscheiben und einzelnen Wirbelgelenken führen. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Empfehlungen für ein rückengerechtes Arbeiten sowie Übungen zur Entspannung der Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur geben.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP
Termin: 30.06.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.12.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Gabriele Böger-Pochciol
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Allgemeine Informationen

NEU!

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch die kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang

von mindestens 24 Stunden jährlich. Die Absolvierung dieser Stunden ist der zuständigen Behörde nachzuweisen. Diesbezüglich sind die folgenden Fortbildungen Tagesveranstaltungen im Zeitumfang von 8 Stunden, die zur Erfüllung dieser 24 Stunden dienen.

Methodenkompetenz

„Eigentlich, vielleicht, ein bisschen...“ – Kritikgespräche mit Auszubildenden

Inhalte:

Regelmäßig, offen und eindeutig zu kommunizieren ist eine der Kernkompetenzen von Praxisanleitern/innen. Doch eine solchermaßen professionelle Kommunikation will geübt sein – nicht nur einmalig, sondern immer und immer wieder. Daher unterstützt Sie dieses Seminar dabei, sich eigener Kommunikationsmuster sowie Haltung/ Einstellung bewusst zu werden, diese zu reflektieren und ggf. zu verändern

- Kurze Auffrischung Kommunikationsgrundlagen
- Reflexion: Gespräche, die mich angestrengt und /oder unzufrieden gemacht haben
- Reflexion: Wie ich mich und die Interaktion meinen Gesprächspartnern wahrgenommen habe
- Was ich wie verbessern möchte (Coaching)

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 17.02.2020, 08:30 – 15:45 Uhr
Referent: Patrick Kallert, Pädagogischer Mitarbeiter
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

„Ich kann den Auszubildenden doch die Zukunft nicht verbauen“ – Spannungsfeld der Schülerbetreuung

Inhalte:

Praxisanleiter/innen reflektieren und beurteilen den Entwicklungsstand der Schüler/innen. Dies geschieht vor dem Hintergrund von Lernziele, mit denen die Lernangebote abgestimmt wurden. Das Seminar thematisiert nicht nur die vielfältigen pädagogischen, psychologischen und den methodischen Aspekte der Beurteilung bzw. Förderung, sondern greift auch die inneren Konflikte der Beurteilung auf. Ziel ist es, die Beurteilungskompetenz zu stärken, um diese Aufgabe noch genauer, objektiver und innerlich spannungsfreier erfüllen zu können.

- Vertiefende Darstellung der pädagogischen, psychologischen und methodischen Aspekte
- Innere Konflikte der Beurteilenden
- Lernzielorientierungen mit Beispielen
- Umgang mit Beurteilungsbögen

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 10.06.2020, 08:30 – 15:45 Uhr
Referent: Patrick Kallert, Pädagogischer Mitarbeiter
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

„Zwischen Tür und Angel“ – Praxisanleitung zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Inhalte:

Praxisanleiter/innen sind die Ausbilder im Betrieb. Sie leiten die Auszubildenden direkt an und planen dazu die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Dies soll systematisch geschehen unter Beachtung pädagogisch-didaktischer Erfordernisse und eben nicht „zwischen Tür und Angel“. Da Patentantworten weder verfügbar noch wünschenswert sind, sollen gemeinsam praktikable Wege entwickelt werden, um selbst in schwierigen Situationen strukturierte Anleitungen zu gewährleisten zu können.

- Pädagogisch-didaktische Erfordernisse der Anleitung
- Bewährte Transferformen in die Praxis der Anleitung
- Erschwernisse der Planung, Durchführung und Nachsorge von Praxisanleitungen und deren Folgen
- Erfolgsorientierter Umgang mit Hindernissen: Wie plane ich sorgfältig und zugleich zeitsparend? Wie gestalte ich verantwortungsvolle „Kompromisse“ zwischen didaktischer Theorie und Praxiswirklichkeit?

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 24.09.2020, 08:30 – 15:45 Uhr
Referent: Patrick Kallert, Pädagogischer Mitarbeiter
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

„Zu jeder Zeit: Lernwege in der Pflege“ – Film

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und soziale Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. In dem Film „Zu jeder Zeit: Lernwege in der Pflege“ (F 2018) begleitet der französische Dokumentarfilmer Nicolas Philibert mehrere Monate lang eine Gruppe von jungen Auszubildenden in der Klinik. Der Film zeigt die Höhen und Tiefen der zukünftigen Pflegerinnen und Pfleger. Dieser Film wird in der Fortbildung gemeinsam angesehen und diskutiert.

Zielgruppe: Praxisanleitende
Termin: 13.02.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kultursensibel anleiten und beraten

Methodenkompetenz

Inhalte:

Kulturelle Vielfalt prägt den Klinik Alltag. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen zu steuern, werden zunehmend Menschen aus anderen Ländern akquiriert und in die Pflege- und Behandlungsteams integriert. Dem demographischen Wandel entsprechend sind innerhalb der Gruppe der jungen Menschen, die den Pflegeberuf erlernen auch immer mehr Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte. Um interkulturelle Praxisanleitungen unter Zeitknappheit und bei ständiger Verdichtung von Aufgaben und Anforderungen kompetent durchzuführen, ist es sehr wichtig, über interkulturelle Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu verfügen. Zur Stärkung und den Ausbau von Interkulturellen Anleitekompetenzen werden in der Veranstaltung folgende Inhalte gemeinsam bearbeitet:

- Aspekte der Interkulturellen Kommunikation
- Werte und Haltungen in Medizin und Pflege im Kulturvergleich
- Umgang mit Feedback, Fehlern, Missverständnissen und interkulturellen Konflikten
- Auf- und Ausbau einer Willkommenskultur im Team

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 30.09.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Praxisanleitung im Tandem

Methodenkompetenz

Inhalte:

Sie begleiten einen Praxisanleitertag, an dem mehrere Auszubildende verschiedene Lernaufgaben bearbeiten. Sie haben die Gelegenheit diese Auszubildenden in ihrem Lernen zu begleiten und auch Lernaufgaben bzw. kleinere Sequenzen für gezielte Anleitung für ihren eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit mind. einem Praxislehrer. Sie haben Gelegenheit Fragen, die sich aus ihrem praktischen Alltag mit Auszubildenden ergeben, im direkten Gespräch zu klären.

Zielgruppe: PraxisanleiterInnen
Termin: nach Absprache in der Zeit von 06:30 – 15:00 Uhr
Referent: Zentrale Praxisanleitung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Büro der zentralen Praxisanleitung, 7. Stock
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Widerstand in der Praxisanleitung als kreative Kraft umsetzen

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Generation der Auszubildenden wird als Herausforderung erlebt! Ist das eine subjektive Wahrnehmung oder lässt sich dies belegen? Widerstand braucht Motivation, lässt sich diese Motivation umlenken, um eine erfolgreiche Ausbildung zu erleben? In diesem Seminar schauen wir auf unsere Auszubildende und was sie brauchen um sich entwickeln zu können. Eine soziale emotionale Intelligenz ist nicht angeboren, sie wird entwickelt! Wie kann ich diese Kompetenzbereiche bei meinem Auszubildenden mit Lernangeboten schulen?

Seminarinhalte

- Analyse von praktischen Fallsituationen
- Transaktionsanalyse (nach Berne)
- Kollegiale Beratung (nach Schlee)
- Bedürfnisorientierung (nach Maslow)
- Entwicklung von Lernaufgaben zur Förderung der sozialen und personalen Kompetenz

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen
Termin: 30.11.2020, 08:30 – 15:45 Uhr
Referent: Patrick Kallert, Pädagogischer Mitarbeiter
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Allgemeine Information

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe auf Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Seit 2016 beschäftigt sich die AG Sicherheit intensiv mit den Themen Übergriffe, Bedrohungen, Sicherheit im Gebäude und den damit verbundenen Fragestellungen im Krankenhaus Sankt Joseph-Stift. Verschiedene Maßnahmen und neue Regelungen wurden dazu in Kraft gesetzt. In den letzten 3 Jahren wurden z.B. Schulungen zu Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt durch einen externen Referenten angeboten.

2019 haben wir 2 Personen als Deeskalationstrainer für unser Haus ausgebildet. Mit Frau Giurco und Herrn Ferber stehen Ihnen nun interne Ansprechpartner für die Themenfelder Deeskalation und Gewaltprävention zur Verfügung.

Die Seminarangebote für Deeskalationstrainings haben wir jetzt breiter aufgestellt.

Die Basisschulung (Tagesveranstaltung) richtet sich an alle Mitarbeitenden und gibt einen umfassenden Einblick in die Thematik sowie eine Übersicht über die Maßnahmen im Hause. Die Grundlagen für deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen werden vorgestellt, aber auch deren Grenzen aufgezeigt. Handlungsempfehlungen für die akute Situation und die Nachsorgemöglichkeiten für Betroffene werden vorgestellt. Auch das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung möchten wir aufgreifen. Hierzu werden wir von einer externen Trainerin unterstützt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf das Auftreten und die Wirkung auf andere, sowie körperliche Verteidigung im Notfall, wie rette ich mich selbst und einfache Befreiungstechniken und Basics liegen. Somit runden Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Hilfestellungen das Seminar ab.

Das Vertiefungsseminar (Tagesveranstaltung – Voraussetzung: Besuch des Basisseminars) bietet die Möglichkeit zur Auffrischung und Vertiefung besonderer Themen und Fragestellungen. Hier soll im kollegialen Austausch an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden.

Für die Funktionsdienste sind zweistündige Kurzschulungen geplant. Hier soll in komprimierter Form besonders auf die spezifischen Bedingungen der jeweiligen Bereiche eingegangen werden.

Für bereichsinterne Fortbildungen, z.B. im Rahmen von Teambesprechungen oder ärztlichen Fortbildungen, können Sie die Deeskalationstrainer zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen eingeladen werden.

Themenangebote sind z.B.:

- Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, Maßnahmen und Regelungen im Haus und im Arbeitsbereich
- Gewaltentstehung, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
- Interventionstechniken, Selbstverteidigung
- rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen

Weitere Themen können individuell abgesprochen werden.

Ansprechpartner:

Sabrina Giurco (Notfalltrainerin, Deeskalationstrainerin)
Jörg Ferber (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Deeskalationstrainer)

Deeskalationstrainings;
Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe haben auch in unserem Krankenhaus in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Die Beschäftigten sollen bestmöglich vor Gewaltereignissen und bedrohlichen Situationen geschützt werden, dafür sind Deeskalationsschulungen ein wichtiger Baustein.

In diesem Seminar möchten wir die Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben. Dabei betrachten wir u.a. folgende Fragestellungen:

- Was sind typische Situationen und wie entstehen diese? Wie kann der Einzelne, wie kann das Team durch klare und deeskalierende Kommunikations- und Verhaltensweisen in herausfordernden Situationen deeskalierend wirken?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich?
- Wie gelingt es, klare Grenzen und einen sicheren Abstand herzustellen?
- Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und welche Verfahren und Schutzmaßnahmen gelten in unserem Haus?
- Welche Melde- und Nachsorgemöglichkeiten gibt es?
- Auch mögliche körperliche Befreiungstechniken sollen in diesem Seminar vermittelt werden.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt, Neue Mitarbeitende

Termin: 30.01.2020, 09:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
13.05.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
29.09.2020, 09:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalationstrainings;
Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Vertiefungsseminar

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar sollen die Inhalte des Grundlagenseminars wiederholt und vertieft werden. Praktische Erfahrungen mit dem bereits Erlernten sowie aktuelle Themen und Fragestellungen haben hierbei Raum.

Im kollegialen Austausch soll viel an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden. Wie kann Deeskalation und Gewaltprävention in schwierigen Situationen oder mit schwierigen Kunden gelingen? Wo liegen die Grenzen und wie kann die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten sichergestellt werden?

Im abschließenden Teil des Seminars werden wir die Befreiungstechniken wiederholen und ergänzen.

Anmerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 09.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Gewalt und Übergriffe: Kurzschulungen /
Unterweisungen zu verschiedenen Themen; für einzelne Arbeitsbereiche

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen von Teambesprechungen oder bereichsinternen Fortbildungen bieten wir Ihnen Deeskalationstrainings und Kurzschulungen zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen an.

Mögliche Themen (aufgrund der Zeitbegrenzung kann nur ein Schwerpunktthema gewählt werden):

1. Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, welche Maßnahmen und Regelungen gibt es bei uns? Was ist in unserem Arbeitsbereich relevant? Fragen und Anregungen zum Thema.
2. Gewaltentstehung, spezielle Herausforderungen, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
3. Interventions- und Befreiungstechniken, Selbstverteidigung: praktische Übungen
4. Rechtlicher Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen (z.B. Notwehr, Strafanzeige, Verhältnismäßigkeit); Interne Regelungen (z.B. Hausordnung), Übergriffe / Bedrohungen als Arbeitsunfälle

Weitere Themenwünsche können individuell mit uns abgesprochen werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, Funktions- und Verwaltungsbereiche
Termin: nach Absprache
Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: nach Absprache in dem jeweiligen Bereich oder Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalationstrainings für Funktionsbereiche, Kompaktschulungen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

Themen sind:

- Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
- Entstehung gewalttätige Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
- Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen,
- Befreiungstechniken

Zielgruppe: (Neue) MA aus den Funktionsbereichen Notfallaufnahme, Intensiv, Geburtshilfe
Termin: 03.06.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
06.07.2020, 14:30 – 16:30 Uhr

Referenten: Sabrina Giurco, Notfalltrainer/-in
Jörg Ferber

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Gespräche mit Krebskranken im Stationsalltag

Fachkompetenz

Inhalte:
Pflegerkräfte, Ärztinnen und Ärzte führen täglich Gespräche mit ihren Patienten. Bei schweren Erkrankungen – wie z.B. Krebskrankungen – sind die Menschen häufig nicht nur körperlich sondern auch psychisch hoch belastet. Diese psychische Komponente schwingt auch in scheinbar rein sachlichen Gesprächen immer mit und kann zu Missverständnissen und Problemen für alle Beteiligten führen. In diesem Seminar geht es um die psychischen Belastungen von Krebskranken und darum, was in Gesprächen mit ihnen zu beachten ist.

Zielgruppe: Pflegende sowie ÄrztInnen
Termin: 06.05.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 16.09.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Cornelia Rauch
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Methodenkompetenz

Wertschätzende verbale Kommunikation bei desorientierten Patienten: Hilfestellung für den Pflegealltag!

Inhalte:
Die Kommunikation mit desorientierten Menschen stellt Angehörige und Pflegekräfte vor zahlreiche Herausforderungen – im hektischen Alltag ist es oft mühsam, mit desorientierten Menschen alltägliche Gesprächssituationen zu meistern und dabei das nötige Einfühlungsvermögen beizubehalten. Bei den von Naomi Feil, Nicole Richards und Carl Rogers mit unterschiedlichen Grundgedanken entwickelten Konzepten steht der (desorientierte) Mensch mit seiner persönlichen Geschichte im Vordergrund. Ihm zu begegnen, ihm das „Angenommen-Sein“ zu vermitteln und eine Brücke in seine Welt zu bauen, sind Ziele dieser alltäglichen validierenden Kommunikation. Unsere Demenzexpertin bietet Ihnen dazu eine praxisnahe Schulung an, die Ihnen die Kommunikation mit desorientierten Patienten erleichtern soll.

Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache
Referentin: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 15

Anmerkung:
Diese Veranstaltung kann als Einzelschulung oder im Rahmen einer Teambesprechung gebucht werden. Termine in direkter Absprache mit der Referentin.

Aktivierung von Menschen mit Demenz im Pflegealltag leicht und schnell umgesetzt: Die 10-Minuten Aktivierung!

Fachkompetenz

Inhalte:
Die 10-Minuten-Aktivierung wurde vor 10 Jahren von Ute Schmidt-Hackenberg entwickelt. Sie ist eine Möglichkeit, in Zeiten der Personal- und Zeitknappheit die Ziele einer optimalen aktivierenden und ganzheitlichen Pflege zu realisieren. Die 10-Minuten-Aktivierung kostet nur wenig Zeit in der Vorbereitung und Durchführung. Besonders für Menschen mit Demenz, die häufig nur eine sehr geringe Aufmerksamkeitsspanne haben, hat sich diese Art der Aktivierung in der Praxis gut bewährt. In dieser Fortbildung werden praxisbezogene Aspekte im Bereich der kognitvauffälligen bzw. demenziellen Patienten auf den jeweiligen Stationen praxisnah besprochen. Hierzu werden Hinweise und Hilfsmittel der vorhandenen Aktivierungskiste des SJB vorgestellt und deren Handhabung bei der Betreuung der Patienten geübt.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache
Referentin: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 15

Anmerkung:
Diese Veranstaltung kann als Einzelschulung oder im Rahmen einer Teambesprechung gebucht werden. Termine in direkter Absprache mit der Referentin.

„Das ist alles so schwierig geworden“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Der Stationsalltag wird häufig durch zunehmende Schwierigkeiten im Miteinander zwischen PatientInnen und den MitarbeiterInnen des Behandlungsteams beeinträchtigt. PatientInnen erscheinen anspruchsvoll, schwierig, unzugänglich und der Aufenthalt auf Station endet oft leider in gegenseitigem vorwurfsvollem Gegeneinander. Zum Schluss sind die Fronten häufig verhärtet, vorschnelle gegenseitige Urteile werden gefällt, ein Perspektivwechsel scheint unmöglich und lediglich die Entlassung oder Weitervermittlung des/der PatientIn verspricht eine Auflösung der verfahrenen Situation. Auseinandergehen scheint leichter als auf-einander-zu-zu-gehen... In diesem Seminar wollen wir den möglichen Hintergründen dieses Verlaufes nachspüren, alternative Wege im Umgang miteinander entwickeln um wieder offen zu werden für ein gelingendes Zusammenspiel von BehandlerIn und PatientIn.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 04.03.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 17.06.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Monika Rintelen
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Knigge Reload. Verhaltenstipps im Krankenhausalltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Wünschen Sie sich auch ein konfliktfreies und positives Miteinander im Krankenhaus? Mit Patient*innen oder auch Kolleg*innen können wir in schwierige zwischenmenschliche Situationen geraten. Manchmal ist es nur ein Wort zuviel oder ein Wort zu wenig, eine Geste oder auch unprofessionelles Verhalten, welches das Fass zum Überlaufen bringt. Wie kann ich mich verhalten, um mein Umfeld positiv zu beeinflussen? Wir werden uns mit Tipps und Tricks beschäftigen, die eine positive Grundstimmung schaffen können und die Ihnen und anderen aus negativen Situationen heraushelfen können.

- Hilfsbausteine für einen positiven Umgang
- Kommunikations-Fallen
- Gelungene Gesprächseinstiege
- Die Chance von Begrüßungen und Verabschiedungen
- Höflich Grenzen setzen und Nein-Sagen
- Der Zauber der Zuverlässigkeit
- Fallbeispiele aus Ihrem Arbeitsalltag

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 12.02.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 02.11.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Mitternachtscoaching

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Ein 4-stündiger Coachingworkshop von 20:00 Uhr bis Mitternacht. Abends, wenn es draußen stiller wird, sind wir viel leichter und näher an unseren Emotionen und unserer Intuition. Da ist es einfacher Lösungen zu finden, auf die wir noch nicht gekommen sind. Andererseits drehen wir uns, wenn wir allein sind, oft im Kreis. Haben Sie auch schon einmal im Bett gelegen mit Gedanken, die sich immer wieder um ein Thema oder eine Person drehen? Den Kollegen, die Patientin, die Vorgesetzte, die eigenen Unzulänglichkeiten, Ängste oder was auch immer Ihnen noch so im Kopf umher gegangen ist. STOP IT! Wer genug davon hat, kann an diesem Abend absichtsvoll ein paar Stunden länger wach bleiben und sich aktiv, intuitiv und kreativ mit dem Thema beschäftigen. Bei kleinem Imbiss und warmen Getränken wird es spannend und gemütlich.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 10.03.2020, 20:00 – 24:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 02.12.2020, 20:00 – 24:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8

- Die eigenen Stolpersteine erkennen
- Entlastung durch Klarheit
- Steigerung der Selbstwahrnehmung
- Eigene Handlungsmöglichkeiten erweitern
- Entwicklung neuer Sichtweisen
- Stärkung der individuellen Selbstorganisation

Präsentationsworkshop

Methodenkompetenz

Inhalte:

Wie gelingt es mir, meine komplexen Inhalte so aufzubereiten, dass mir mein Publikum interessiert zuhört und versteht, was ich präsentiere? Die Stimme soll zum Klingen gebracht werden und Ihr Körper zum Einsatz kommen. Aber wie? Laut oder leise, schnell oder langsam? Wohin mit den Armen und dann sind da vielleicht noch nasse Hände, Schluckauf oder Herzrasen. Muss es eigentlich immer Power Point sein?

Zu all diesen Fragen werden wir individuelle Antworten finden. Sie werden Ihre Möglichkeiten erweitern!

- Struktur- und Zielorientierung von Reden
- Der rote Faden
- Abbau von Nervosität
- Aussprache und Atemtechnik
- Körpersprache
- Umgang mit Pannen
- Moderation von Teamsitzungen
- Einzelvorträge mit individuellem Feedback und Tipps

Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe:	Dieser Workshop wird für DozentInnen angeboten, die innerhalb des Hauses Fortbildungen geben.
Termin:	2-Tages-Seminar: 23.03.2020, 09:00 – 16:00 Uhr 24.03.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Petra Lawitschka, Coach, Team- und Unternehmensentwicklung
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12

English for Nurses

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an ihre Grenzen stößt. Der Kurs „English for Nurses“ soll es den Pflegenden und Medizinerinnen erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Agenda:

1. Welcome and introduction
2. Patient admission
3. Respiratory problems
4. Wound care
5. Diabetes care
6. Pre-operative assesment
7. Post-operative assessment
8. Patient discharge

Anmerkung:

Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte
Termin:	15.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Sabine Torgler
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Richtiger Umgang mit dem Office-Programm – Hilfestellung am Arbeitsplatz!

Methodenkompetenz

Inhalte:

Um die tägliche Arbeit am PC zu meistern, braucht es generell Grundkenntnisse in den gängigen Office-Programmen. Allerdings kommt man im Alltag auf bestimmte Problemstellungen und man wird im Arbeitsrhythmus gestört.

In diesem Fortbildungsangebot möchten wir Ihnen ermöglichen, zu bestimmten Themen eine Schulung anzubieten. Wenn Sie ein oder mehrere Problemstellungen zu den Office-Programmen (Word, Excel, Outlook) haben, senden Sie eine Anfrage an das Referat Bildung und wir werden in Zusammenarbeit mit Frau Schütte einen Kurs organisieren.

Anmerkung:

Anfragen können als Einzelperson oder als Station-/Abteilung an das Referat Bildung gesendet werden.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	24.02.2020, 13:00 – 15:00 Uhr
Weiter eigenständige Veranstaltung:	14.05.2020, 09:00 – 11:00 Uhr 01.09.2020, 13:00 – 15:00 Uhr 01.12.2020, 09:00 – 11:00 Uhr
Referentin:	Sabine Schütte
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Richtiger Umgang mit KIS – Hilfestellung am Arbeitsplatz!

Methodenkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot möchten wir Sie unterstützen, indem wir zu bestimmten Themen eine praxisnahe Schulung für das KIS-System Orbis anbieten.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterungen zu bestimmten Programmenmodulen
- Dokumentation
- Problemlösungsstrategien
- Fallbeispiele aus Ihrem Bereich bearbeiten
- Orbis für Ihre Workflows effektiv nutzen

Zielgruppe:	Ärzte und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	nach Absprache
Referent:	Mitarbeiter des EDV Teams
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge der Veranstaltung „Einführung neuer Mitarbeiter“ oder zu einem separaten Zeitpunkt geplant werden. Anfragen können als Einzelperson oder als Station-/Abteilung an das Referat Bildung gesendet werden.

Pflegedokumentation mit Orbis Nice

Methoenkompetenz

Inhalte:

Das Anwenderprogramm Orbis „Nice“ ist nun ja bereits seit einiger Zeit in Betrieb und der Umgang damit ist vielen in Fleisch und Blut übergegangen. Dennoch gibt es sicherlich die eine oder andere Unsicherheit oder es tauchen Fragen auf, die beantwortet werden wollen.

Wie z.B.:

- Was kann das Programm und welchen Nutzen habe ich?
- Wie komme ich schnell an Informationen?
- Wie gehe ich mit Problemen um?
- Was ist zu tun, wenn der PC abstürzt?

Vom Starten des PCs bis zum Herunterfahren sollen vorhandenes Wissen vertieft und Problemlösungsstrategien aufgezeigt werden.

Im Vordergrund dieser Schulung stehen die praktische Anwendung und die vielfältigen Möglichkeiten des neuen Programms.

Zielgruppe:	Pflegende
Termin:	16.01.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	19.03.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 27.05.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 10.06.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 17.09.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 24.11.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent:	Hardy Schulze-Winkelmann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12

Pflegekomplexmaßnahmenscore (PKMS)

Fachkompetenz

Inhalte:

Seit 2010 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwendigen Pflege von Patienten innerhalb der Dokumentation kodieren. Die erbrachten Leistungen nehmen so Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und wirken sich damit auf den Erlös des Krankenhauses aus.

Die Anforderungen an eine prüfungssichere Dokumentation sind umfangreich und kompliziert. Jedes Jahr gibt es im DRG-System Veränderungen, die auch den PKMS betreffen und somit zwingend zu berücksichtigen sind. Mit dieser Schulung soll Sicherheit im Umgang mit einer MDK-konformen Dokumentation vermittelt werden. Anhand von Fallbeispielen wird erläutert wie eine prüfsichere Dokumentation aussehen kann und welche Mängel zum Verlust des Zusatzentgeltes führen. Es besteht die Möglichkeit auf individuelle Fragestellungen einzugehen.

Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, neue Mitarbeiter/innen, vor allem bei Wiedereinstieg in das Berufsleben, nach Elternzeit, nach langer Krankheit
Termin:	21.01.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	26.03.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 30.04.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 15.07.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 16.09.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 19.11.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent:	Andre Kott
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

VHS 10 Finger schreiben

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen der zunehmenden Dokumentation bieten wir Ihnen die Möglichkeit das Schreiben nach der 10 Finger Tastmethode zu erlernen. Die VHS Bremen bietet hierzu Kurse an. Bei Bedarf informieren Sie sich bitte über das Angebot und stellen einen externen Fortbildungsantrag in Absprache mit Ihrer Führungskraft. Die Kosten des Kurses werden vom Haus übernommen. Die Gewährung von Fortbildungsstunden in Arbeitszeit vereinbaren Sie bitte mit Ihrer Führungskraft nach AVR-Regelungen.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitende
Termin:	nach Absprache

Alles sicher!? Arbeits- und Gesundheitsschutz im Krankenhaus

Inhalte:

Im Krankenhaus dreht sich alles um die Gesundheit von Menschen. Auch die Beschäftigten sollen hier gesunde und sichere Arbeitsbedingungen vorfinden. Viele Berufsgruppen und Tätigkeiten kommen im Betrieb Krankenhaus zusammen – daher sind auch vielfältige Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu berücksichtigen. Führungskräfte und Personen mit Zusatzfunktionen haben hierbei ggf. eine besondere Verantwortung. In diesem Seminar soll vorgestellt werden, wie der Arbeitsschutz in unserem Haus organisiert ist und welche Gefährdungen und Schutzmaßnahmen bestehen. Wo bekomme ich Unterstützung bei Fragen und wo finde ich wichtige Unterlagen und Informationen? Was ist zu tun nach Arbeits- und Wegeunfällen oder nach Übergriffen / Bedrohungen? Welche Möglichkeiten gibt es, die Sicherheit im jeweiligen Arbeitsumfeld zu verbessern? Auch sollen mitgebrachte Fragen geklärt und Erfahrungen zum Thema diskutiert werden.

Zielgruppe: Führungskräfte, Multiplikatoren, Sicherheitsbeauftragte, Interessierte aller Berufsgruppen
Termin: 26.02.2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

CIRS in der Praxis

Inhalte:

Jeder von uns hat in seinem Leben schon mindestens einmal einen „Beinahe-Unfall“ erlebt – sei es im Straßenverkehr, bei der Hausarbeit oder im Arbeitsalltag des Krankenhauses. Dass kritische Situationen eintreten, kommt nun einmal vor. Wichtig ist, dass man aus solchen Ereignissen etwas lernt und einer Wiederholung zukünftig vorbeugt. Genau das ist es, was wir als Krankenhaus mit unserem Critical Incident Reporting System (CIRS) erreichen wollen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen des CIRS anhand von praktischen Beispielen besprochen.

- Was bringt uns CIRS eigentlich?
- Was ist eigentlich ein Beinahe-Zwischenfall?
- Wie kann man kritische Ereignisse oder Beinahe-Unfälle anonym melden?
- Was kommt nach der CIRS-Meldung?
- Fallbetrachtungen anhand ausgewählter Praxisbeispiele
- Externe CIRS Meldesysteme

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen
Termin: 18.02.2020, 11:30 – 13:00 Uhr
Referentin: Silvia Rievers
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Das Audit in der Praxis

Inhalte:

Audits stellen für viele Mitarbeiter eine Stresssituation dar. Das Ziel ist jedoch immer Dinge zu verbessern. In diesem Seminar räumen wir mit Vorurteilen zum Audit auf, erklären welche Audits in unserem Haus stattfinden, wie man die Berichte nutzen kann und was das Ganze mit der Minimierung von Risiken zu tun hat.

Zielgruppe: Interessierte MitarbeiterInnen des Hauses
Termin: 06.07.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Sabine Schröder
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Reden ist Gold – Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Inhalte:

Schwerpunkt: Qualitäts- und Risikomanagement

- Welche Instrumente nutzt das Haus, um einen Überblick über Risiken und Chancen zu erhalten – und was macht es mit den Ergebnissen.
- Wie erhalten wir die Informationen, die dazu führen, dass ein großes Projekt gestartet wird.
- Wie unterscheidet sich die Arbeit in einem Zentrum (z.B. Brustzentrum oder Darmkrebszentrum) von der in anderen Bereichen. Was machen sie da?

Schwerpunkt: Beschwerdemanagement

- Wollten Sie schon immer mal wissen, wie viel Wahrheit in der Aussage „Eine Beschwerde ist ein Geschenk“ steckt?
- Warum Sie selbst ein Profi im Beschwerdemanagement sind?
- Was für Beschwerden bei uns im Haus geäußert werden und was eigentlich passiert, wenn sich jemand beschwert?

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir gemeinsam diskutieren, uns austauschen, Anregungen bekommen und geben.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 04.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentinnen: Sabine Schröder
 Silke Czichy
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Zettel, Zettel und noch mehr Zettel, Nexus Curator kann helfen

Inhalte:

Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Verwaltung vieler Dokumente unseres Hauses. Das Motto ist schneller und besser finden von Unterlagen und Informationen die Sie benötigen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit dem Nexus arbeiten können und wie Ihre Arbeit dadurch erleichtert wird.

- Aufbau des NC
- Suchen und Finden im NC
- Funktionen des NC
- Grundlegende Informationen zur Dokumentenlenkung
- Zeit für Ihre Fragen

Zielgruppe: Interessierte MitarbeiterInnen des Hauses
Termin: 24.09.2020, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Von der Pflege bis zur Abrechnung

Inhalte:

DRG – ist das nicht nur was für Ärzte?! Nein. Die Pflege trägt einen entscheidenden Beitrag in der Erwirtschaftung von Geldern bei. In diesem Seminar wird darauf eingegangen, wie die Pflegenden die Ökonomie des Hauses im Blick behalten können und die Frage beantwortet, wie man als Pflegekraft dokumentiert, damit es vollständig abgerechnet werden kann. Das Seminar soll außerdem dazu befähigen, die PKMS-Dokumentation zu optimieren und die Erfolgsquote bei MDK-Begutachtungen zu erhöhen.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftlichkeit im Rahmen der DRG
- Auswirkungen des DRG für Pflegenden anhand von Beispielen im kollegialen Austausch

Zielgruppe: Pflegefachleitungen, Pflegenden sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
Termin: 17.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.09.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Gero Frenzel
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern

Führungskompetenz

Ziel: Führungskräfte fachlich und methodisch, persönlich und sozial so weiter zu entwickeln, dass sie ihre Führungsrolle überzeugend, sicher und kompetent ausfüllen.

Inhalte: Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Die Krankenhauslandschaft steht unter enormen Veränderungsdruck. Die Anforderungen sind stark gewachsen. Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden. Um diese Veränderungen professionell zu meistern, braucht es hervorragende Führungskräfte. Dabei unterstützt sie diese praxisnahe und alltagstaugliche Führungsqualifikation. Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Viele Führungskräfte haben sich durch die Teilnahme an entsprechenden Schulungen qualifiziert. Allerdings ist die letzte Schulung in diesem Bereich oft schon einige Jahre her. Das Seminar soll auch von jenen Führungskräften besucht werden, die bisher keine Möglichkeit hatten oder genutzt haben, ihre Führungsqualifikation zu reflektieren und zu erweitern.

Grundgedanke der Konzeption

Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle und erhalten Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben. Die Kompetenzen einer guten Führungskraft werden geschult. Kollegiale Beratung und gegenseitiger Austausch zu Erfahrungen und Themen der Führungskräfte sind in das Curriculum integriert und stärken den Netzwerkgedanken.

Struktur und Dauer der Weiterbildung

Diese Weiterbildung ist berufsbegleitend, umfasst fünf Module und erstreckt sich über den Zeitraum vom 13.07.2020 – 04.05.2021. Die durchgehende Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Gesamtabschluss (Zertifikat).

Modulübersicht

Modul 1 – Führungsgrundlagen
Modul 2 – Werkzeuge
Modul 3 – Team-Management
Modul 4 – Change Management
Modul 5 – Sinnvoll Führen

Zielgruppe: Oberärzte, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen und Leitungskräfte im Funktionsdienst, die bereits in Führungsverantwortung, Stellvertretung oder eine solche Position übernehmen werden.

Termin: **8-Tages-Seminar:**
13.07.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
14.07.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
22.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
23.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
16.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
17.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
08.02.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
03.05.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
04.05.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 16

Führungskompetenz

Refresher Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern Teil 1

Inhalte: Mit dem Abstand von ca. einem Jahr sehen Sie sich mit Prof. Zwierlein zum zweiten Refresher in Ihrer Gruppe des Mittleren Managements wieder.

Themen: Gemeinsam werden Sie voneinander hören, was in der Zwischenzeit passiert ist, was Sie umsetzen konnten, wie Sie in Ihrer Führungsrolle stehen. Wenn Zeit und Gelegenheit besteht, werden Sie mit dem Trainer darüber hinaus entweder ein bekanntes Thema auffrischen/ vertiefen oder ein neues Thema hinzunehmen und Sie sich gemeinsam außerdem wieder Feedback geben.

Zielgruppe: Führungskräfte, aus der Management-Qualifizierung 2018/2019 im SJS

Termin: **2-Tagesseminar:**
24.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
25.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Gesund Führen Basisseminar

Führungskompetenz

Inhalte: Demografischer Wandel, steigende Arbeitsverdichtung sowie zunehmender Kostendruck stellen Betriebe im Gesundheitsdienst vor wachsende Herausforderungen. Eine gesunde und motivierte Belegschaft ist die Basis für ein erfolgreiches Unternehmen. Unsere Führungskräfte haben eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines gesunden Unternehmens. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeiter und auch sich selbst langfristig gesund und leistungsfähig halten können.

Folgende Aspekte stehen in diesem Prozess im Fokus:

- Wie sieht die Vision unseres gesunden Unternehmens aus?
- Welche Werte unterstützt diese Vision?
- Wie können diese Werte gelebt werden?
- Wie können Führungskräfte den Wandel gestalten?
- Welche Einflussbereiche haben Führungskräfte?
- Welche Strategien gibt es zur Förderung der Mitarbeitergesundheit sowie auch der eigenen Gesundheit?

Zielgruppe: Alle neuen Führungskräfte im SJS, die noch nicht teilnehmen konnten.

Termin: 27.04.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Referent: Dipl. Psych. Stefan Dubenkrop, BGM SJS

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Gesund Führen Aufbauseminar

Führungskompetenz

Inhalte: Sie als Führungskräfte sind gefordert, wenn es darum geht, Motivation, Betriebsklima und Anwesenheitsquote zu verbessern. Sie sollen z.B. Kränkungen vermeiden, Stress reduzieren und Ressourcen aufbauen – angesichts der wachsenden Belastungsdichte keine leichte Aufgabe. Dieses Seminar zielt darauf ab, Sie handlungsorientiert in gesundheitsgerechtem Führungsverhalten zu stärken.

- Im ersten Teil geht es um die Themen Selfcare und gesunde Mitarbeiterführung in 6 Dimensionen
- Gesund mit sich selbst umgehen – Selfcare als Führungsaufgabe
 - Belastungsreduzierung und Ressourcenaufbau für die Mitarbeitenden.
 - Lob, Wertschätzung und Anerkennung
 - Aufmerksamkeit und Interesse für die Mitarbeitenden
 - Fürsorge-Gespräche mit belasteten, auffälligen sowie kranken Mitarbeitern
 - Transparenz und Information im Führungsalltag
 - Betriebsklima und Teamstimmung
 - Belastungsabbau, Ressourcenaufbau

Im zweiten Teil bearbeiten Sie praxisnahe Fallbeispiele aus dem Führungsalltag, z. B. zum Abbruch einer Wiedereingliederung, Eltern-Sonderrechten, hohem Krankenstand, ...

Dazu gibt es jeweils konkrete Handlungsempfehlungen im Hinblick auf ein gesundheitsgerechtes Führungsverhalten. Im Seminar erwartet Sie ein abwechslungsreicher und erfrischender Methodenmix.

- Impulsreferate
- Gruppenarbeit
- Gruppenübungen
- Plenumsaustausch
- Fallbearbeitungen aus der Praxis
- Selbstreflexion
- Gesprächssimulationen
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, die bereits das Gesund Führen Basisseminar besucht haben.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden, die das Basisseminar in Dangast, Garrel oder in 2020 in der Historischen Bibliothek besucht haben und ihre Kompetenzen ausbauen wollen.

Termin: 22.06.2020, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Birgit Petermeier

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Gesund Führen – Energiesauger und Kommunikation

Führungskompetenz

Inhalte:

Was mache ich mit mir, wenn der andere nicht so ist, wie ich ihn haben will?“ (Ruth Cohn) Es gibt eine Vielzahl von Kommunikationsmustern, die Unklarheit erzeugen und der Ablenkung dienen. Kommunikation ist immer ein Energieaustausch – wird dieser nicht lebendig gelebt, so verliert derjenige, der sich in der Kommunikation anstrengt, dabei seine Energie. Mit verschiedenen Übungen kann es dann auch jedem gelingen, diese Muster bei anderen ebenso wie bei sich selbst schnell zu erkennen und wieder zu beenden. So gelingt es, ohne „wütende“ Reaktionen auf so ein Muster zu reagieren und stattdessen auf das ungesunde Muster hinzuweisen. Wie reagieren Sie in Situationen, die Ihnen die Energie rauben? Kennen Sie das Gefühl des ausgelaugt seins durch energieraubende Menschen? Empathie, Wertschätzung, soziale Unterstützung und Selbstfürsorge sind Pfeiler gesundheitsfördernder Führung. Wie gelingt es eine Balance zu finden und zu halten zwischen der Gesundheit von Mitarbeitenden, Patienten und Ihrer eigenen Gesundheit?

Themen:

- Erkennen und identifizieren von „Energiesaugern“
 - Mechanismen verstehen
 - Vorbeugende Maßnahmen und Immunisierungstechniken
- Der Tag bietet Ihnen Impulse, Anregungen und Werkzeuge.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden, die das Basisseminar in Dangast, Garrel oder in 2020 in der Historischen Bibliothek besucht haben und ihre Kompetenzen ausbauen wollen.
Termin:	16.12.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Birgit Petermeier
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 20

Gesund Führen – Selfcare als Führungsaufgabe

Führungskompetenz

Kompetent in Führung gehen –**Dimensionen gesundheitsgerechter Führung**

Im Rahmen des Seminars zum Thema „Kompetent in Führung gehen – Dimensionen gesundheitsgerechter Führung“ erfahren Sie, wie Sie als Führungskraft Ihre MitarbeiterInnen gesundheitsgerecht führen und wie Sie den BGM – Prozess erfolgreich in Ihrem Unternehmen implementieren, sodass Sie und Ihre MitarbeiterInnen langfristig vom BGM profitieren.

Im Rahmen einer „Flugreise“, die verschiedene Situationen rund ums Fliegen darstellt und leicht auf jede berufliche Führungspraxis transferiert werden kann, erleben Führungskräfte (mittels Storytelling- Methode) die verschiedenen Dimensionen gesundheitsgerechter Führung.

Das Seminar wird immer wieder durch Aufgaben zur Selbstreflexion (z.B. das eigene Verhalten in stressigen Phasen) aufgelockert. Im stetigen Dialog erfolgt die Erarbeitung der Dimensionen gesundheitsgerechter Führung. Kleine Gruppenaufgaben sowie eine strukturierte Reflexionsphase des eigenen Führungsverhaltens (selbstverständlich werden keine Ergebnisse veröffentlicht) regen die Mitarbeit an. Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps und Hilfestellungen für ihre tägliche Mitarbeiterführung, den positiven Einfluss auf eine gesundheitsförderliche Firmenkultur und lernen Belastungssignale zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

Inhalte des Moduls:

- Entspannte Seminaratmosphäre durch Storytelling „Flugreise“
- Erarbeitung der Dimensionen gesundheitsgerechter Führung (Schwerpunkt)
- Self-care (Selbstfürsorge) und Bewältigungsstrategien mentaler Belastungen
- Selbstreflexion des eigenen Führungsstils (ohne Offenlegung der Ergebnisse)
- Austausch über eigene Führungserfahrungen & -verantwortung
- Kleingruppenarbeit (Belastungssignale, Lob, Wertschätzung)
- Wertvolle Erfahrungen und Praxisbeispiele
- Die eigene Rolle als Führungskraft im BGM
- Stolpersteine und Erfolgsfaktoren im BGM
- Methodiken
- Interaktives Seminar mit viel Wissensvermittlung
- Kleine Gruppenaufgaben
- Keine Durchführung von Rollenspielen
- Reflexionsphasen des eigenen Führungsverhaltens

Zielgruppe:	Alle Führungskräfte
Termin:	11.05.2020, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent:	Markus Schnare
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 20

Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2020/2021

Fachkompetenz

Inhalte:

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von 300 Stunden. Diese Weiterbildung können Sie hier im St. Joseph Stift erwerben. Als zentrales Ziel soll diese Weiterbildung die Teilnehmer dazu befähigen, eine auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Auszubildenden abgestimmte Anleitung und Unterweisung zu planen, durchzuführen, zu bewerten und zu evaluieren. Die sehr praxisnahe Weiterbildung lebt aber auch davon, dass die Teilnehmer gegenseitig von ihren interdisziplinären Erfahrungen und Kenntnissen profitieren.

Anmerkung: Die Kosten werden für die Pflegenden des SJS durch den Arbeitgeber übernommen.

Zielgruppe:	Pflegende
Termin:	16.11.2020 – 20.11.2020, 08:30 – 15:30 Uhr 18.01.2021 – 22.01.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 15.03.2021 – 19.03.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 16.05.2021 – 21.05.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 12.07.2021 – 16.07.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 13.09.2021 – 17.09.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 20.09.2021 – 22.09.2021, 08:30 – 15:30 Uhr 15.11.2021 – 19.11.2021, 08:30 – 15:30 Uhr
Referenten:	Verschiedene Fachexperten
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20

Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Vermittlung von interdisziplinärem Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern.

Inhalte:

Der vom Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifizierte Fortbildungslehrgang „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)“ hat die zentrale Zielsetzung, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

Hierzu werden im Einzelnen Inhalte der folgenden Module vermittelt:

1. Modul: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
2. Modul: Ethik und Palliativmedizin
3. Modul: Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen
4. Modul: Demenz und Depression
5. Modul: Harninkontinenz, chronische Wunden, Prothesenversorgung nach Amputation
6. Modul: Diabetes mellitus, Ernährung

Durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Abteilung oder Einrichtung wird der team- und praxisorientierte Ansatz unterstrichen.

Während des halben Jahres wird ein Fallbeispiel bearbeitet. Bei erfolgreicher Teilnahme an „Zercur Geriatrie“ erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen ausgestellt wird.

Besonderheiten:

Mitarbeiter, die in der Geriatrie arbeiten, sollten diesen Kurs komplett belegen. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Abteilungsleitung! Der Kurs hat einen Stundenumfang von 64 Stundeneinheiten zzgl. 1 Hospitationstag, der noch individuell festgelegt wird. Es wird ein Fallbeispiel nach Absprache bearbeitet.

Anmerkung:

Die Kursgebühren von 745,00 € werden für die Mitarbeiter des SJS durch den Arbeitgeber übernommen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter des Fachbereichs Geriatrie
Termin:	Modul 1 14.09.2020 – 15.09.2020, 08:30 – 16:00 Uhr Modul 2 16.09.2020, 08:30 – 16:00 Uhr Modul 3 26.10.2020 – 27.10.2020, 08:30 – 16:00 Uhr Modul 4 28.10.2020, 08:30 – 16:00 Uhr Modul 5 05.01.2020, 08:30 – 16:00 Uhr Modul 6 19.02.2020, 08:30 – 16:00 Uhr
Referenten:	Seelsorger, Sozialarbeiter, Geriater, Geriatrische Pflegekräfte, Physiotherapeuten
Veranstaltungsort:	Krankenhaus Bremen Ost
Raum:	Haus 14
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25

AG Demenz

Fachkompetenz

Inhalte:

Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Sensibilisierung zum Thema Demenz im SJB. Was kann optimiert werden? Ausarbeitung von Problemen und Lösungswegen in der Expertenrunde.

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte und interessierte Mitarbeitende aller Stationen mit Interesse am Thema Demenz
Termin:	17.03.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	09.06.2020, 14:00 – 15:00 Uhr 17.11.2020, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin:	Karin Sräga
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Arbeitskreis Schmerz

Fachkompetenz

Inhalte:

Den ethisch-moralischen, ökonomischen und juristischen Standards und Gesetzen folgend, ist es ein vorrangiges Ziel allen medizinischen Handelns, Patienten mit der bestmöglichen Schmerztherapie zu versorgen. Um sowohl dem komplexen Thema Schmerz, als auch den klinikinternen Arbeitsabläufen gerecht zu werden, ist es notwendig die Schmerztherapie interdisziplinär und interprofessionell zu organisieren. Der Arbeitskreis Schmerz (AKS) ist ein berufsgruppenübergreifend besetztes Gremium, das zuständig ist für den Transfer der Schmerzleitlinien in die Praxis und bei auftretenden problematischen Situationen im klinischen Alltag versucht, realistische und umsetzbare Lösungen zu finden.

- Bearbeiten von Problemen
- Fallbeispiele aus der Schmerztherapie
- Pharmakologische Aspekte
- Nichtmedikamentöse Verfahren und Konzepte
- Ethische Aspekte
- Vorträge zu speziellen Schmerzthemen

Anmerkung:

Themen entnehmen Sie aus der Einladung vor dem jeweiligen Termin

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte sowie interessiertes medizinisches Personal, Pastoren, Seelsorger und Psychologen
Termin:	wird noch bekannt gegeben
Referent:	Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

AG Pflegeleitlinien

Fachkompetenz

Inhalte:

Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Qualitätssicherung der Dokumentationspflicht von Pflegenden in unserem Hause. In diesem Sinne unterstützt die Pflegedirektion die Teilnahme an den Treffen.

Themen sind

- Was kann optimiert werden?
- Wie kann die EDV uns helfen?
- Gibt es Bedarf für neue Leitlinien?
- Erarbeitung neuer Leitlinien
- Wie leben wir die Leitlinien?
- Probleme und Lösungen

Zielgruppe:	Pflegende
Termin:	27.05.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
Weiter eigenständige Termine:	29.10.2020, 09:00 – 14:00 Uhr
Referentin:	Karin Kuhl
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Stressbewältigung mit Biofeedback

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Durch unser HRV- Biofeedback mit dem Qiu-Ball wird Ihnen verdeutlicht, welchen Einfluss Emotionen und eine tiefe und entspannte Atmung auf unsere Gesundheit haben. Biofeedback ist eine Methode, mit der man die üblicherweise nicht sichtbaren körperlichen Vorgänge des Nervensystems sichtbar macht. Dadurch wird die Wirkung von Entspannungsmethoden direkt verdeutlicht. Sie werden sehen, ob Sie innerlich auf Hochtouren laufen, oder ob Sie in der Lage sind, richtig abzuschalten und wichtige Erholungsphasen effektiv zu nutzen. Die Herzratenvariabilität wird über einen Fingersensor an der Kugel aufgenommen und durch die Farbveränderung der leuchtenden Kugel veranschaulicht. Das direkte Feedback ermöglicht die direkte Kontrolle und positive Beeinflussung der eigenen Körperfunktionen. Das Ziel ist das Training der Selbstkontrolle der eigenen Stressregulation. Die Termine finden in Einzel- oder auch Kleingruppen-Coachings mit Herrn Schnare statt. Ziel ist die Visualisierung der eigenen Entspannung (Farbwechsel des Qiu-Balls von rot zu grün). Es werden Entspannungsmethoden vermittelt. Der Qiu-Ball kann für das private Training ausgeliehen werden.

Besonderheiten:
Der erste Seminartag (27.1.2020) ist ein ganzer Tag (9 bis 16 Uhr) an dem die Teilnehmenden eine Einführung erhalten. Die nachfolgenden Termine (17.2. / 9.3. / 26.3. / 20.4. / 12.5. und 3.6.) sind Coachingtage. An diesen wird jeder Teilnehmer jeweils 20 – 30 Minuten von Herrn Schnare einzeln beraten. Die Räumlichkeiten für diese Coachingtermine werden noch bekannt gegeben. Der 11.6. ist der Abschlusstag (9 bis 16 Uhr), den die Teilnehmenden zusammen mit Herr Schnare verbringen und über das Gelernte reflektieren können.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Stifts.
Termin:
Eröffnungsveranstaltung: 27.01.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Coachingtermine: 17.02.2020, 20 – 30 Minuten, Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben
09.03.2020, 20 – 30 Minuten, Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben
26.03.2020, 20 – 30 Minuten, Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben
20.04.2020, 20 – 30 Minuten, Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben
12.05.2020, 20 – 30 Minuten, Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben
03.06.2020, 20 – 30 Minuten, Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben
Abschlussveranstaltung: 11.06.2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Gelassen im Stress

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
„Ich habe keine Zeit, bin im Stress!“
Kommt Ihnen das bekannt vor? Dann sind Sie hier richtig! Dieses Seminar beinhaltet praktischen und theoretischen Input zum Thema Stressbewältigung. Vermeiden lässt Stress sich nicht, doch ist es häufig möglich ihn zu reduzieren mit gezielten Strategien und Techniken. Sie erhalten in diesem Seminar einen Einblick darin, wie Sie Stress im Alltag reduzieren und wie Sie ihre Gesundheit trotz Stress schützen können. Hierfür lernen Sie Stressbewältigungsverfahren, Entspannungstechniken und wie Sie achtsam ihren Alltag bewältigen können.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Stifts
Termin: 13.03.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 03.07.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
18.09.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
27.11.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Jenifer Jensen
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Achtsamkeit kommt aus dem Buddhismus, ist aber nicht nur etwas für Buddhisten, sondern etwas für jedermann. Was ist eigentlich Achtsamkeit und lässt sich draus tatsächlich mehr Gelassenheit und Lebensfreude entwickeln? Finden Sie es heraus. In dieser Fortbildung erfahren Sie etwas über die theoretischen Hintergründe und vertiefen durch Selbsterfahrungsübungen die eigene Achtsamkeit. Durch meditative Übungen, Atemübungen, Methoden zur Körperwahrnehmung und Wahrnehmung von Gedanken und Gefühlen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 10.07.2020, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Marco Körner
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gehirnfitness – Gesunder Körper, gesunder Geist

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Die Gehirnfitness ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden gesunden Lebensstils. Es empfiehlt sich für jeden, egal welchen Alters, da es ein fittes Gehirn zu einer Verbesserung der Konzentration, Erhöhung der Aufnahmekapazität, zu schnellerem und leichterem Lernen sowie zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit führt. Geistige Leistungsfähigkeit gewinnt heutzutage immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig haben wir andere körperliche Belastungen als früher. Diese gegensätzliche Entwicklung stellt unseren Organismus vor große Herausforderungen, denn rein mentale Dauer-Höchstleistungen funktionieren ohne ein gut trainiertes physiologisch-biologisches System nur kurzfristig! Unser Gehirn benötigt gezielte „Nahrung“ über Bewegung und motorische Impulse, damit eine Nervenstimulation der Neuronen im Gehirn angeregt wird. Diverse Studien belegen den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und Gehirnaktivität. Eine halbe Stunde Jogging wirkt sich zum Beispiel positiver auf unseren Intelligenzquotienten aus, als wenn wir die gleiche Zeit Rechenaufgaben oder Kreuzworträtsel lösen würden. Selbst körperliche Verspannungen können durch regelmäßig durchgeführte Gehirnfitness-Übungen gelöst werden. Seien Sie gespannt auf neue Erkenntnisse – nicht nur aus der Forschung!

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung mit!

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter des Hauses
Termin: 17.04.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 28.10.2020, 11:00 – 14:00 Uhr
Referent: Astrid Beck
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Denk an mich. Dein Rücken! – Rückenschule zur Förderung der Rückengesundheit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Im Alltag und in vielen Berufen, in denen viel gesessen oder schwer gehoben wird, wird der Rücken stark beansprucht und kann Schmerzen verursachen. In unserer Rückenschule bekommen Sie nützliche Tipps, wie Sie Ihren Rücken im Alltag stärken und Schmerzen und Fehlhaltungen vorbeugen können.
Inhalt der Veranstaltung
• Hintergrundinfos zum Rücken – Warum Rückenschmerzen?
• Häufige Fehlbelastungen im Alltag – Tipps zur Entlastung
• Praktische Übung – 60 Min. Rückenstärkung

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 28.01.2020, 11:00 – 14:00 Uhr
Weiter eigenständige Termine: 13.11.2020, 11:00 – 14:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Präventive Rückenschule für „Schreibtischtäter“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Sie sitzen viele Stunden am Schreibtisch und arbeiten am PC und / oder Telefon? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig!
Neben Aufbau und Verbesserung der allgemeinen und rücken-spezifischen körperlichen Fitness durch funktionelle Rückenübungen werden Ihnen gezielt Übungen zum Dehnen einzelner Muskelgruppen gezeigt, die aufgrund der einseitigen Belastung zur Verkürzung neigen. Zusätzlich erhalten Sie Anregungen für Rückenübungen, die Sie in Ihren Alltag einbauen können.
Bitte bringen Sie sich Sportbekleidung, Sportschuhe und ein Handtuch mit.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im SJS
Termin: 19.06.2020, 11:00 – 13:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum Physiotherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Rückengesund – Fit im Operationssaal

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im OP sind Sie unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt. Die Belastungen der Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur sind besonders groß. Das Bewegen von Patienten, das Halten einzelner Körperteile beim Desinfizieren, die Arbeit in gebückter, hockender oder verdrehter Haltung, Zwangshaltungen sowie langes stehen auf einer Stelle während einer langen Operation – dies alles kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur sowie zu degenerativen Veränderungen der Bandscheiben und einzelnen Wirbelgelenken führen. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Empfehlungen für ein rückengerechtes Arbeiten sowie Übungen zur Entspannung der Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur geben.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP
Termin: 30.06.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.12.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Gabriele Böger-Pochciol
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Einführung in das Gerätetraining

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung werden Sie in das Gerätetraining theoretisch und praktisch eingewiesen. Sie erfahren hier, welche positiven Effekte ein gezieltes Training auf den Körper hat. Die Entscheidung etwas für den Körper und den Geist zu tun ist der erste Schritt auf einem guten Weg! Simon Gaußmann, erfahrener Physiotherapeut und BGM-Beauftragter, wird Sie persönlich begleiten!

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Stifts
Termin: nach Absprache
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Gerätetherapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Die neue Essklasse

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Möchten Sie gerne mal anspruchsvolle, leckere und trotzdem schnell zubereitete Rezepturen kennenlernen mit Zutaten, die nicht in der alltäglichen Küche zu finden sind? Wir bereiten kulinarische „Highlights“ mit raffinierten Gewürzen und Zutaten, viele vegetarische und ungewöhnliche Gerichte... die neue Essklasse eben!

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen
Termin: 04.09.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Irmtraud Retzlaff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Fit im Job

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:**Dies ist ein Vortrag zum Thema Ernährung**

Afterwork erschöpft und hungrig?

Das muss nicht sein!

Hier erfahren Sie, wie Sie sich lecker gesund und schnell versorgen können.

Außerdem gibt es Tips für ein ausgewogenes Frühstück, Anleitungen für leckere Pausensnacks, vielseitige Kurzgarer und noch viel mehr!

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Stifts.
Termin: 15.05.2020, 14:15 – 15:15 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40

Schichtarbeit – richtig essen wenn andere schlafen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Arbeiten in Schichten bringt besondere Anforderungen mit sich. Um die Arbeit gut bewältigen zu können, gibt es in diesem Seminar einfache und realistische Tips, um den Körper mit leckerem Essen gut versorgen zu können. Gleichzeitig werden Kalorienfallen vermieden und gezeigt, wie sich gesundes Essen für die Arbeit gut vorbereiten lässt. Richtig essen und trinken steigert die Leistungsfähigkeit und hilft, sich zufrieden und wohl zu fühlen.

Zielgruppe: Alle in Schicht arbeitenden im Stift.
Termin: 22.01.2020, 09:00 – 13:30 Uhr
Referentin: Irmtraud Retzlaff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Augen auf im Supermarkt

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Augen auf im Supermarkt

...woran erkenne ich gute Fertigprodukte?

Es gibt viele gute „bequeme“ Fertigprodukte. Wie erkenne ich Sie?

Worauf achte ich bei den Inhaltsstoffen?

Welche Inhaltsstoffe sind weniger gesundheitsförderlicher?

Alle diese Fragen werden in einem interaktiven Vortrag bearbeitet und beantwortet.

In einem praktischen Teil wird es eine Verkostung bestimmter Lebensmittel geben.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden im Stift
Termin: 14.02.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Irmtraud Retzlaff
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Bist du sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

„Bist du sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen“
 So manche Beschwerden können Anzeichen einer andauernden schleichenden Überbelastung des Organismus mit Säure sein. Eine überwiegend basische Ernährung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Lernen Sie Ihre Puffersysteme kennen und nutzen. Es erwartet Sie ein aktiver Vortrag mit vielen Ideen für einen basenreichen Alltag.

Zielgruppe: An alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 15.01.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Fett ist nicht gleich Fett! Fette, Fettsäuren und Fettempfehlungen aktuell

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Was Sie immer schon über Fette wissen wollten....

Zu viel Fett oder falsches Fett ist nicht gesundheitsförderlich. Aber Fette sind auch unentbehrlich für den Körper. Sie dienen als Energielieferant, sind Träger der fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Fette, schützen unseren Körper vor Kälte und dienen als Stütze und Polster für unsere Organe. Die richtige Fettauswahl kann sogar das Risiko für Krankheiten senken.

Folgende Themenvielfalt wird geboten:

- Was ist der Unterschied zwischen einem raffinierten und einem nativem bzw. kalt gepresstem Öl?
- Worauf muss ich beim Einkauf der Öle achten?
- Welche Fette und Öle sind zum Braten und Frittieren geeignet?
- Was sind trans-Fettsäuren und wie wirken sie?
- Welche Lebensmittel sind reich an Omega-3 Fettsäuren, wie viel brauchen wir?

Lernen Sie die relevanten Fettsäuren in der Ernährung kennen und einfach anwenden mit tollen Rezepten.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 09.12.2020, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Fortbildungen 2020 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Neben dem Fortbildungsangebot im St. Joseph-Stift sind Sie auch herzlich willkommen zur Teilnahme an dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster. Bei Interesse klären Sie zunächst mit Ihrer*m Vorgesetzten die Teilnahmemöglichkeit. Steht Ihrer Teilnahme aus ihrer*seiner Sicht nichts entgegen, so melden Sie sich entweder direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE oder bei Frau Bullwinkel (Referat Bildung des SJS) an. Frau Bullwinkel wird die Anmeldungen abschließend freigeben und diese über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE zur Franziskus Stiftung weitergeben.



Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak. Sie erreichen ihn
 per Telefon: 0251 / 270 79 60
 per Fax: 0251 / 270 79 69
 per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	90			ab 31.						ab 06.			
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Assistenzarzttag	90		26.			27.					04.		
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Atemhilfe / Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie – Grundkurs	91				ab 22.							ab 02.	
Invasive Beatmung – Grundkurs	91			ab 10.		ab 12.				ab 28.			
Update für Notfall- und Intensivmedizin – Aufbaukurs Beatmung	92											10.	
Fachfortbildungen – Medizin													
ABS-Beauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK	92					ab 11.							
Einführungskurs Intensivmedizin	93					ab 04.						ab 02.	
GCP Grundlagen-Kurses (AMG-Studien)	93	30.											
GCP-Aufbaukurs für Prüfer und Stellvertreter	94		13.										
Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK	94										ab 07.		
Kombinierter GCP und MPG Refresher-Kurs	94					08.						06.	
Kompaktseminar Kinderanästhesie	95			ab 26.								ab 26.	
Fachfortbildungen – Pflege													
Fachtag Kinaesthetics: Kinaesthetics heute? Jetzt erst recht!	96											19.	
Hygienebeauftragter in der Pflege	96		ab 06.										
Fachfortbildungen – Sekretärinnen													
Update für Sekretärinnen: Rhetorik und Kommunikation	97								29.				
Update für Sekretärinnen: Zeitgemäße und empfangenorientierte Korrespondenz	97			02.									
Führungsseminare													
Führung ohne Überforderung	98	ab 28.				ab 12.				ab 15.			
Führungskompetenz sichern!	98						ab 22.						

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Führungskompetenz sichern! (nur Chefärzte)	98											ab 11.	
Führungskompetenz sichern! (nur GF, KD, PD)	98	ab 15.											
In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren	99					ab 07.							
Führung – Schwerpunkt Kommunikation													
Führung und Erfolgsressource „50plus-Mitarbeitende“ – „Die alten Hasen werden gebraucht...!“	99			ab 04.									ab 03.
Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen	100			ab 10.									
Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen	100			ab 02.									
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs)	101		11.								27.		
Teambesprechungen effektiv leiten	101			24.									
Führung – Pflegebereichsleitung													
Die neue Führungsrolle der Pflegebereichsleitung (PBL)	101		ab 26.										
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor	102		12.				03.					05.	
Frühjahrstagung der Mitarbeitervertretungen	102			11.									
G-DRGs und Klassifikationen 2021	103											23.	
Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen	103											24.	
Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation	103						12.						
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Arbeitsablaufanalyse in der Pflege	104					11.							
Erfolgreiche Arbeitsorganisation und realistisches Zeitmanagement speziell für Pflegebereichsleiterinnen und -leiter	104		04.										
Management / Organisation / Recht – Sonstige													
Ambulante Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus	105										22.		
EBM 2020 – Aktuelle Änderungen	105				08.						09.		
Kostensicherung bei Patienten ohne Krankenversicherung	105											06.	
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Leben im Gleichgewicht	106										17.		
Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl	106					05.							
Wenn Eltern an Demenz erkranken... Phasen 1 – 3	107											12.	
Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflege													
Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf	107				23.								
Standortbestimmung für „50plus-Mitarbeiter*innen“ im Klinikalltag – Erfahrung ist Zukunft!	108			ab 26.							ab 24.		
Sonstige Veranstaltungen													
Tag der Ehrenamtlichen	108										17.		

FRANZISKUS STIFTUNG

Einrichtungübergreifende Fortbildungen

FRANZISKUS STIFTUNG

Einrichtungübergreifende Fortbildungen

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

Ziel:

Einige Tage aus dem Alltag aussteigen um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

Inhalte:

Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung des Klosters Vinnenberg zu schönen Spaziergängen ein.

Ihre Begleiterinnen bei den Exerzitien sind Schwester M. Hiltrud und Frau Hegemann-Möllers. Schwester M. Hiltrud ist unter anderem ausgebildete Exerzitienbegleiterin, Frau Hegemann-Möllers ist Entspannungs- und Klangtherapeutin

Besonderheiten:

Um wirklich „rauszukommen“ haben wir Einzelzimmer für Sie im Kloster Vinnenberg reserviert. Planen Sie also bitte Ihre Übernachtung mit ein.

Bitte beachten Sie, dass wir für Verpflegungs- und Übernachtungskosten an diesen Tagen von Ihnen einen Eigenbeitrag von 200,00 € verlangen müssen. Sie erhalten darüber eine Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung.

Sie können für diese Tage Ihre drei Ihnen jährlich zustehenden „Exerzientage“ nutzen. (Dies gilt für Mitarbeiter, die nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes angestellt sind. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung.)

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Viertagesseminar: 31.03.2020, 10:00 Uhr bis 03.04.2020, 15:30 Uhr

Begleiterinnen: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin, Heike Hegemann-Möllers, Kinderkrankenschwester und Entspannungstherapeutin, Klangtherapeutin

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Anmeldeschluss: 01.03.2020

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Weitere eigenständige Veranstaltung: 06.10.2020, 10:00 Uhr bis 09.10.2020, 15:30 Uhr

Pflichtfortbildungen Medizin

Assistenzarzttag

Fachkompetenz

Ziel:

An diesem Tag lernen Sie als Assistenzärzt*in die Werte kennen lernen, die der St. Franziskus-Stiftung für das Arbeiten in ihren Krankenhäusern wichtig sind.

Inhalte:

Das Spektrum der Themen umfasst folgende Bereiche:

- „Patientenvorsorge – Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
- Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
- Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumentation)
- Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen

Besonderheiten:

Da dieser Schultag ein wichtiger Baustein der strukturierten Einarbeitung der Assistenzärzt*innen ist, soll jede*r „neuer“ Assistenzärzt*in daran teilnehmen. Die Anmeldung wird daher direkt durch das Referat Bildung der Franziskus Stiftung erledigt.

Zielgruppe: alle Assistenzärzt*innen, die in den letzten 1 – 4 Monaten vor dem Termin neu eingestellt worden sind

Tagesseminar: 26.02.2020, 09:00 – 17:30 Uhr

Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Dr. Alice Schwab, Ethikbeauftragte St. Franziskus-Hospital Münster

Monika Hitz, Sozialdienst St. Franziskus-Hospital Münster

Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin St. Franziskus-Stiftung Münster

Stephan Wegmann, Kodierfachkraft Herz-Jesu Krankenhaus Münster-Hiltrup

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 06.02.2020

Kosten: € 45,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 60

Zertifizierung (beantragt): 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

27.05.2020, 09:00 – 17:30 Uhr

04.11.2020, 09:00 – 17:30 Uhr

Atemhilfe / Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie – Grundkurs

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziele:

- Kenntnisse der Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erwerben und vertiefen.
- Sicherheit im Umgang mit Geräten und Patienten.

Inhalte:

- Physiologie der Atmung und Anatomie der Atemwege
- Krankheitsbilder: Atemnotsyndrom, Mekoniumaspiration, Bronchopulmonale Dysplasie
- Atemhilfen
- Intubation und Surfactantgabe
- Beatmungsformen und Beatmungsparameter
- Blutgasanalyse und deren Interpretation
- Weaning und Extubation
- Das tracheotomierte Kind
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppen: Pflegende und Ärzte, die in den Themen Atemhilfe und Beatmung wenig Erfahrung haben und diese ausbauen möchten. Alle Interessierte, die Sicherheit im Gebiet der Beatmung bei Frühgeborenen und Kindern erlangen möchten.

Zweitagesseminar: 22. und 23.04.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referentinnen: Mitarbeiterinnen der Kinderintensivstation des St. Franziskus-Hospitals Münster

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 02.04.2020

Kosten: € 200,00 Externe € 240,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Zertifizierung (beantragt): 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 02. und 03.11.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Invasive Beatmung – Grundkurs

Methodenkompetenz

Ziel:

Durch den Besuch dieses Seminars erwerben Sie Kenntnisse der invasiven Beatmung oder vertiefen diese.

Inhalte:

- Physiologie und Anatomie der Atmung
 - Respiratorische Insuffizienz und Indikation
 - Intubation und Beatmung
 - Ziele der Beatmung
 - Beatmungsformen/ Beatmungsparameter
 - Steuerung der Beatmung/Kontrollmechanismen
 - Blutgasanalyse und deren Interpretation
 - Extubation
 - Darstellung verschiedener Situationen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Sie führen praktische Einstellübungen durch.

Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege, die noch ohne langfristige Erfahrung im Arbeitsfeld Beatmung sind

Zweitagesseminar: 10. und 11.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr Referent*innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 22.02.2020

Kosten: € 175,00 Externe € 220,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Zertifizierung (beantragt): 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 28. und 29.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen

Update für Notfall- und Intensivmedizin – Aufbaukurs Beatmung Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der invasiven und nichtinvasiven Beatmung.

Inhalte:

Thema 1: ARDS – Acute Respiratory Distress Syndrome

- Definition, Diagnostik, Therapie
- Beatmungsstrategie
 - Lungenprotektive Beatmung
 - Beatmungsformen (kontrollierte und frühassistierte Beatmung)
 - Relaxierung
 - Volumenmanagement
 - Bauchlagerung
 - Extrakorporale Lungenunterstützung (ECCO2R + ECMO)
- Adjunktive Maßnahmen
- Beatmungsmonitoring
- Pflege bei Patienten im ARDS Bauchlagerung

Thema 2: Analgosedierung, Mobilisierung und Weaning

- Analgosedierungsmanagement
- Delirmanagement
- Frühmobilisation, Weaning Frühtracheotomie
 - Frühmobilisation
 - Sekretmanagement / Inhalation
- Synchronisation und Desynchronisation Ventilator/Patient
- Trachealkanülenmanagement

Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Zweitagesseminar: 10. und 11.11.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
 Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münsters Münster
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 26.10.2020
Kosten: € 175,00 Externe € 220,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14
Zertifizierung (beantragt):
 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte
 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Fachfortbildungen alle Berufsgruppen Medizin

ABS-Beauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK Antiinfektiva: Grundlagen, Mikrobiologie, Pharmakologie Methodenkompetenz

Ziel:
Mit dem erfolgreichen Besuch dieser Fortbildung erwerben Sie die Qualifikation zum ABS-Beauftragten-Arzt gem. Curriculum der BÄK

Inhalte:

- Tag 1: Antiinfektiva
 Tag 2: Mikrobiologische Diagnostik
 Tag 3: Infektionsmanagement
 E-Learning (vor, während und nach der Veranstaltung)
- „Was ist Antibiotic-Stewardship?“
 - Antiinfektiva Grundlagen und Klassen allgemein
 - Übung und Rekapitulation: „Probleme und Fehler bei der Verordnung von Antiinfektiva“; „Die richtige Dosierung finden“
 - Fallbeispiele zur Rekapitulation des Kurses sowie Anwendung der vermittelten Inhalte als Lernerfolgskontrolle (Bearbeitungszeit etwa 6 Wochen)

Besonderheiten:

Blended-Learning: Der Präsenzschaftungsanteil umfasst 27 Unterrichtsstunden mit integrierten Übungen und Fallbeispielen, der E-Learninganteil umfasst 13 Unterrichtsstunden. Zur Absolvierung des E-Learning Anteils ist ein Computer mit Internetanschluss notwendig.

Zielgruppe: Ärzt*innen
Dreitägesseminar: 11. – 13.05.2020
Referent*innen: Dr. med. Wolfgang Treder, Dr. med. Dennis Knaack (beide Mikrobiologie im St. Franziskus-Hospital Münster), Ärzt*innen, Apotheker*innen und weitere Mitarbeiter*innen des St. Franziskus-Hospitals Münster, des medicalORDERcenters und weitere
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 01.04.2020
Kosten: € 320,00 Externe € 480,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
Zertifizierung (beantragt):
 50 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

Fachfortbildungen Medizin

Einführungskurs Intensivmedizin Fachkompetenz

Ziel:
Der Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und speziellen Intensivmedizin. Vormittags werden Ihnen in Vorträgen die Grundlagen vermittelt, die Sie dann nachmittags direkt in Kleingruppen in den Praktika umsetzen können. Sie lernen die Bedienung verschiedenster Beatmungsgeräte, den Umgang mit Bronchoskopen und legen selbst eine Thoraxdrainage am Schweinemodell. In den Fallbeispielen berichten unsere Referent*innen von ihren real erlebten Fällen und diskutieren diese mit Ihnen. In unserem speziell eingerichteten Simulationszentrum bereiten wir Sie auf die Erstversorgung von Patienten und auch die Reanimation vor. Sie üben gegenüber den Intensivpatienten eigenverantwortlich zu handeln. Unser Ziel ist es, Sie am Ende des Kurses sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen zu können.

Inhalte:

Theorie

Morgens und vormittags wird Ihnen das nötige Grundlagenwissen u.a. zu diesen **Themen** vermittelt:

- Antibiotikatherapie
- Beatmung
- Blutungsmanagement
- CRM
- Ethik in der Intensivmedizin
- Ernährung des kritischen Patienten
- Gerinnungsmanagement / Transfusionsmanagement
- Nierenversagen und Nierenersatztherapie
- Neurologische Notfälle auf Intensiv
- Metabolische Störungen
- Kardiologische Notfälle
- Pankreatitis / Leberversagen
- Postoperativer Intensivpatient (Einfuhr / Ausfuhr / Drainagen)
- Sepsis

Praktika

Nachmittags nehmen Sie an „Skillstationen“ teil zu den Themen:

- Reanimation / Advanced Life Support
 - Atemwegsmanagement
 - Bronchoskopie-Simulation
 - Simulation Beatmungsgeräte
 - Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge
- Über die fünf Tage hinweg werden Sie jede Skillstation besuchen.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen
Fünftagesseminar: 04. – 08.05.2020, 09:00 – 18:00 Uhr
Leitung: Dr. Stephan Braune, Dr. Christian Albiker
Veranstaltungsort: Franziskus SIM
Anmeldeschluss: 23.03.2020
Kosten: € 550,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 35
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 02.-06.11.2020, 09:00 – 18:00 Uhr

GCP Grundlagen-Kurs (AMG-Studien) Fachkompetenz

Inhalte:

- Ethische und rechtliche Grundlagen klinischer Arzneimittelprüfungen
- Methodische Grundlagen klinischer Arzneimittelprüfungen
- Aufklärung und Einwilligung
- Einhaltung des Prüfplans
- (Schwerwiegende) Unerwünschte Ereignisse
- Qualitätssicherung
- Lernerfolgskontrolle
- Abschlusskolloquium

Zielgruppe: zukünftige Prüfärzt*innen
Tagesseminar: 30.01.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. Ingo Rath, Firma CliPS – Clinical Projekt Services
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 02.10.2019
Kosten: € 260,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
Zertifizierung (beantragt):
 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

GCP-Aufbaukurs für Prüfer und Stellvertreter

Fachkompetenz

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen klinischer Arzneimittelprüfungen
- Grundzüge des Organisationsmanagements
- Studieninitiierung
- Studiendurchführung
- Qualitätssicherung und Überwachung
- Lernerfolgskontrolle
- Abschlusskolloquium

Zielgruppe: (zukünftige) Prüfärzt*innen
Tagesseminar: 13.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. Ingo Rath, Firma CliPS – Clinical Projekt Services
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Marienhaus
Anmeldeschluss: 16.10.2019
Kosten: € 260,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
Zertifizierung (beantragt):

10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK

Methodenkompetenz

Ziel:

Mit dem erfolgreichen Besuch dieser Fortbildung erwerben Sie die Qualifikation zum Hygienebeauftragten-Arzt gem. Curriculum der BÄK

Inhalte:

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaus-hygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefach-personals
- Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen)
- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Grundlagen der mikrobiologischen Diagnostik Resistenz-testung
- Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie in Klinik und Praxis (Antibiotic-Stewardship)
- Ausbruchmanagement
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umge-bungsuntersuchungen

Besonderheiten:

Blended-Learning: Der Präsenzschaftungsanteil umfasst 33 Unterrichtsstunden mit integrierten Übungen und Fallbeispielen, der E-Learninganteil umfasst 7 Unterrichtsstunden. Zur Absolvierung des E-Learning Anteils ist ein Computer mit Internetanschluss notwendig.

Zielgruppe: Ärzt*innen
Viertagesseminar: 07.10.2020, 08.10.2020, 07.12.2020 und 08.12.2020
Referent*innen: Dr. med. Wolfgang Treder und Dr. med. Dennis Knaack (beide Mikrobiologie St. Franziskus-Hospital Münster, Ärzt*innen, Apotheker*innen und weitere Mitarbeiter*innen des St. Franziskus-Hospitals Münster, des medicalORDERcenters und weitere)
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 31.08.2020
Kosten: € 320,00 Externe € 480,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 55
Zertifizierung (beantragt):

50 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

Kombinierter GCP und MPG Refresher-Kurs

Fachkompetenz

Inhalte:

- Überblick über ICH-GCP und rechtliche Rahmenbedingungen
- Prüfer und Prüfstelle
- Einhaltung des Prüfplans
- Aufklärung und Einwilligung
- (Schwerwiegende) Unerwünschte Ereignisse
- Dokumente und Daten
- Besonderheiten bei Medizinproduktstudien
- Lernerfolgskontrolle

Zielgruppe: Leiter*innen der Prüfgruppen und deren Stellvertreter*innen
Termin: 08.05.2020, 13:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. Ingo Rath, Firma CliPS – Clinical Projekt Services
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 08.04.2020
Zertifizierung (beantragt):

7 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

Weitere eigenständige Veranstaltung:
 06.11.2020, 13:00 – 18:00 Uhr
 Dr. Ingo Rath

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Fachkompetenz

Ziel:

Die Anästhesie bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern bis hin zum Jugendlichenalter ist auch für erfahrene Anästhesist*innen eine Herausforderung. Eine strukturierte Ausbildung von Anästhesist*innen im Bereich Kinderanästhesie, gebündelt mit den didaktischen Möglichkeiten des medizinischen Aus- und Fortbildungszentrums „Franziskus-SIM“ steht im Fokus unserer Bemühungen. Da es an einem national einheitlichen Curriculum für Kinderanästhesie mangelt, orientiert sich unser praxisorientiertes Kompaktseminar vollständig an den Bedürfnissen des klinisch tätigen (Kinder-) Anästhesist*innen und enthält alle theoretischen und praktischen Themenkomplexe, die in nationalen und internationalen Empfehlungen vorgeschlagen werden. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis machen eine intensive, abwechslungsreiche und spannende Fortbildung aus.

Inhalte:

Vorträge und praktische Übungen am Modell und Patientensimulator wechseln sich ab.

Die Vortragsthemen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Flyer, den Sie über Ihre*n Bildungsbeauftragte*n erhalten.

Praktische Übungen finden zu diesen Themen statt:

- Intubationsphantom
- schwieriger Atemweg
- Übernahme eines Neugeborenen / Monitoring
- Psychologische Gesprächsführung
- intraossäre Zugänge mit EZIO
- Umgang mit MAD
- inhalative Einleitung
- RSI beim Säugling
- Kaudalblock am Modell
- Neugeborenenversorgung
- Nabelvenenkatheter

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus den Abteilungen der Anästhesie

Zweitagesseminar: 26. und 27.03.2020, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Dr. med. Christian Gerhard Erker

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“

Anmeldeschluss: 26.01.2020

Kosten: € 495,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Zertifizierung (beantragt):
 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte

Weitere eigenständige Veranstaltung:
 26. und 27.11.2020, 08:00 – 18:00 Uhr

Fachtag Kinaesthetics: Kinaesthetics heute? Jetzt erst recht!

Methodenkompetenz

Ziel:

Die Rahmenbedingungen der Pflegepersonen werden aufgrund von Personalmangel, Arbeitsverdichtung und nur begrenzter Zeit für den einzelnen Patienten zunehmend schlechter. Eine angemessene Begleitung und Unterstützung der Patienten und Bewohner rücken zunehmend in den Hintergrund. In oftmals komplexen Mobilisations- und Transfersituationen wird häufig noch gehoben und getragen. Zum einen, weil die Pflegepersonen unter Zeitdruck stehen und denken, dass dies „am schnellsten“ geht. Zum anderen, weil ihnen eine entsprechende, den Bewegungsapparat schonende, Herangehensweise nicht bekannt ist und sinnvolle Hilfsmittel evtl. nicht vorhanden sind. Hier sollten wir handeln: einerseits müssen sich die Rahmenbedingungen deutlich verbessern, andererseits brauchen Pflegepersonen Handlungsspielräume, um ihre Bewegungskompetenz weiter zu entwickeln und sich vor berufsbedingten Überlastungen zu schützen.

Mit Kinaesthetics entwickeln Sie als Pflegeperson Sensibilität für die persönliche Bewegung, Sie lernen Ihre Alltagsbewegungen so zu gestalten, dass Sie ihre Gesundheitsentwicklung aktiv beeinflussen können. Sie können dann ihre Umgebung so gestalten, dass Sie sicher arbeiten und den Bedarf an Hilfsmitteln aus der eigenen Bewegungsperspektive gut einschätzen können. Außerdem entwickeln Sie eine ressourcenorientierte Haltung gegenüber den Patienten/ Bewohnern, sodass vorhandene Fähigkeiten der pflegebedürftigen Menschen einbezogen werden und sie Selbstwirksamkeit erfahren und echte Rehabilitation stattfindet.

Inhalte:

Die Implementierung von Kinaesthetics wird aus den Blickwinkeln von geschulten Mitarbeitern aus der Pflege, Peer Tutoren (Praxisanleiter Kinaesthetics) und Kinaesthetics Trainern beleuchtet und mit entsprechenden Vorträgen und praxisorientierten Workshops untermauert.

Sie haben die Möglichkeit mit Anwendern, Trainern und Entscheidungsträgern über Kinaesthetics in den Austausch zu kommen.

Hier können erste Ideen einer Implementierung von Kinaesthetics in der eigenen Einrichtung entwickelt oder der bisherige Stand der Implementierung reflektiert und verbessert werden.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aus der Kranken- und Altenpflege, mit und ohne Vorkenntnisse von Kinaesthetics
Tagesseminar:	19.11.2020, 10:00 – 16:00 Uhr
Referent*innen:	Maren Asmussen, Kinaesthetics Trainerin u. Geschäftsführerin Kinaesthetics Deutschland Kinaesthetics Trainer*innen und Peer Tutoren*innen in den Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	20.10.2020
Kosten:	€ 55,00 Externe Teilnehmer*innen € 80,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 20 Max.: 100

Hygienebeauftragter in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziel:

Qualifikation zur / zum Hygienebeauftragten in der Pflege

Inhalte:

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Nosokomiale Infektionen
- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport / Überleitungsbögen

Besonderheiten:

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

Zielgruppe:	Pflegepersonen
Fünftagesseminar:	06.02.2020, 08:30 – 16:00 Uhr 13.02.2020, 08:30 – 16:00 Uhr 27.02.2020, 08:30 – 16:00 Uhr 05.03.2020, 08:30 – 16:00 Uhr 12.03.2020, 08:30 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	28.12.2019
Kosten:	€ 320,00 Externe € 405,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 15 Max.: 25

Update für Sekretärinnen: Rhetorik und Kommunikation

Fachkompetenz

Ziel:

Als Sekretärin müssen Sie auf allen hierarchischen Ebenen – nach innen und außen – kommunizieren können. Sie sind Ansprechpartnerin und Mittlerin im internen und externen Informationsfluss. Die Informationen sollen gebündelt und kanalisiert, die Gespräche diplomatisch und flexibel geführt werden.

Dabei kann manches schiefgehen. Sie möchten sich verständlich machen. Sie müssen Reklamationen oder Kritik entgegennehmen und aussprechen. Sie wollen zum Zuhören bewegen, auch „Nein-sagen“ können und argumentieren.

Aber kommt das, was Sie sagen, auch bei Ihren jeweiligen Gesprächspartnern „richtig“ an? Wie kommunizieren Sie? Wie verlaufen Ihre Gespräche? Wie können Sie sich durchsetzen? Können Sie sich positiv darstellen? Ergreifen Sie die Initiative? Stellen Sie Forderungen?

Inhalte:

- Souveränes Auftreten - selbstbewusst und selbstsicher
- Kleine Gesten, große Wirkung: Standfestigkeit und Körpersprache
- Rhetorisches Handgepäck
- Wer fragt, der führt
- Argumentationshilfen
- Gesprächssteuerung und Überzeugungsstrategien
- Rhetorisches Standvermögen
- Formulieren ohne Wertminderungen und Weichmacher
- „Gut gebrüllt, Löwe“ – Umgang mit aggressiven Menschen
- Typisch weibliche Kommunikationsfallen erkennen und überwinden
- Praxisnahe Simulationsübungen

Zielgruppe:	Sekretärinnen
Tagesseminar:	29.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Regina Zelms, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	30.08.2020
Kosten:	€ 105,00 Externe € 130,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 9 Max.: 12

Update für Sekretärinnen: Zeitgemäße und empfängerorientierte Korrespondenz

Fachkompetenz

Ziel:

Die Patienten- und Kundenorientierung in der Klinik wird immer wichtiger für den Klinikerfolg. Ein empfängerorientierter Brief- und E-Mail-Stil lässt den Kunden/Patienten und Leser im Mittelpunkt stehen. Klare und ansprechende Formulierungen unterstützen dieses Ziel.

In diesem Seminar erfahren Sie, Briefe und E-Mails optisch ansprechend und korrekt nach der aktuellen DIN 5008 zu gestalten. Sie trainieren klare und leserorientierte Formulierungen - ohne Floskeln und Phrasen. Durch einen zeitgemäßen Mittelteilstil stellen Sie den Kunden/Patienten und Geschäftspartner in den Mittelpunkt. Haben Sie Schreibhemmungen und -hürden, so werden Sie diese mit der Trainerin analysieren und nach Möglichkeit beseitigen.

Darüber hinaus verschaffen Sie sich mit diesem Seminar einen Überblick über die aktuellen Anforderungen an eine effiziente Protokollführung.

Inhalte:

- Die Elemente des Briefs: u.a. die DIN 5008 neu: Von der Anschrift bis zur Grußformulierung
- Zeitgemäße Formulierungen von „A“ wie Abkürzungen bis „Ü“ wie Übertreibungen
- Schriftliche Reaktion auf Reklamationen
- Professionelle E-Mail-Kommunikation
- Die wichtigsten Protokollarten und deren Erstellung

Zielgruppe:	Sekretärinnen
Tagesseminar:	02.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Antje Barmeyer, Trainerin – analyse-beratung-training
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	01.02.2020
Kosten:	€ 105,00 Externe € 130,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 9 Max.: 12

Führung Führungsseminare

Führung ohne Überforderung

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:

- Sich selbst gut führen – Ansätze, Methoden und Übungen
- Persönliche Standortbestimmung – Stressauslöser identifizieren
- Sich reflektieren: das eigenen Stressverhalten kennen
- Identifikation individueller Potenziale
- Neue Handlungsalternativen entwickeln

Inhalte:

- Umsetzen der Impulse in die Praxis anhand von Praxisfällen
- Maßnahmen für ein verbessertes Selbstmanagement und eine erhöhte Selbstwirksamkeitswahrnehmung
- Aktionsschritte festlegen / Entwicklungsfelder benennen
- Motiviert rausgehen – mit neuer Kraft
- Freude am Führen und Gestalten des Arbeitsalltages

Bemerkung:

Die ersten 1,5 Tage der Veranstaltung enden mit Vereinbarung konkreter Transferaufgaben, die bis zum Reflexionstag geübt und umgesetzt werden sollen. Am Reflexionstag werden diese dann gemeinsam besprochen.

Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführer*innen • Kaufmännische Direktor*innen • Pflegedirektor*innen • Ärztliche Direktor*innen • weitere leitende Angestellte
Dreitagesseminar:	28.01.2020, 15:00 - 20:30 Uhr 29.01.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 26.03.2020, 09:30 – 17:00 Uhr
Referentin:	Sandra Pellkofer-Gianni, Kommunikations-trainerin, Dipl. Pädagogin,
Veranstaltungsort:	Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss:	29.12.2019
Kosten:	€ 530,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 7 Max.: 9
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	a) 12.05.2020, 15:00 – 20:30 Uhr 13.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 25.06.2020, 09:30 – 17:30 Uhr b) 15.09.2020, 15:00 – 20:30 Uhr 16.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 27.10.2020, 09:30 – 17:30 Uhr
Anmeldeschluss:	12.04.2020
Anmeldeschluss:	16.08.2020

Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziel:

Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen).

Inhalte:

Modul 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten (1,5 Tage)

Modul 2: Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen – auch anderer Berufsgruppen (1 Tag)

Modul 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“) (1 Tag)

Modul 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter*innen, Umsetzung neuer Aufgaben) (1 Tag)

In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

Besonderheiten:

Sie haben die Möglichkeit während des Startmoduls und den Abschlusstagen im Kloster Vinnenberg zu übernachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, da damit ein noch besseres Kennenlernen unter den Teilnehmer*innen möglich sein wird.

Fünftagesseminar:	22.06.2020, 15:00 – 20:30 Uhr und 23.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 23.09.2020, 09:30 – 17:30 Uhr 16.11.2020, 10:00 – 18:30 Uhr und 17.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainerin:	Sabine Zwierlein-Rockenfeller, CSM-Unternehmensberatung
Anmeldeschluss:	23.05.2020
Veranstaltungsort:	Kloster Vinnenberg
Raum:	Konferenzraum
Kosten:	€ 1.025,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 12
Weitere eigenständige Veranstaltung – ausschließlich für Chefarzt*innen:	11.11.2020, 15:00 – 20:30 Uhr und 12.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 18.01.2021, 09:30 – 17:30 Uhr 15.03.2021, 10:00 – 18:30 Uhr und 16.03.2021, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainer:	Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung
Anmeldeschluss:	12.10.2020
Weitere eigenständige Veranstaltung – ausschließlich für Mitglieder der Direktionen der Krankenhäuser, Geschäftsführer:	15.01.2020, 15:00 - 20:30 Uhr und 16.01.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 03.03.2020, 09:30 – 17:30 Uhr 17.06.2020, 10:00 – 18:30 Uhr und 18.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainer:	Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung
Anmeldeschluss:	16.12.2019

Führung Führungsseminare

In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren

Führungskompetenz

Ziel:

Mit dieser Veranstaltung erweitern wir unser Angebot im Bereich der Maßnahme „Führungskompetenz sichern“. Neben Theorieinput legen wir hier besonderen Wert darauf, dass Sie sich mit Hilfe des Improvisationstheaters der Führungsthematik neu und auf bisher noch nicht bekannte und geübte Weise nähern.

Inhalte:

Teil 1: Was ist Führung?

- Führungsmodelle
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Faires Management (Grundmodell)

Teil 2: Warum ist Führung für mich wichtig?

- Meine persönliche Einstellung und Haltung
- Der Arbeit Sinn geben
- Achtsamkeit, Selbstbeherrschung, Mitgefühl: Entwicklung meiner Persönlichkeit
- Faires Management am Beispiel: Fallstudie

Teil 3: Wie will ich führen?

- Faires Management im konsequenzfreien Raum: Workshop Improvisationstheater
- Faires Management: Das Teamgespräch
- Faires Management: Das Mitarbeitergespräch

Zielgruppe:	Führungspersonen aus dem mittleren Führungsebenen unserer Hospitäler, Altenhilfe- und Behindertenhilfeeinrichtungen
Fünftagesseminar:	07.05.2020, 15:00 – 20:30 Uhr 08.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 19.06.2020, 09:30 – 17:30 Uhr 17.09.2020, 10:00 – 18:30 Uhr 18.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainer*innen:	Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach und zwei Theaterpädagog*innen
Veranstaltungsort:	Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss:	02.04.2020
Kosten:	€ 995,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Führung Kommunikation

Führung und Erfolgsressource „50plus-Mitarbeitende“ – „Die alten Hasen werden gebraucht...!“

Führungskompetenz

Ziel:

Aufgrund des demografischen Wandels steigt der Anteil von älteren Beschäftigten auch in unserer Stiftung. Viele „50plus – Mitarbeitende“ verfügen über wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen aus einer langjährigen Berufstätigkeit. Dieses Potential kommt jedoch oft nicht mehr zum tragen, da viele Mitarbeiter*innen ihre Motivation im Laufe der Zeit verloren haben. Sie werden lösungsorientierte Führungskonzepte entwickeln, um die Qualitäten sowie die Grenzen älterer Mitarbeiter*innen kennenzulernen und in Ihrem Führungsalltag zu berücksichtigen.

Inhalte:

Ausgehend von einer Kultur der Wertschätzung werden folgende Module erarbeitet:

- Führungsverständnis und Motivationsstrategien
- Persönliche Haltung zum Thema: „Alter und Altern...“
- Leistungspotentiale der Generation „50plus“
- Erfolg bringende Synergieeffekte in der generationsübergreifenden Teamarbeit
- Alterssensible Lernstrategien kennen und nutzen
- Veränderungsbereitschaft erhöhen und Widerstände konstruktiv umsetzen
- Kommunikation: Fehlzeiten-, Rückkehr- u. a. schwierige Gesprächssituationen planen und durchführen

Zielgruppe:	Führungspersonen aus Medizin, Pflege und Verwaltung
Zweitagesseminar:	04. und 05.03.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Trainerin:	Heike Boße, Diplomsozialpädagogin 05.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	03.02.2020
Kosten:	€ 200,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14
Weitere eigenständige Veranstaltung:	03. und 04.12.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen

Ziel:
Sie kennen das: Die Arbeitsverdichtung der letzten 10 Jahre – nicht nur – in den Krankenhäusern stellt an Führungspersonen neue Anforderungen. Mitarbeitende brauchen mitunter Rückmeldung, Unterstützung und auch ein Gegenüber im Umgang mit Arbeitsüberlastungen und deren psychosomatischen Folgeerscheinungen. Gleichwohl müssen Dienstpläne und Arbeitsgrundlage gesichert werden. Leitungen müssen unterschiedliche Belastungen und Belastungsmöglichkeiten in ihrem Team erkennen, anerkennen und ausbalancieren, gleichzeitig aber auch Verteilungsgerechtigkeit in Bezug auf die Arbeit herstellen und halten. All dies braucht Fingerspitzengefühl und umfangreiche kommunikative Kompetenzen.

Inhalte:
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:

- Belastungen einzelner Mitarbeiter*innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen
- Individuelle Lösungen im Kontakt mit dem MA finden
- Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln
- Das Thema „Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit zulassen“, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen.
- Kommunikative Hilfsinstrumente kennenlernen und einüben
- Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probierend durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten

Zielgruppe: Führungspersonen in der Pflege, insbesondere Pflegefachleitungen und Pflegebereichsleitungen

Zweitagesseminar: 10.03.2020 und 07.05.2020, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr (Die Tage bauen aufeinander auf.)

Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 09.02.2020

Kosten: € 260,00 Externe € 295,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen

Ziel:
Die Fülle wirklich schwieriger Gesprächssituationen ist im Führungsalltag fast unerschöpflich. Zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Führungs- und Leitungskräften gehört es sicherlich, kritische Botschaften gegenüber Mitarbeiter*innen freundlich und gleichzeitig eindeutig zu kommunizieren. Wenn Mängel in der Arbeitsleistung oder den Arbeitsablauf hemmende Verhaltensweisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Zusammenarbeit belasten, sind Führungs- und Leitungspersonen gefordert, ein Kritikgespräch zu suchen. Dabei liegt eine Hauptanforderung gewiss darin, eine Balance zwischen offener und direkter Klarheit in der Sache und notwendigem Takt und Respekt gegenüber der*dem Mitarbeiter*in zu finden und zu halten.

Inhalte:
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:

- Vorbereitung und Strukturierung von Kritikgesprächen
- Wie gelingt es, eine Gesprächsatmosphäre zu schaffen, in der auch heikle Themen besprechbar sind?
- Deutliche und klare Formulierung kritischer Punkte und Motivation zur Verhaltensänderung
- Die vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation als Haltung und Vorgehen bei Kritikgesprächen erlernen

Zielgruppe: Führungspersonen aller Berufsgruppen

Zweitagesseminar: 02.03.2020 und 04.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr (Die Tage bauen aufeinander auf.)

Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 01.02.2020

Kosten: € 260,00 Externe € 295,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs) Führungskompetenz

Ziel:
Personalentwicklungsgespräche stellen ein wichtiges Führungsinstrument für alle Personen mit Mitarbeiterverantwortung dar. PE-Gespräche haben zum Ziel, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen und gemeinsam weiter zu entwickeln. In der Franziskus Stiftung gibt es eine einheitliche Vorgabe für die Jahresgespräche mit den Mitarbeiter*innen. Somit bilden die entsprechenden Vorgaben die Grundlage für diesen Schultag.

Inhalte:

- Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
- Vorbereitung und Durchführung des Personalentwicklungsgesprächs
- Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter*innen
- Gesprächsleitfaden
- Abgrenzung zwischen Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarungsgespräch
- Anwenden von Gesprächstechniken

Zielgruppe: Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeitern treffen. Dies sind u.a.

- **Pflegefach-, Funktions- und Wohngruppenleiter*innen**
- **Abteilungsleiter**
- **Oberärzt*innen (soweit Sie diese Gespräche mit Assistent*innen oder anderen Mitarbeiter*innen Ihrer Abteilung führen)**

Tagesseminar: 11.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 12.01.2020

Kosten: € 135,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Weitere eigenständige Veranstaltung: 27.10.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Teambesprechungen effektiv leiten

Ziel:
In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit Ihre Besprechungspraxis zu hinterfragen und neu auszurichten – hin auf ein höheres Maß an Effizienz.

Inhalte:

- Ziele von Teambesprechungen
- Rahmenbedingungen
- Rhythmus und zeitlicher Umfang
- Inhalte planen und vorbereiten
- Die Mitarbeiter*innen beteiligen
- Do's and Dont's
- Dokumentationen von Besprechungen
- Was mache ich, wenn ...
 - alle durcheinander reden
 - Vielredner den Ton angeben
 - die Mitarbeiter*innen vom eigentlichen Thema abweichen?
 - Ihre Mitarbeiter*innen im „Jammertal“ versinken?
- Auswertung von Besprechungen

Zielgruppe: Führungspersonen

Tagesseminar: 24.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 23.02.2020

Kosten: € 130,00 Externe € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Führung Pflegebereichsleitung

Die neue Führungsrolle der Pflegebereichsleitung (PBL)

Ziel:
Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch Ihre Rolle im Krankenhaussystem. Mit einem klaren Verständnis der neuen Rolle, dem Wissen über bedeutende Aspekte des Rollenwechsels und praktischen Werkzeugen der neuen Führungsrolle ausgestattet können Sie ihrer neuen Aufgabe gestärkt bewältigen.

Inhalte:

- Führungsqualitäten
- Rolle im System und seine Folgen
- Problemlösestrategien
- Distanz und Nähe aus einer neuen Perspektive: wie stehe ich zu den Mitarbeiter*innen, wie ist meine Position im Gesamtgefüge und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
- agiles Veränderungsmanagement: Was bringt Menschen dazu mir zu folgen und mit mir zu kooperieren?
- Heterogenität der Teams: Generationenmix, Qualifikationsmix, kulturelle Vielfalt und wie kann ich diese führen, lenken und leiten?

Zielgruppe: Pflegebereichsleiterinnen und -leiter

Zweitagesseminar: 26.02.2020 und 25.03.2020 jeweils 09.00-17.00 Uhr (Die Tage bauen aufeinander auf.)

Referentin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 27.01.2020

Kosten: € 230,00 Externe € 265,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Besonderheiten: Das Seminar richtet sich vor allem nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Am effektivsten werden die Tage für Sie sein, wenn Sie sich mit all Ihren Wünschen und Fragen einbringen.

Kommunikation Pflege

Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen Methodenkompetenz

Ziel:
Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken. Patienten, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patienten und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren. Pflegenden, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen.

Inhalte:
Sie lernen klare Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben diese, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Zweitagesseminar: 27.02.2020 und 26.03.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr (Die Tage bauen aufeinander auf.)
Referentin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 28.01.2020
Kosten: € 230,00 Externe € 265,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

- Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
- Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
- Franziskus Stiftung und Leitbild
- Statio in der Mutterhauskirche
- Führung über das Mutterhausgelände

Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter
Tagesseminar: 12.02.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
Referent*innen: Schwester Hiltrud Vacker, Dr. K. Goedereis, Vorstandsvorsitzende der St. Franziskus-Stiftung Münster
Referentinnen und Referenten der Franziskus Stiftung
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 29.01.2020
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
03.06.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
05.11.2020, 09:30 – 16:00 Uhr

Frühjahrtagung der Mitarbeitervertretungen Methodenkompetenz

Inhalte:
Austausch zwischen den Mitgliedern der MAVen

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Tagesseminar: 11.03.2020, 10:00 – 16.00
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Management / Organisation / Recht alle Berufsgruppen

G-DRGs und Klassifikationen 2021 Fachkompetenz

Ziel:
Im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems werden auch für das kommende Jahr zahlreiche Änderungen am DRG-System, an den medizinischen Klassifikationen ICD-10-GM und OPS und an den Deutschen Kodierrichtlinien erwartet.

Inhalte:

- Das G-DRG-System 2021
- Schwerpunkte der Weiterentwicklung durch das InEK
- Änderungen der DRG-Systematik
- Der Fallpauschalenkatalog
- Der Katalog die Zusatzentgelte
- Änderungen in der CC-Matrix
- Änderungen in den Abrechnungsbestimmungen der FPV
- Wichtige Änderungen in den Klassifikationen ICD-10-GM und OPS
- Änderungen in den Deutschen Kodierrichtlinien im kommenden Jahr

Zielgruppe: Kodierfachkräfte und -assistenten, Medizin-Controller, interessierte Ärzte
Tagesseminar: 23.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. Friedhelm Bartels, Bartels-Consulting GmbH
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 09.10.2020
Kosten: € 130,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
Zertifizierung (beantragt):
10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzte
Weitere eigenständige Veranstaltung:
24.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen Methodenkompetenz

Ziel:
Austausch zwischen den Mitgliedern der MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung

Inhalte:

- Vormittag Tag 1: Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
- Nachmittag Tag 1: Gespräch zwischen den MAV-Vertreterinnen und Vertretern mit dem Vorstand, den Geschäftsführern und den Kaufmännischen Direktoren.
- Tag 2: Studientag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Zweitagesseminar: 24 und 25.11.2020
Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
Anmeldeschluss: 25.10.2020
Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 100

Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation Fachkompetenz

Ziel:
Sie müssen innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Aufgaben erledigen: Ihre Termine einhalten, nebenher Ihre E-Mailflut bewältigen und für Ihre „Kunden“ telefonisch erreichbar sein. Dabei schauen Sie zwischendurch auf die Uhr und würden diese am liebsten zurückdrehen. Hätten Sie gerne mehr Zeit für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener und entspannter in Ihren Arbeitsalltag starten? Sie erlernen in diesem Seminar Methoden und Techniken, um die eigene Arbeitszeit sinnvoller einzuteilen und vorhandene Werkzeuge aus dem Bereich Zeitmanagement und Selbstorganisation auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen und umzusetzen. Nutzen Sie dieses Seminar, um verschiedene Möglichkeiten für eine strukturierte Arbeitsweise kennenzulernen.

Inhalte:

- Gute Organisation durch gute Planung – Realistisches Zeitmanagement
- Effiziente Schreibtisch- und Ablage-Organisation:
- Ziele erreichen durch geschicktes Abgrenzen – Machen Sie Ihre „Zeitdiebe“ dingfest:
- Prioritäten erkennen und durchsetzen

Zielgruppe: für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Büroaufgaben ohne Sekretärin bewerkstelligen müssen
Tagesseminar: 12.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Antje Barmeyer, Trainerin – analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 12.04.2020
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Arbeitsablaufanalyse in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziel:

Analyseinstrumente kennenlernen und nutzen lernen, die helfen, die Arbeitsabläufe in einer Station oder Funktionsabteilung zu erfassen, zu beurteilen und zu verbessern.

Inhalte:

- Wann /und wie häufig) ist es sinnvoll die „Stationsorganisation – zu analysieren, zu bewerten und (neu) zu gestalten“ sinnvoll ist.
- Kriterien finden, wie eine gut organisierte Station aussieht.
- An einigen Beispielen Analyseinstrumente erproben und bewerten

Zielgruppe: Führungspersonen in der Pflege
Tagesseminar: 11.05.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff, Pflegedirektorin des St. Joseph-Stifts Bremen

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Raum:

Anmeldeschluss: 30.03.2020

Kosten: € 70,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Erfolgreiche Arbeitsorganisation und realistisches Zeitmanagement speziell für Pflegebereichsleiterinnen und -leiter

Methodenkompetenz

Ziel:

Die Neuverteilung der Aufgaben der Führungspersonen in der Pflege bedingt, dass die Pflegebereichsleiterinnen und -leiter deutlich mehr Büroarbeit zu leisten haben als bisher.

Auch dieser Aufgabenbereich will organisiert sein: Termin- und Prioritätenmanagement, die Aufrechterhaltung des betrieblichen Kommunikationsnetzes, ein gut organisierter Arbeitsplatz und die entsprechenden Arbeitsmethoden und -techniken sind Werkzeuge, die Ihnen helfen, flexibel auf Veränderungen, Druck und Stress zu antworten.

Inhalte:

Techniken der Arbeitsorganisation – wie

- Analyse der Zeitfallen und Zeitdiebe von A wie Ablage bis Z wie Zeitplanung
- Arbeiten ohne Hamstern und hetzen, aber mit Prioritäten und Papierkorb
- Realistische Ziele des Zeitmanagements

Organisationsmanagement – auch digital

- Post-, Papier-, Informations- und E-Mail-Flut organisieren
- Wiedervorlage und Regeln
- Umgang mit Störern und Störungen

Selbstmanagement

- Ursachen für Stress analysieren und beseitigen
- Gekonnt „Nein“ sagen
- Keep cool – Wege aus der Blutdruckfalle
- Welcher Stresstyp sind Sie: Ihr persönlicher Stress-Test

Zielgruppe: Pflegebereichsleiterinnen und -leiter

Tagesseminar: 04.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Regina Zelms, Trainer und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 05.01.2020

Kosten: € 125,00 Externe € 150,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 14

Ambulante Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel:

Mit dem Besuch dieses Seminars gewinnen Sie durch Vermittlung von Basiswissen der ambulanten und stationären Fallführung Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme. Sie setzen sich mit der Abrechnung der verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtlichen Bestimmungen auseinander.

Inhalte:

- Versorgungsformen im Krankenhaus
- Abgrenzung von gesetzlichen und privaten Leistungsträgern
- Krankenversicherung sowie Berufsgenossenschaften
- Klärung von verschiedenen ambulanten Fallführungen / AB-Verfahren
- Erläuterung von stationären Fallführungen / AB – Verfahren
- Strategischer Umgang in der administrativen Patientenaufnahme
- Rechtliche Grundlagen der einzelnen ambulanten Systeme
- Fallstricke und Chancen
- Formularwesen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in den Patientenaufnahmen und in den Chefarztsekretariaten

Tagesseminar: 22.09.2020, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Susanne Jung, Firma caroline beil personal- und praxismanagement

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 11.08.2020

Kosten: € 120,00 Externe € 140,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24

EBM 2020 – Aktuelle Änderungen

Fachkompetenz

Ziel:

- Strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
- Aktuelle Änderungen im EBM 2020 und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
- Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz
- Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115 b
 - Gezielte Anwendung des aktuellen AOP Vertrages
 - Erarbeitung des neuen AOP-Katalogs
 - OPS-Schlüssel / Anhang II
 - Optimale Sachkostenabrechnung

Inhalte:

- Gebührenordnung EBM
- Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus. Was ist möglich? Chancen und Fallstricke
- Abrechnung von KV Notfällen
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der ambulanten Leistungsabrechnung

Mitarbeiterinnen der Chefarztsekretariate

Tagesseminar: 08.05.2020, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 29.03.2020

Kosten: € 120,00 Externe € 145,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22

Weitere eigenständige Veranstaltung:

09.09.2020, 09:00 – 16:30 Uhr

Kostensicherung bei Patienten ohne Krankenversicherung

Methodenkompetenz

Ziel:

Trotz Einführung des § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V durch das GKV-WSG lehnen zahlreiche Krankenkassen nach wie vor die Durchführung der Auffangpflichtversicherung ab und verketten diesbezüglich die gesetzlichen Vorgaben. Auch bei der Aufnahme von Patienten, die nicht in die Pflichtversicherung fallen, wie EU-Bürger oder Asylbewerber, herrscht teilweise noch eine große Rechtsunsicherheit. Gegenüber welchem Kostenträger kann eine Abrechnung erfolgen und welche rechtlichen Voraussetzungen sind zu beachten? Erfahren Sie in diesem Seminar, welche konkreten Handlungsmöglichkeiten Sie haben und wie Sie als Leistungserbringer nicht auf Ihren Kosten sitzen bleiben!

Inhalte:

- Pflichtversicherung/ obligatorische Anschlussversicherung
- Nothilfe, Wohnungslose, JVA-Insassen
- Asylbewerber
- EU-Bürger

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Patientenaufnahmen und weitere Interessierte

Tagesseminar: 06.10.2020, 09:30 – 17:00 Uhr

Referentinnen: Silke Rumpel, Rechtsanwältin
Birgit Hildebrand Rechtsanwältin

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 120,00 Externe € 150,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22

Besonderheiten: Sie sind eingeladen, Ihre Fragen zur Kostensicherung bei Patienten ohne Krankenversicherung vorab zu formulieren und dem Referat Bildung (bildung@st-franziskus-stiftung.de) zuzusenden. Wir geben diese im Vorfeld der Schulung an die Referentinnen weiter.

Leben im Gleichgewicht

Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Arbeitsbelastung, steigende Verantwortung, Globalisierung und Informationsflut machen für viele Menschen das Leben zunehmend anstrengend. Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bringen, ist ein Kraftakt!
Das Ergebnis: Überforderung, Erschöpfung, Krankheit. Die Anforderungen wachsen – und gleichzeitig wird der Wunsch nach dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben stärker. Viele suchen nach Werten und Orientierung. Im Seminar geben wir uns Zeit und Raum für Reflexion und Neuorientierung. Fragen und Themen sind u.a.: Wie sieht mein Haus der Balance aus? Was ist das Fundament? Was ist das Dach?

Inhalte: In Übungen und mit Hilfe von Impulsen können sich persönliche Ressourcen (Souveränität, Entschlossenheit und soziale Kompetenz) entfalten und Blockaden lösen. Im Vordergrund steht die Erarbeitung neuer Perspektiven.

Folgende Elemente werden uns an diesem Tag behilflich sein:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Reflexion des eigenen Handelns
- das persönliche Verhaltensrepertoire erweitern
- Ich-Botschaften, Kommunikationsbarrieren – Kommunikationsmuster, Feedback
- mit gemeinsamer Ideenfindung zu mehr Erfolg

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 17.09.2020, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Christoph Münstermann, Qualitätsmanager
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 18.08.2020
Kosten: € 75,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl

Sozialkompetenz

Ziel: Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht, denn völlig unerwartet drehen sich über Jahrzehnte eingeschliffene Rollen um: Die Eltern werden zu Kindern, die der Betreuung bedürfen und die Kinder finden sich ohne Vorwarnung in der Elternrolle wieder. Erwachsene Kinder empfinden ein Chaos aus widersprüchlichen Gefühlen, wenn sie versuchen den „Generationsvertrag“ zu erfüllen und nicht wissen wie. In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.

- Inhalte:**
- Generation Methusalem – Gesellschaftliche Entwicklungen und ihre dramatischen Folgen
 - Den Generationsvertrag erfüllen – aber wie?
 - Plötzlich sind sie alt - Der Anfang vom Ende
 - Ich muss doch! – Das Brave Tochter / Sohn Syndrom
 - Puh das nervt...
 - Zeit für mich? Schön wär's!
 - Es ist nie genug!
 - Tabubruch: Alte Eltern pflegen heißt...
 - Zwischen Entmündigung und Verantwortung: Welche Entscheidungen muss ich treffen?
 - Schwierige Eltern-Kind Beziehungen: „Du hast mich sowieso nie geliebt!“
 - Ausstieg aus der Emotionsspirale

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Eltern betagt sind
Tagesseminar: 05.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 05.04.2020
Kosten: € 130,00 Externe € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Wenn Eltern an Demenz erkranken

Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Wenn Vater oder Mutter an einer Demenz erkranken, werden nahestehende Familienangehörige oft vor ganz neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt. Die nachlassenden geistigen Fähigkeiten, das nachlassende Gedächtnis des Betroffenen führen im Alltag nicht nur zu Missgeschicken, Missverständnissen, sondern immer mehr auch zu selbst und fremdgefährdenden Situationen.

Die in der ersten Phase häufig auftretenden Schwankungen in den Alltagskompetenzen und geübten Fertigkeiten verleiten manchmal zu der Annahme oder Überzeugung, es fehle einfach nur der Wille und die Anstrengung des Erkrankten.

Wenn die Demenz des Vaters oder der Mutter weiter voranschreitet, wird aus der anfangenden Demenz eine mittelschwere (Phase 2) und spätere schwere Demenz (Phase 3), die sich (u.a.) in gravierenden kognitive Beeinträchtigungen zeigt. Eine selbstständige Lebensführung ist nicht mehr möglich. Herausforderndes Verhalten fordert dauerhafte Betreuung und Beaufsichtigung.

Inhalte: Das Seminar möchte auf viele Fragen Antwort geben, die sich mit dem Beginn und der weiteren Entwicklung einer demenziellen Erkrankung einstellen. Wichtiges medizinisches Grundlagenwissen wird vermittelt und die Teilnehmer erfahren wertvolle Hilfestellungen und Anregungen im Umgang mit den Betroffenen.

Das Seminar lädt ein, persönliche Fragen und Problemstellungen mitzubringen auf die vertraulich eingegangen werden kann.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter mit „alten Eltern“, die sich mit dem Thema Demenz auseinandersetzen möchten
Tagesseminar: 12.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 13.10.2020
Kosten: € 95,00 Externe: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 10

Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf

Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht ... die bekannten Wechselschichten in der Gesundheits- und Krankenpflege setzen ein hohes Maß an körperlicher und geistiger Flexibilität voraus. Doch mit zunehmendem Lebensalter fallen dem Körper diese Anpassungsleistungen schwerer. Erste Anzeichen hierfür können Veränderungen des Schlafverhaltens sein. Die Müdigkeit ist da, aber der Kopf kann nicht abschalten und der Körper kommt nicht in den Schlaf.

- Inhalte:**
- Der gesunde Schlaf
 - Schlaf und die geistige Leistungsfähigkeit: Auswirkungen auf die Denk- und
 - Gedächtnisleistungen beim Erwachsenen
 - Schlaf und Wechselschicht
 - Praktische Tipps und Anregungen zur Förderung des eigenen Schlafverhaltens
 - Praktische Anwendungen aus der naturheilkundlichen Pflege und Aromatherapie
 - Herstellen eines eigenen „Schlaf-Öls“ mit ätherischen Ölen
 - Einführung in eine Entspannungstechnik

Besonderheiten: Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch, Papier und Stifte mitbringen

Zielgruppe: Pflegepersonen, die in Wechselschicht arbeiten
Tagesseminar: 23.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 24.03.2020
Kosten: € 95,00 Externe € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

Standortbestimmung für „50plus-Mitarbeiter/-innen“ im Klinikalltag – Erfahrung ist Zukunft!

Individual-/Personalkompetenz

- Ziel:**
Jüngere und ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich keineswegs in ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit unterscheiden. Sie als ältere Kolleginnen und Kollegen können einen möglichen höheren Zeitaufwand für die eine oder andere Aufgabe mit wertvollem Erfahrungswissen ausgleichen. Trotzdem kann der berufliche Alltag für Sie als ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herausfordernd sein. In diesem Seminar wird Ihnen die Möglichkeit zum persönlichen Zwischenstopp im turbulenten Klinikalltag gegeben. In gewisser Distanz erhalten Sie innovative Impulse, um sich eine Ihre individuelle Lebensqualität fördernde Balance zu erarbeiten. Diese nützt Ihnen, Ihre engagierte Arbeitshaltung zu erhalten oder wieder zu erlangen.
- Inhalte:**
- Vom Sinn eines langen beruflichen Lebens – Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebensphasen
 - Die besonderen „50+ Schätze“ in der kooperativen Teamarbeit
 - Konstruktiver Umgang mit alltäglichen Motivationsbarrieren
 - Neue Lernstrategien mit angepasster Lerngeschwindigkeit
 - Work-life-Balance: Bekannte und unbekannte Lebensqualitäten
 - Coachingsequenzen zur kreativen Gestaltung des beruflichen Endspurts
- Besonderheiten:**
Das Kurskonzept sieht eine zweitägige Grundschulung und einen eintägigen Aufbaukurs vor. Der Aufbaukurs dient der Überprüfung der in der Grundschulung entwickelten individuellen Konzepte und vertieft diese Tage.
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter*innen im Alter kurz vor und über 50 Jahren
- Dreitage seminar:** 26. und 27.03.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
28.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referentin:** Heike Boße, Diplomsozialpädagogin, Kommunikationstrainerin
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 25.02.2020
- Kosten:** € 280,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**
24. und 25.09.2020, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
30.10.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Sonstige Veranstaltungen Ehrenamtliche Mitarbeiter

Tag der Ehrenamtlichen

Sozialkompetenz

- Ziel:**
Tag der Begegnung und des Dankes für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Inhalte:**
werden noch erarbeitet
- Zielgruppe:** Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Franziskus Stiftung
- Tagesseminar:** 15.09.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung SFS
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 16.08.2020



UpToDate® Anywhere steht auch 2020 für die Mitarbeiter der Franziskus Stiftung zur Verfügung

Klinische Antworten am Krankenbett durch Mobil- und Remote-Zugriff auf UpToDate!

UpToDate ist einer der weltweit meistgeschätzten klinischen Informationsdienste. Unabhängige Studien haben gezeigt, dass Mediziner sich bevorzugt an UpToDate wenden, wenn es um die zuverlässige Beantwortung ihrer klinischen Fragen geht.

(Quelle: Schilling LM, et al. Acad Med. 2005;80(1):51)

UpToDate beinhaltet mehr als 10,500 Fachthemen aus der internistischen Medizin und aus über 23 weiteren Fachgebieten; eine Arzneimitteldatenbank und ein Wechselwirkungsanalyse-Tool; beinahe 1,500 Patienteninformationsthemen; mehr als 30,000 Grafiken; und über 425,000 Literaturnachweise.

Mit dem UpToDate Anywhere Abonnement, erhalten Sie:

- **Gratis UpToDate Mobile App für die meisten mobilen Geräte.** Preisgekrönt in der Kategorie "The Best Apps in Publishing" im *EContent Magazine*
- **Einfachen Zugriff auf UpToDate von jedem Computer mit Internetanschluss**

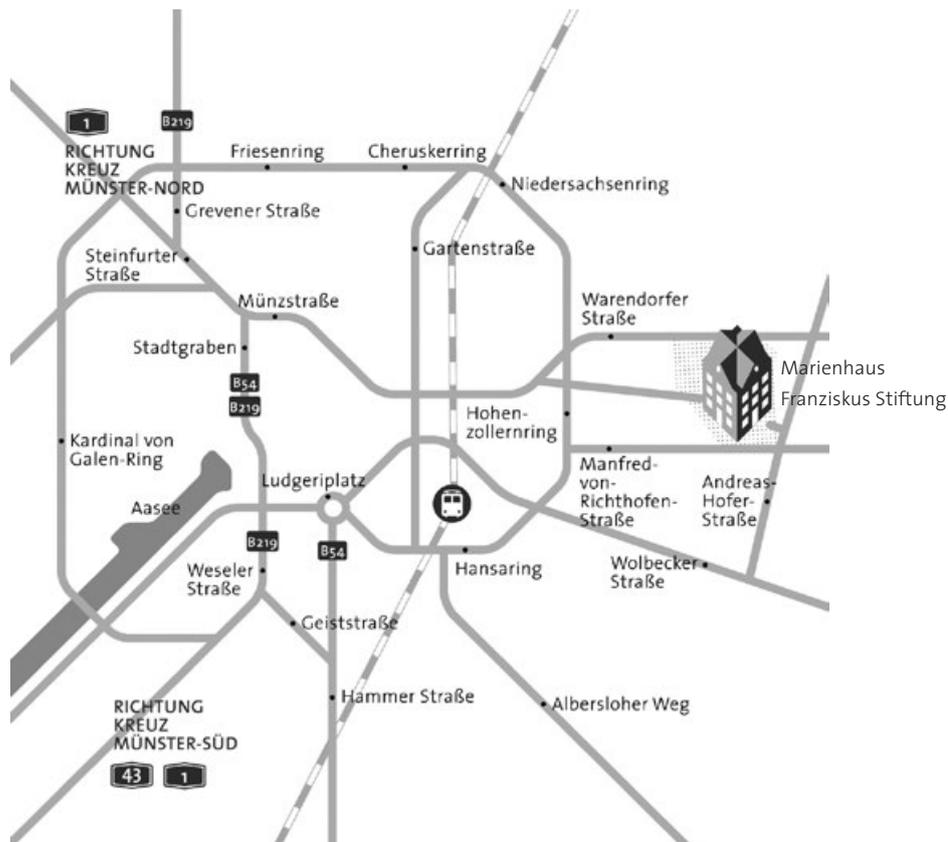
Registrieren ist einfach:

1. Gehen Sie über das Krankenhaus Netzwerk auf www.uptodate.com/online
2. Klicken Sie Anmelden/Registrieren oben rechts in der Navigationsleiste auf der UpToDate Suchseite.
3. Legen Sie nun einen eigenen Nutzernamen und ein Passwort auf der UpToDate Anywhere Registrierungsseite an.
4. Sie sind jetzt registriert und werden in Kürze eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Installation der UpToDate Mobile App erhalten.

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritiz-Freiheit 48, 48145 Münster

Tel. 0251/935-4120



Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** mehr am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein. (Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen.)

Busverbindung vom HBF-Münster:

Vor dem Haupteingang finden Sie am Busbahnsteig B3 die Haltestelle der Linie 33 (Richtung Coesfelder Kreuz). Ausstieg ist die Haltestelle St. Franziskus-Hospital. Gehen Sie den Hohenzollernring in Fahrtrichtung des Busses weiter bis zur übernächsten Einfahrt und biegen vor der Augenklinik rechts ein. Folgen Sie der Straße und passieren Sie die Schranke. Am Ende der Straße finden Sie links das Marienhaus und rechts die Franziskus-Stiftung.

Wegbeschreibung aus Recklinghausen, Kamp-Lintfort/ Meerbusch-Lank, Ahlen, Hamm:

A43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck / (aus Beckum/Ahlen ab hier:) Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur großen Ampelkreuzung mit dem Ring (Hansaring links, Hohenzollernring rechts). Dort rechts abbiegen und weiter geradeaus fahren bis zum Franziskus-Hospital (auf der rechten Seite). Das Parkhaus ist ausgeschildert. Folgen Sie zu Fuß der Ausschilderung Marienhaus / Mariensaal.

Wegbeschreibung aus Bremen

A1, Abfahrt Greven, dann Richtung Münster, ca. 15 km dem Straßenverlauf folgen. Nach der zweiten Westfalen Tankstelle (und dem beschränkten Bahnübergang) an der zweiten großen Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. abbiegen; und weiter stadteinwärts fahren. Nach ca. 800 m an der großen Ampelkreuzung Hohenzollernring/Kaiser-Wilhelm-Ring links in den Hohenzollernring abbiegen; übernächste Einfahrt links direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital Münster in die Bernsmeyerstiege. Das Parkhaus ist ausgeschildert. Folgen Sie zu Fuß der Ausschilderung Marienhaus / Mariensaal.

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebssport im St. Joseph-Stift

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement verfolgt das Ziel, die Gesundheit der Mitarbeitenden dauerhaft zu erhalten und zu fördern, vorbeugende Maßnahmen einzuführen sowie Gesundheitskompetenzen und Ressourcen der Mitarbeitenden zu stärken. Hierfür arbeitet das BGM eng mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz, dem Betriebsärztlichen Dienst und der Personalentwicklung zusammen.



Betriebssport



Als Mitarbeitende des Stifts können Sie bei uns jederzeit eine 10-er Karte für den Betriebssport zum Preis von 35,-€ erwerben. Diese berechtigt Sie dann zur Teilnahme an allen Betriebssportangeboten.

Unser Betriebssportangebot richtet sich an alle Mitarbeitenden des Hauses.

Ob Yoga, Jumping oder Fitness im Team, wir sind für alles zu haben! Nichts passendes für Sie dabei? Kein Problem, sprechen Sie uns einfach an! Wir machen es möglich!

Unser Betriebssportplan

ZEITRAUM	MONTAG	DINNSTAG	MITWOCHE	DONNERSTAG	FR. SA. SO
8:00 - 9:00	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	Gerätevorbereitung nach Bedarf (Einweisung außerhalb der angelegten Zeiten und nach Abgäbe möglich)
12:00 - 13:00				GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	
14:30 - 15:30	FUNKTIONELLES TRAINING Schulungsraum oder RD 3. Stock Doreen Kneiblich	AKTIVE ROCKSCHULE Schulungsraum Strom-Gardemann ab dem 20.03.19 um 12:15 Uhr			
15:30 - 16:00	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie
16:00 - 17:00	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie Strom-Gardemann	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	
17:00 - 18:00	JUMPING FITNESS Schulungsraum Doreen Gardemann Evi Niek	JUMPING FITNESS Schulungsraum Marie Huber	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	GERÄTETRAINING Gerätekurs Physiotherapie	
18:00 - 19:00					Teilen Sie uns Ihre Karte mit und lassen Sie zuhause mit!
19:00 - 20:00				AGILITY FITNESS D. Haeckel Hof	
20:00 - 21:00					



Ihr direkter Draht zu uns:

Tel.: 21375

Mail: sgaussmann@sjs-bremen.de
oder alorenz@sjs-bremen.de



Simon Gaußmann
Physiotherapeut
BGM Beauftragter



Anne Lorenz
Physiotherapeutin
BGM



Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen,
Schwachhauser Heerstraße 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen
Fon: (0421) 347-0
E-Mail: info@sjs-bremen.de